

Vampire Blood ~□~

Von sasl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Fluch	2
Kapitel 2: Jagd	10
Kapitel 3: Rettung?!	16
Kapitel 4: Bestrafung	20
Kapitel 5: Verlangen	26
Kapitel 6: Entkommen?	30
Kapitel 7: Erwachen	31
Kapitel 8: Wehrlos	39
Kapitel 9: Drang	46
Kapitel 10: Begegnung	53
Kapitel 11: Sehnsucht	63
Kapitel 12: Lust	71
Kapitel 13: Erinnerungen	72
Kapitel 14: Zweifel	78
Kapitel 15: Liebe	88
Kapitel 16: Wahrheit	89
Kapitel 17: Unsterblichkeit	100
Kapitel 18: Ende	107

Kapitel 1: Fluch

So hier mal eine Vampire Fanfiction :D
Neben meinen FF's
Schmerzlicher Schrei nach Liebe ~□~
Sasuke's little world of fun ~□~
und..
One Chance, One Time, Be Mine ~□~

Hab grad n paar Ideen im Kopf
gehabt und ich find Uchiha-vampire einfach
göttlich * __ *

hoffe sehr, dass die
ff euch gefallen wird :)
würde mich seeeehr über
eure Meinung zu diesem Kapi freuen :D

much fun x3~

Kapitel 1 - Fluch

Eine glasklare Nacht brach herein und tauchte das gesamte Dorf in einen düsteren Schleier. Stille herrschte auf den Straßen Konohas und Sasuke betrat mit leisen Schritten sein Zimmer. Völlig fertig vom Training zog er sich bis auf ein hauchdünnes Top und einer Shorts aus.

"Ich bin am Ende.."

Erschöpft ließ er sich ins Bett fallen und blickte auf das schon längst verjäherte Familienfoto.

"Mutter.. du hast dich immer um mich gekümmert. Vater.. gerade als du ein Funken Stolz für mich übrig hattest zerstörte >er< alles."

Traurig fielen seine Lider zu.

"Ich weiß nicht mehr weiter. Jetzt bin ich von Orochimaru weg, da er sowieso schwächer ist als ich und dann finde ich nicht mal hier jemanden, der mir etwas interessantes lehren kann. Würde Akatsuki und somit Itachi nicht hinter Naruto her sein, wäre ich schon längst wieder fort."

Flüsternd streckte er seine Hand nach dem Bild aus und drückte es leicht an sich.

"Ka-san.. was soll ich tun? Ich will nicht mehr warten. Ich warte doch auch schon viel zu lange auf euch. Dass.. ihr mich in die Arme schließt und ich aus diesem Alptraum erwache.."

Er zog die Bettdecke bis hoch zum Hals und öffnete seine Augen um den Eltern, seine leeren Pupillen zu zeigen. Jedoch fiel seine Aufmerksamkeit zum offenen Fenster, wo

ihm etwas blendendes ins Auge stach.

"Heute Nacht ist Vollmond."

Beunruhigt fuhr ihm eine frische Brise durch das kurze Haar. Sie versetzte seinem ganzen Körper einen kalten Schauer.

.
. .
.

"Sie fehlen dir.. nicht?"

Tief war die Stimme dieser Worte, als sie in das Ohr des Jüngeren vordrangen. Verwundert weiteten sich die Augen des kleinen Uchihas.

»Wie ist er hier reingekommen? Ich hab ihn gar nicht bemerkt. Doch vor allem. Er klingt genauso wie.. wie..«

"Wer bist du und was willst du hier?"

Gespielt gelassen richtete sich Sasuke auf und stellte den Gegenstand zurück auf den Nachttisch.

Interessiert musterte er die Gestalt, welche vor ihm stand. Sein Gesicht war schwer zu erkennen. Das Mondlicht warf es in einen Schatten. Schwarzes langes Haar und ein mächtiges Sharingan im linken Auge zierten ihn.

»Ein.. ein Uchiha? Diese Narbe.. vergleichbar mit Kakashi. Die andere Iris ist rot man könnte meinen, dass man das Bluterbe daraus entfernt hat. Er hat eine Unmenge an Chakra, doch was mir am meisten Angst macht ist seine tödliche Aura. Als träge er einen Teil von Orochimarus und Itachis Macht in sich«

"Mikoto war eine liebenswerte Frau. Nur dein Vater hat auch sie ins Verderben geschickt."

Ein paar Worte reichten und dem Jüngeren entglitten die ruhigen Gesichtszüge.

"Woher kanntest du meine Eltern? Wer bist du? Sag schon!"

"Ganz ruhig Sasuke. Ich bin auf deiner Seite und will dir nur helfen."

Ein breites Grinsen schlich sich in sein Gesicht, während er den Unwissenden gierig musterte.

"Du hast dich super entwickelt. Dein Körper und deine Ausstrahlung ehren einen Uchiha, doch.. würdest du mir dein Sharingan zeigen?"

Ungeduldig verfinsterte sich die Miene des Uchihaprösslings und er richtete sich vor dem Unbekannten auf.

"Zuerst will ich deinen Namen erfahren."

Schmunzelnd schloss der Ältere seine Augen.

"Weißt du.. auch wenn du das nicht hören willst, du ähnelst deinem Bruder wirklich sehr."

Knirschend presste Sasuke seine Zähne aufeinander.

"Pass auf was du sagst! Er ist ein erbärmlicher Mörder und hat es nicht verdient zu leben!!"

Tief atmete sein Gegenüber ein, bevor er den Kleineren erneut durchdrang.

"Die einzigen Erbärmlichen waren unsere Verwandten, dein Vater und all dieser jämmerliche Haufen von Konoha."

"Vorsicht.."

Aus lilanem Chakra erschien Sasukes Kusanagi in seiner rechten Hand.

"Was willst du tun Kleiner? Mich umbringen für deine verlogenen Eltern?"

Amüsiert lachte der Unbewaffnete los. Blitzschnell befand sich eine zitternde Klinge an seinem Hals und er stoppte sein Gelächter, als er sah was er sehen wollte.

"Na geht doch. Du weckst wirklich meine Neugierde mein junger Sprössling."

Detailliert beäugte er das tödliche Sharingan Sasukes, welches sich vor Wut aktiviert hatte.

Schwerfällig zwang sich der Kleinere zur Ruhe und festigte das Beben seines Körpers wieder. Langsam zog er das Schwert von dem Anderen weg.

»Seine Redensart. Sein Wissen gegenüber dem Clan. Unser Bluterbe. Das Interesse an mir«

"Erweise mir die Ehre und verrate mir endlich deinen Namen."

Mit einem spöttischen Unterton in der Stimme verschwand das Sharingan aus den Iriden des Rächers.

"Mein Name ist Madara Uchiha, der Gründer deines Clans und der einzigste Besitzer des Vampirblutes. Ich bin hergekommen um dich ebenso zum Geschöpf der Finsternis zu machen, damit wir beide bekommen was wir wollen, Itachi Uchiha."

Unglaublich erstarrte der Jüngere.

"Ma..Madara..? Gründer.. des Uchiha..clans..? Vam.. Vampir?"

Belustigt grinste das Oberhaupt den Mitgenommen an.

»Ich hab ihn wohl ganz schön aus der Fassung gebracht. Er stottert sogar«

"Ganz recht.. ich habe dir nur gesagt was du wissen wolltest. Also was ist jetzt? Wirst du mein werden? Du musst nichts anderes tun als einen Biss meiner Wenigkeit zu überleben, jedoch sollte das nicht schwer sein. Immerhin hast du ja schon so was hinter dir nicht? Sowie du Orochimarus Himmelsjuin erlangt hast, wirst du nun das der Hölle zu spüren bekommen."

Sasuke kam wieder zu sich und schloss seinen Mund. Sein Augen festigten sich zu einen sehr misstrauischen und strengen Blick.

"Willst du mich verarschen? Es wundert mich nicht, dass du noch lebst immerhin ist nicht nur mein früherer Sensei so gerissen und beherrscht verbotene Jutsus, jedoch glaube ich nicht an Hirngespinnste. Erzähl dein Märchen lieber Naruto, der wird dir sicher glauben. Vampire.. tz."

"Ich habe mehr Respekt von dir erwartet, doch anscheinend muss ich es dir doch

beweisen. Orochimaru hat dir dieses Misstrauen beigebracht nicht wahr?"

Neugierig musterte Sasuke wie die Knochen von Madara innerlich zu Knacksen begannen und er seinen Mund öffnete.

»Das geschieht nicht wirklich. Orochimaru hat mir nie etwas darüber gesagt, geschweige denn erwähnt. Weiß er denn selbst nicht, dass Madara noch lebt? Nein.. bestimmt nicht sonst hätte er mich gewarnt«

Sofort nahm der frühere Nuke-nin eine Abwehrposition ein.

"Was tust du da?"

"Argh.. dir zeigen wie mächtig dein Meister und dessen spezielles Experiment ist."

Mit einem Mal erstreckten sich riesige schwarze Flügel aus den Schulterblättern Madaras. Gefährlich bleckten die langen Eckzähne sich Sasuke entgegen und seine Augen leuchteten in einem dunklen Rot.

Belustigend blickte er in das ängstliche Gesicht des Nachkommens.

"Bei dir wäre die Verwandlung völlig ausgeprägt glaub mir. Mein Körper unterstützt es nicht so sehr wie der Deine. Genau das ist der Grund wieso ich zwar Kontrolle habe, jedoch das Vampirdasein nicht weiter nutzen darf. Doch ein kurzer Moment des Schmerzes reicht aus und du bist auf ewig mit mir verbunden. Dein ganzes Leben würde sich verändern und du würdest nach Blut trachten. Denk nur daran wie leicht du Itachi aufspüren könntest mit deinen neu errungenen und übernatürlichen Sinnesorganen. Kilometer weit würdest du den süßlichen Geschmack der Flüssigkeit, welches durch seine Adern fließt, riechen. Du könntest jederzeit dich in die Lüfte erheben, meine zusätzliche Kraft nutzen und deine Rache erfüllen. Du hast nur eine Bedingung zu erfüllen."

Aufmerksam lauschte er der zischenden Stimme Madaras.

"..Und die wäre?"

"Du musst Itachi von mir eine Nachricht übermitteln."

"Mh..?"

"Beiße ihn von mir."

Grinsend beugte er sich zu Sasuke vor.

Er sollte was? Itachi beißen?

"Hast du nicht zugehört? Ich werde dir die unglaubliche Macht geben vergleiche es mit der Darbietung Orochimarus. Nur, dass ich nicht deinen Körper will, sondern einfach nur Itachi."

"Wozu..?"

"Weil Jeder verbleibende Uchiha dann ein Vampir wäre."

"Du lügst dir geht es bestimmt um etwas anderes. Wer sagt, dass ich dann nicht einfach ein hirnloser Untertan wäre, der sich deinen Willen beugt?"

Spielerisch musterte er den Kurzhaarigen.

"Alle Achtung.. ich bin echt blöd. Zu denken, dass ich dich unterschätzen kann. Na schön.. sagen wir es so Itachi und ich haben ebenfalls noch eine Rechnung offen, jedoch bin ich zu schwach um alleine gegen ihn anzutreten, deswegen brauche ich deine vereinte Kraft."

"Vergiss es. Das ist mir viel zu riskant.. ich werde mich von dir nicht willigen lassen."

"Ich habe befürchtet, dass du das sagst. Dann tut es mir leid Sasuke. Ich werde dich wohl zur Kontrolle zwingen müssen."

"Hast du nicht selbst gesagt, dass du zu schwach bist um Itachi zu besiegen? Wieso sollte ich auf dich reinfallen?"

"Nun man könnte sagen, dass dein Bruder und ich alte Freunde sind, jedoch.. hast auch du genau wie er eine tiefe Schwachstelle."

Ein dunkler Schleier umschloss die Beiden und Madara löste sich im schwarzen Nebel auf.

»Was hat er vor? Welche Schwachstelle? Wovon spricht er?«

"Dein Herz.. es schlägt völlig.. unregelmäßig Sasukeeee.."

Angst glitt durch seinen Körper.

»Mein.. mein Zittern wird immer stärker. Ich.. Ich habe Angst.. Nicht schon wieder ein stechender Schmerz. Was ist das für ein Jutsu? Ich halt es nicht mehr aus..«

"CHiDORi NAGASHi !!"

Sofort schwirrten Blitze wie wild um seinen Körper und der Druck fiel.

Verwirrt starrte er in das Gesicht seiner Mutter.

»Ist das die Realität?«

"Sasuke? Mein kleiner Sasuke.."

Freudentränen überkamen Mikoto und sie breitete die Arme aus.

"Mein Schatz.. ich hab dich so vermisst.."

Flüsternd kam sie langsam auf ihren Sohn zu.

"M..Mutter..? Du bist tot.."

Hauchend nahmen seine Augen an Flüssigkeit zu.

»Das ist nicht fair.. sie scheint so lebendig.. was tust du mir an Madara? Du bist genauso schlimm wie Itachi..«

"Mein Sohn.. lass mich dich ansehen.. dich umarmen.."

"Halt.."

Sofort hielt er sich das Schwert vor seinen Körper.

"Sasu-Spatz.. leg das weg.. ich bin es.. deine Mutter. Mikoto. Hast du mich denn vergessen?"

Sie ergriff die Hand ihres Sohnes und das Kusanagi prallte auf dem Boden auf.

"Nein.. nein keine Sekunde. Ich habe immer an dich, Vater und an unsere anderen Verwandten gedacht. Aber du bist tot.. du bist tot Mutter."

"Shhht.."

Sanft schloss sie Sasuke in die Arme.

"Das weiß ich doch. Itachi.. er hat alles zerstört.."

"Ich werde euch rächen das verspreche ich. Vergib mir, dass ich so schwach bin."

"Keine Angst.. dafür bin ich da.. um dich endlich aus der Vergangenheit zu stoßen."
Fest klammerte sich der Uchihajunge an seine Mutter.

»Es fühlt sich so gut und real an..«

"M..Mama.."

Tränen liefen über seine Wangen.

"Ich bin ja bei dir.. lass uns ein kleines Familientreffen veranstalten und dich endlich für Madara öffnen lassen."

"Wa..? ahhhh!!"

Zitternd packte er die rechte Hand seines Gegenübers und versuchte den Dolch aus seiner Hüfte zu ziehen.

"W..Wa.s tust.. du mi..mit mir?"

Hämisches Gelächter schallte durch den Raum und die Finsternis ließ sie wieder in das Zimmer zurückkehren. Wie Asche zerfielen die Haare und Häute seiner Mutter und brachten Madaras Körper zum Vorschein.

"Dummer Junge. Ich sagte dir doch, dass ich dich bekomme. Du hast es dir selbst ausgesucht."

»Was ist mit mir los? Ich kann mich nicht mehr.. bewegen..«

Blut rannte aus dem Mund Sasukes und er prallte nach vorne gegen die Brust seines Clangründers.

"Hübsches Spielzeug nicht? Das ist eine Sonderanfertigung. Die Klinge enthält Gift, welches sich beim Chakraausfluss wie Nadeln in deine Organe bohrt um dich bewegungsunfähig zu machen. Aber keine Sorge dies ist speziell eine Technik um wichtige Personen wie dich nur vorübergehend in Schmerz und Paralyse auszusetzen. Sobald ich den Fremdkörper aus dir entferne wird nichts weiter als eine Stichwunde übrig bleiben."

»Ich will nicht.. ich will nicht zu einem Vampir werden..«

"Mhhhmm.. es ist Zeit.. dein köstliches Blut lässt mir schon tagelang das Wasser im Munde zusammenlaufen."

Madara umschloss mit seiner Hand den Hals Sasukes und drückte dessen Kopf zur Seite um sich besser bedienen zu können. Gierig leckte er die Gerinnsel an seinen Mundwinkeln ab. Der kleine Uchiha war ihm völlig ausgeliefert und musste zusehen wie sein Sharingan bei dem Blutgeschmack fordernd aufleuchtete.

Sanft säuberte Madara die Seite seines Halses. An seiner neckenden Zunge spürte er direkt wie das Blut seines Opfers durch die Adern pumpt. Auf seiner befeuchteten Stelle konnte er deutlich das unregelmäßige und stoßweiße Keuchen Madaras fühlen. Sein Ohr war immer noch an seinen Oberkörper gebettet. So konnte er den immer schnelleren Herzschlag des Anderen vernehmen.

Kurze Stille..

Sasuke riss seine Augen weit auf und dessen Pupillen zogen sich weit zusammen.

"AHHHHHHH!!"

Lauthals schrie er auf. Krampfhaft krallte er seine Finger bis unter die Haut Madaras. Im Vergleich zu diesem Biss war Orochimarus gnädig.

»Dieser Schmerz!«

Sasukes Kehle schnürte sich zusammen und sein Blut drückte gegen die Haut, als wolle es hinaus. Das Gift des Vampirs schien ihn von innen zu verätzen..

»Hilfe.. ich.. ich brauch.. Hilfe bitte!!«

Sasukes Atem fiel völlig aus, als er das verlangende Saugen wahrnahm. Sein Blut wurde ihm nur so aus dem Leibe entzogen und dafür drang als Ersatz eine furchtbar brennende Flüssigkeit von Madaras Körper in sich.

Lange hielt er es nicht aus. Seine Knie gaben nach und er fiel in die Arme seines werdenden Meisters. Ihm wurde heiß und kalt zugleich, sodass er nicht mal mitbekam wie die Klinge ihm entzogen wurde.

»So ist es brav Sasuke..«

Schweren Herzens wandte er sich vom Hals des Jüngeren ab und leckte eilig über die Wunde. Sein Speichel bildete innerhalb weniger Sekunden eine Kruste über die blutende Wunde und ließ schließlich ,statt den Zahnabdrücken, schwarze Punkte zurück.

Immer noch bebte der Körper Madaras. Er musste sich nun erst mal von seinem eigenen Selbst erholen.

»Behalte die Kontrolle sonst wirst du den Kleinen töten und dann war alles umsonst. Sein Blut muss sich regenerieren. Du kannst dir alles holen, wenn der Auftrag erfüllt ist«

"Sasuke.."

Die Iriden nahmen wieder Farbe an und sein Körper zeigte wieder eine Reaktion des Lebens in sich. Als Madara von ihm abließ, brach er mit einem spitzen Schrei auf den Boden zusammen. Krampfhaft zog er seine Extremitäten zu sich.

Kurz beugte er sich zu den Jüngeren hinunter. Verschleiert nahm er das dämliche Grinsen des Vampirs wahr.

"Finde Itachi.. vollbringe das Gleiche was ich soeben bei dir getan habe. Hast du es getan wird es auch von seinem Körper ewig Besitz ergreifen, selbst wenn ich sterbe wird die Verwünschung weiterbestehen. Ein Versagen dulde ich nicht. Solltest du dich weigern wollen wirst du bestraft. Solltest du dich gegen mich auflehnen wirst du bestraft. Nun beeile dich du musst fliehen. Ich gebe dir genau 15 Minuten Zeit, dann werde ich dafür sorgen, dass du in Konoha nie mehr erwünscht bist. Glaub mir sie werden dich regelrecht aus deinem geliebten Dorf jagen."

Madara verschwand im lodernden Schwarz seines Feuers.

"Ich bin stets bei dir.. also enttäusche mich nicht"

.

Das war das Letzte was Sasuke vernahm, ehe sein Körper nachgab und ihn in eine kurze Ohnmacht fallen ließ.

Kapitel 1 - Fluch

--ENDE--

So das wars :)

hoffe es hat euch gefallen :D

wie gesagt:

ich würde mich über jegliche Länge

und jede Meinung von euch unheimlich freuen =D

bb ^-^)

wink

knuddel + kekse hinstell + kakao hinstell

cu x3~

Kapitel 2: Jagd

So~ eigentlich wollte ich nicht mehr weiterschreiben doch auf Wunsch von jemanden besonderen, der mir sehr viel bedeutet, aber auch für meine Interessanten an der FF, hab ich mich umentschieden und werde wenigstens noch dieses Kapitel schreiben. :)

Erstmal möchte ich mich vielmals bedanken bei denen, die mir zu meinem ersten Kapi ihre Meinung hinterlassen haben :D

find ich super von euch =]
x3~

und nun wünsch ich viel Spaß =)
hoffe, dass das chap nich zu langweilig is :3

Kapitel 2 - Jagd

Eine stille klare Nacht.. die Menschenleere tauchte das Dorf in einen beruhigenden Schleier. Doch dies sollte nur die Ruhe vor dem Sturm sein..

»Was ist passiert..? Wie spät ist es? Wie lange hab ich denn geschlafen..? 15 Minuten.. was meinte er? Ich fühle mich so komisch.. so durstig.. meine Glieder sind so schwer..«

"Ah..!!"

Ein kurzer Schrei verließ seine Kehle und das Blut in ihm fing erneut an heftig zu rasen. Schmerz bahnte sich durch seinen Körper. Es schien als würde im Inneren etwas ängstlich sich zu wehren versuchen.

"H..Hilfe.."

Panisch hörte er einen spitzen Schrei von draußen, der jedoch sofort verstumpfte. "Ich muss.. muss jemanden finden der mir helfen kann, aber.."
»Er hat gesagt, dass ich Itachis Blut kilometerweit riechen kann..«

Sasuke atmete einmal tief ein und aus. Viele Gerüche nahm er wahr. Jeder verschiedener und einer verlockender als der Andere. Jedoch unterschied sich ein Geruch ganz speziell von all den anderen. Er war sehr süßlich und stark ausgeprägt.

"Mmmm.. das riecht köstlich.."

»Ich rieche aber nicht nur ihn.. sondern auch frisches Blut. Dieser Schrei von eben. Hat sich da jemand verletzt?«

Neugierig rappelte er sich auf und schritt zum Fenster vor.

Stechen ging durch sein Herz als er das Licht des Vollmondes erblickte.

"Hahh.. w..was p..passiert mit... mit mir..?!"

Die Augen des jungen Uchihas konnten sich von dem anziehenden Mondlicht nicht losreißen. Seine Pupillen färbten sich rot und die Haut nahm eine schneeweiße Farbe an. Mit offenen Mund stand er da und die trockenen Lippen riefen nach Blut. Gefährlich wuchsen die Fingernägel mit denen er sein Opfer besser an sich reißen konnte und das Einzige was er vernahm war ein Zucken seines Körpers. Lange Eckzähne glänzten im Schein und ihn umgab eine neue dunkle, jedoch unsichtbare Kraft.

Er hörte jeden Herzschlag der Einwohner Konohas außer den Eigenen. Als die Verwandlung beendet war richtete er seinen Blick auf die Straßen und erblickte in einer Gasse eine frische Leiche. Gierig befeuchtete er mit seiner Zunge den Mund und stellte sich auf das Fensterbrett.

Weder das Äußere der Toten noch das Gerippe sah er. Mit seinen errungenen Augen war es ihm möglich den Blutstrom des Körpers zu sehen. Dieser war in ein leuchtendes Rot gefärbt und so konnte er die Hauptquellen für seine Nahrung im Leib erkennen.

Geschickt sprang er aus dem Fenster und ging bedrohlich auf sie zu. Langsam kniete er sich zu ihr hinunter und fuhr mit dem Zeigefinger über die offene Wunde am Hals entlang.

»Ich kann das nicht.. ich bin keine Bestie.. ich darf nicht tun was er sagt. Ausschließlich um Itachi zu finden werde ich diese Fähigkeit nutzen«

Gerade als er sich wieder erheben wollte bemerkte er wie ein leckeres Bündel Blut auf ihn zu kam. Er drehte seinen Kopf nach hinten und erblickte den Zukömmling.

"Guten Abend Sensei.. was machen sie denn noch so spät hier in dieser Gegend?"

Kakashi glaubte nicht was er da sah.

»Nein.. bitte nicht Sasuke.. jeden aber nicht ihn..«

Geschockt blickte er kurz auf die Leiche neben ihm, bevor er seinen Liebblingsschüler ausgiebig musterte. Der Uchiha verfolgte die Pupillen des Älteren und richtete sich auf.

"Ich hab sie nicht getötet. Ihr Leben war schon beendet als ich zu ihr traf."

"Ich glaube dir Sasuke. Jedoch ändert das nichts daran, dass du ein vollentwickelter Vampir bist. Der Einzige der hier ist und diese Bisswunden sind von einem Bluttrinkenden. Egal was du tust.. die Anbus werden dich nicht verschonen. Danzo hat seine Spezialeinheit bereits geschickt. Er weiß bereits, dass Vampire ins Dorf eingedrungen sind."

"Hier riecht es furchtbar nach Blut.. immer mehr und mehr.."

"Sasuke! Reiß dich zusammen. Sie werden dich töten. Du hast keine Zeit mehr deinen Durst zu stillen. Jeder der durch dich gebissen wird, wird entweder sterben oder selbst zu einem werden. Ich würde dir gerne mehr helfen, aber egal was dir Madara gesagt hat. Du musst aus Konoha fliehen und fürs erste ein Versteck finden. Bei Kirigakure gibt es ein Krankenhaus in denen genügend Blutreserven gelagert werden. Hörst du mir zu?"

Ehe der Kopierninja sich versah wurde er gegen die nächste Wand geschleudert.

Die Krallen des Vampirs gruben sich tief in die Haut an seinen Schultern und zwei besessene Augen sahen ihn an.

"Vergeben sie mir Sensei.."

Kakashi nickte, jedoch geschah nicht das was er vermutete. Der Jüngere ließ von ihm ab und feuerte Blitze in Richtung der Dächer um die geworfenen Shuriken zu blocken.

Der erfahrene Shinobi stellte sich vor seinen Schüler und zog zwei Kunais aus der Tasche.

"Lauf!!"

Er drehte sich mit dem Kopf zu dem Durstigen um und blickte verwirrt in sein grinsendes Gesicht.

"Wieso sollte ich laufen?"

Sasukes Oberteil wurde wie bei seiner Juinverwandlung zerrissen und es schossen ihm zwei große schwarze Flügel aus den Schulterblättern.

"Wenn ich fliege sollte ich schneller sein."

Blitzschnell erhob er sich in die Luft und raste über die Dächer Konohas hinweg.

- Bei Kakashi -

"Viel Glück.. das wirst du brauchen."

Geschickt wehrte er die letzten Shuriken, die den Jüngeren treffen sollte ab und sah unfähig zu wie Danzos Spezialeinheit an ihm vorbei rannten.

»Es wäre sinnlos gewesen gegen sie zu kämpfen, weil es zu viele sind. Doch wenigstens hat der Kleine jetzt einen Vorsprung«

Ernst musterte er noch die Ausrüstung des Trupps.

»Gefertigte Waffen gegen Vampire. Verdammt..«

- Bei Sasuke -

Er flog bereits über den Wald Konohas als er einen widerlichen Duft wahrnahm.

»W..Was ist das? Knoblauch?! I-gitt..«

Angewidert hielt er sich die Nase zu und seine Augen begannen zu tränen.

»Eine Falle?« Sein Geruchssinn wurde stark eingedämmt und außer Itachis Blut vernahm er nur noch etwas ziehendes in seinen Atemwegen.

Unvorsichtig riss er mit seinen Flügelspitzen einige Fäden an den Bäumen durch und löste so einen Schwarm von Silberspeeren aus. Geschickt wich er all denen aus, die seinen Körper getroffen hätten, jedoch verfehlte einer sein Ziel nicht und bohrte sich durch die Kniescheibe seines linken Beins.

"Ahhh.."

Schmerzhaft verzog er sein Gesicht und wollte den Stab entfernen, doch als er an das Silber griff brannte ihm die Hand. "Ngah!" Reflexartig zog er sie zurück und blickte auf die verbrannte Haut in seiner Handfläche.

»Scheiße.. wenn das so weitergeht..«

Er richtete den Blick wieder nach vorne und ihm wurden Kugeln entgegen geschleudert.

»Die sind bestimmt aus dem gleichen Material..«

Sasuke entfachte einen großen blauen Feuerball und schmolz das Geschoss weg. Gerade als sich die letzte Flamme wieder auflöste wirbelte etwas glänzendes durch die Luft.

"Chidori Touken!"

Eine gewaltige Ladung schoss er ihm entgegen, obwohl er nur noch einen verklärten Blick hatte, verfehlte er seinen Angriff nicht.

Geschockt weiteten sich jedoch seine Augen als das Stachelnetz seine Energie absorbierte und sich in seine Flügel und schließlich seinem Körper schnitt.

"Verdammt!!"

Fluchend stürzte er durch einige Äste, die ihm Wunden am Oberkörper und ins Gesicht ritzten.

Verwundert sah er in die große Pfütze, in der er landen würde.

»Es glänzt und ist mit Chakra getränkt. Das kann nichts gutes verheißen«

Kaum glitt er ins Wasser begann seine Haut zu reißen und zu brennen.

»AHHHHHHHHH!!«

Die Flüssigkeit wurde mit enormen Blitzen und dunkler Kraft in die Luft gesprengt bis er entfesselt, jedoch nun in seiner Blutlache liegend dalag.

Gern hätte er jetzt Lust gehabt Wasserfälle von Schmerzen zu weinen, doch statt Tränen rinnte ihm Blut aus den Augen.

Die Spezialeinheit hielt vor dem Vampir inne und beäugte grinsend den bebenden Körper, des Biestes.

"Gute Arbeit. Danzo wird sehr zufrieden sein."

"Geben wir ihm nun den Rest. Ich denke er hat genug gelitten."

"Nicht so eilig ich will mich noch ein bisschen amüsieren."

Der Leiter der Gruppe beugte sich zu ihm runter und öffnete ein kleines Fläschchen.

"Da drinnen ist flüssiges Silber. Du magst weit gekommen sein mit deinen tollen Flügeln, aber mal sehen ob du noch flattern kannst, wenn das Zeug deine

Schulterblätter zerfressen hat."

Sasukes Sehfähigkeit nahm wieder in das, der Menschen ab und in ihm kam Angst auf.
»Der ist total krank !! Ich muss hier weg..«

Der Uchiha vergrub seinen blutigen Fingernägel in die Erde und versuchte sich aufzustützen, doch der hohe Blutverlust lähmte seinen Körper, da die Heilkraft der Vampire die Wunden nicht richtig verschließen konnte.

"Keine Bange das wird nichts im Vergleich zu dem sein, was du tust wenn dir nach Blut zu mute ist."

»Ich hab nichts getrunken, aber ich bin so durstig. Madara hatte das von Anfang an geplant. Er dachte ich würde mich an der Frau laben und somit hätte ich genügend Kraft gehabt die Macht der Vampire zu nutzen«

"Ngahhhh!!"

Der Körper des Vampires verkrampfte sich schlagartig. Das Silber berührte sein rechtes Schulterblatt und er spürte wie es rasch die dünne Haut zerfraß und sich in seinen Knochen bohrte.

"A..Aufhören.. bitte !!"

»Ich halt das nicht mehr aus«

Fest kniff er seine Augen zu und merkte wie die Flasche zu seinem Linken wanderte.

»Nein.. nein bitte nicht..«

Unterlegen wartete er auf den Schmerz, doch statt dem Silber tropfte Blut auf seinen Rücken. Trotz des starken Knoblauchgeruch drang der frische Geruch zu seiner Nase. Als er ein Röcheln von Seiten seines Peinigers wahrnahm beschloss er seine Augen erneut zu öffnen. Doch was er da sah schockte ihn noch mehr.

Seinem Quäler wurde selbst ein Silberpfahl durch den Hals gerammt und fiel zu Boden. Mit verschwommenen Blick nahm er die Umrisse und das Grinsen seines Retters wahr und wünschte sich, dass sie ihm früher den Gnaden stoß gegeben hätten.

Kapitel 2 - Jagd

--ENDE--

Hoffe euch hats gefallen ._. x3

Würde mich seehr über eure Meinung freuen <33~
ein Satz reicht :)

Kritik natürlich erlaubt =]

Bis zum nächsten mal hoffentlich

~□

knuddel + kekse und kakao hinstell :3
cucu ^-^/ *wink*
x3~

Kapitel 3: Rettung?!

So hier endlich kapi 3 :)
Sry, dass ich nicht so schnell weiterschreibe =(
hab noch zwei andere laufende FF's,
manche kennen sie vllt sogar =)

Aufjedenfall vielen vielen Dank für die
tollen Kommis die ihr mir hinterlassen habt *.*

find ich toll von euch :]
x3~

und nun viel Spaß =)

Kapitel 3 - Rettung?!

Die Stille der Nacht lag lauernd über den Wald Konohas. Der Wind wehte leise durch die Äste der Bäume. Unheimlich war die Gegenwart, die gerade zwischen den zwei Kreaturen lag, welche sich soeben in die Augen starrten.

»Nein bitte nicht. Jemand soll mich töten.. schnell.. denn das was er mir antut wird viel schlimmer sein als der Tod«

Der Atem des jungen Vampirs stockte, als sich 'Retter' zu ihm runter kniete und langsam die Hand ausstreckte. Fest kniff Sasuke die Augen zu und sein Körper begann noch stärker zu zittern. Dieser Mann hatte ihm so viel Schmerz beigebracht.. so viele Lügen aufgetragen und ihm gelernt seine Emotionen fallen zu lassen. Letztendlich wollte er ihn nur benutzen.. ihm noch mehr Leid zufügen.

"Na wohl nicht mehr so stark mh? Aber aber Sasuke-kun.. du musst doch keine Angst vor mir haben. Wir haben doch so lange zusammen gelebt und hatten auch viel Spaß nicht wahr?"

Sanft streichelte die weiche Hand seine Wange. Jedoch verstärkte sich der Zustand des kleinen Uchihas nur noch mehr.

"Ich dachte nicht, dass du noch mehr Interesse von mir auf dich ziehen würdest. Anscheinend hat sich dein Körper im Gegensatz zu unserem letzten Treffen sehr verändert."

Der Fremdkörper in seinem Gesicht streifte runter zu seinem Mund, wo er vorsichtig über die spitzen Zähne des Jüngeren streifte.

"Ich muss sagen.. ich bin sehr enttäuscht von dir. Aber anscheinend wirst du deinem

Clan ähnlicher. Morden habt ihr schon immer gut gekonnt. Erst Recht die Menschen, die eigentlich eure treuen Helfer waren. Euch ein Zuhause gegeben haben."

Der Sharinganträger traute sich seine Umgebung durch einen kleinen offenen Augenspalt wieder wahr zu nehmen. Wie erwartet nahm er einen tiefen und zischenden Unterton der Worte war.

"Du bist selbst Schuld.. Deine Gier hat dich ins Verderben gelenkt."

Mit letzter Kraft flüsterte er dies in das bleiche Gesicht, in der Hoffnung am Ende vielleicht doch noch etwas Gnade zu empfangen. Doch er erreichte schließlich genau das Gegenteil seiner Absicht. Fest umschloss sich die zuvor noch zärtlich wirkende Hand um seine Kehle und zog den schwachen Leib ein Stück nach oben.

Mit quälendem Blick blickte er in die stechenden Augen seines Senseis.

"Komm mir nicht mit deinen billigen Ausreden! Dieses Mal wirst du mir nicht mit eingezogenen Schwanz entkommen. Du wirst deine Strafe für deinen Verrat bekommen. Wie du weißt hasse ich es, wenn man mein Vertrauen bricht. Zu mal ich deine Arroganz lange genug ertragen habe. Jeden verfluchten Wunsch habe ich dir von den Augen gelesen und dir gegeben was dein stolzes Näschen wollte."

Orochimaru atmete einmal tief aus und rieb sich mit seiner freien Hand die Schläfe. Mit strengem Blick und monotoner Stimme sah er erneut in die dunklen Iriden seines Lieblingsseito. Kritisch musterte er die schweren Verletzungen seiner Verfolgungsjagd.

"Hat sich mein kleiner Uchiha etwa weh getan? Sie waren ja nicht gerade nett zu dir. Armer hilfloser Narr. Nun dieses mal wird die alte Schlange jedoch nicht so dumm sein und stundenlang an deiner Seite bleiben, weil er sich Sorgen macht. Oder Kabuto wird sich ebenso wenig Mühe geben jede einzelne deiner Wunden gründlich zu säubern und ordentlich zu heilen. Dir Schmerztabletten und ein warmes Bett zum Ausruhen geben."

Schwer schluckte der Jüngere. Er wusste was es bedeutete seinem Sensei genau jetzt so hilflos in die Arme zu stolpern. Doch weiter kamen seine Gedanken nicht, denn der schwere Blutverlust und das fürchterliche Stechen in seinem Herzen und Schulterblattes verhalf ihm zur Ohnmächtigkeit. Schwarze Flecken bildeten sich vor seiner Sicht und seine Lider wurden schwerer.

»Wenigstens einen Vorteil hat es.. ich muss seine grässliche Fratze nicht mehr ertragen«

Leicht lächelnd übernahm ihn die Teilnahmslosigkeit.

»Madara.. was hast du mir nur angetan..?«

Der Schlangenmeister beobachtete wie sein zukünftiges Opfer langsam in einen tiefen Schlaf fiel.

"Schade.. dann werde ich ihn wohl erst später meine Wut offenbaren."

Seufzend umwickelte er den halbtoten Körper mit einer seiner Schlangen. Fest wurden Sasukes Knochen gequetscht und bewegungsunfähig gemacht.

"Nicht so fest Kleines."

Sanft streichelte er seinen vertrauten Geist über den Kopf.

"Wir wollen es doch noch nicht zu ende bringen mh? Das hat er sich nicht verdient. Er muss einem langen schmerzlichen Tod erlegen."

Undefinierbares Grinsen schlich sich auf seine Lippen. Eine weitere größere Schlange wurde beschwört und sofort wurde sein errungenes Gut auf ihr platziert. Schließlich sprang der San-nin selbst noch auf das Geschöpf bis sie sich in Bewegung setzten.

Gierig streifte er einige blutgetränkte Haarsträhnen aus dem Gesicht des blassen Jungen.

"Du hast dir dein Schicksal selbst ausgesucht. Wir hätten soviel erreicht.. du und ich." Seufzend musste er die bläuliche Färbung an seinem Mund feststellen. Sofort ließ er die Schlange zurück in seinen Ärmel kriechen, um den Jüngeren wieder genügend Luft zukommen zu lassen.

"Wir werden noch viel Spaß haben."

Laszive leckte sich der Ältere über die Lippen und hob zugleich den bewusstlosen Körper auf seine Arme.

"Bald bist du wieder Zuhause und dank dem Nachteil deiner neuen Fähigkeiten wirst du nicht länger als 2 Tage ohne Blut auskommen."

Orochimaru vergrub sein Gesicht in die Haarpracht Sasukes und atmete tief seinen Duft ein.

"Du wirst darum betteln, dass ich dich nähre. Du wirst flehen, dass es aufhört mit den Schmerzen. Schließlich wirst du auch seelisch ein Wrack werden. Doch wie werde ich dir erst sagen, wenn du wieder bei Bewusstsein bist, sonst hab ich keine Freude daran."

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

»Es ist.. kalt..«

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Benommen öffneten sich die in schwaches Rot getauchten Augen. Schleierhaft nahmen sie den kalten Steinboden und das Gemäuer um sich herum wahr. Der Geruch nach Blut hatte gestoppt also waren seine Wunden zumindest wieder geschlossen.

Langsam richtete er seinen Blick nach oben. Die Wand schien kein Ende zu haben. Nur

durch ein mit jutsu bedecktes Gitter drang das Morgenlicht herein. Das kalte Gestein wurde von den warmen Sonnenstrahlen aufgewärmt, sodass sich Tautropfen an ihnen hinunter bahnten.

Er wollte sich aufrichten doch seine Knochen waren schwerer als Blei. Ein Rascheln verriet ihm, dass er an den Fuß- und Handgelenken festgekettet war.

»Elendiger alte Sack. Hat wohl doch Schiss, dass ich ihm entkommen könnte«

Schwer atmete der junge Uchiha ein, wobei er schnell merkte, dass dies ein großer Fehler war. Seine Brust schmerzte und er keuchte erschrocken auf. Wimmernd sah er zu seinem Bein, welches immer noch mit einem durchbohrten Speer versehen war.

»Gott..«

Bei dem Gedanken, dass Orochimaru ihm dem Fremdkörper noch quälend herausziehen würde, wurde ihm übel.

Bald würde er kommen..

Bald würde er mit seiner Folter beginnen..

An was würde er zuerst verzweifeln?

An der Schande?

An dem Schmerz?

An seinem Blutdurst?

Wenn er sich genau betrachtete und an das Grinsen von vorhin dachte.. wurde ihm klar was das Schlimmste für ihn sein wird.

Kapitel 3 - Rettung?!

--ENDE--

So das wars auch schon wieder :)

Hoffe euch hats gefallen =)

Würde mich über eure Meinung dazu freuen <3

Bis bald hoffentlich ^-^

cucu *knuddel knuff*

<33

Kapitel 4: Bestrafung

Sow endlich gehts auch hier weiter :)
hab heute nen Tag frei und bin extra früher aufgestanden
um mit allem fertig zu werden =)

gomen wird wsl länger dauern,
aber ich geb mir viel Mühe keine meiner
ffs einfach abzubrechen T.T

also erstmal danke fürs warten,
hoffe ihr seit mir nich allzu böse :(
und auch vielen Dank für die vielen schönen Kommis
zum letzten Kapi, jedes einzelne war was besondres :)

wirklich schön zu lesen :)
hab mich sehr gefreut x3
hoffe ihr seid auch weiterhin so fleißig
und interessiert :)
werd versuchen, dass euch die ff auch
weiterhin fesselt und gefällt =)

so und jetzt los ^-^

Kapitel 4 - Bestrafung

Der Morgentau rollte an den Felsen hinunter. Heißer und unregelmäßiger Atem ging durch die kleine Kellerzelle.
Die Stille wurde von leisem Wimmern und langsamen Schritten, die auf die Kerkertür zugingen unterbrochen.
Nur ein massives Metall trennte die beiden Geschöpfe voneinander.
- Das eine hilflos.. das andere strotzte nie mehr vor Kraft und Lust -

»Ich muss hier weg..«

Fest stemmte sich die schmerzende Hand gegen den kühlen Boden. Der Uchiha wollte sich aufrichten doch fiel er mit einem spitzen Schrei zurück in seine Position. Seine rechte Schulter war alles andere als verheilt. Tief fühlte der Vampir das heiße Silber noch wie es sich durch seinen Knochen am Rücken fraß.

Durch verirrte Haarsträhnen in seinem Gesicht blickte er zum großen Schloss der Tür.

Gebannt wartete er..
hörte wie die Schritte immer lauter wurden bis sie schließlich stoppten.
Aufmerksam lauschte der gepeinte..
doch trotz seinem nun stark ausgeprägten Gehör war nichts zu vernehmen.

Sasuke spannte jeden einzelnen Muskeln an.. starr richtet sich sein Blick auf die eingebauten Räder an der Tür, die sich klirrend zu drehen begannen.

Stockend war sein Atem, denn auch sie hielten an. Wenige Sekunden später rasteten sämtliche Verriegelungen ein und gaben somit den Zugang frei.

Knarrend schob sich das Massivgestein einen Spalt auf, um so einen dunklen Schatten in das leicht beleuchtete Gefängnis werfen zu lassen.

»Ich habe auf Kabuto gehofft..«

Schwer fielen ihm die Augen zu. Die nächsten Schritte wollte er gar nicht mehr wahrhaben. Er konnte direkt spüren wie nah ihm die Schlange kam.

Und da war es..
dieses Kichern..
Der Uchiha merkte förmlich das Grinsen, dass sich auf sein Gesicht zierte.

Die kalte Rückseite seiner Hand fuhr über die Stirn des Jüngeren, um die schweißgenässten Haare aus seiner Sicht zu streifen.

"Hattest du angenehme Träume mein süßer Ex-Seito?"

»Das lass ich mir nicht bieten..«
Stolz schlug er die Hand Orochimarus von seiner Schläfe.

"Anscheinend hast du deinen Respekt vor mir noch nicht wiedererlangt was? Schade um dich. Unseren schönen alten Zeiten wegen werde ich dich vor eine Wahl stellen, aber zuerst.."

Fest umschloss er den silbernen Stab, der bereits mit dem getrockneten Blut umhüllt war.
Reflexartig versuchte der Kurzhaarige sein Bein weg zu reißen, doch letzten Endes brachte es ihm nur einen ziehenden Schmerz.

"Ah.."
Sasuke biss sich auf die Unterlippe. Genau das war es was der Ältere erreichen wollte.
»Wenn ich nachgebe macht es ihm nur noch mehr Spaß«

Orochimarus Grinsen wurde immer breiter. Amüsiert musterte er die schmerzvollen Gesichtszüge.
"Aber aber.. ganz ruhig Sasu-chan.. ich will dich doch nur von diesem lästigen Teil befreien."

Quälend langsam schob er das Stück durch das gebrochene Schienbein hindurch, sodass er am Ende nur noch die Spitze durch zu schieben brauchte.

"H..Hilf mir lieber nicht.."

Weinerlich kamen die Worte über seine Lippen gepresst. Zitternd vor Schmerz und Angst. Vergeblich versuchte er seine Tränen zurückzuhalten, doch kullerten sie schließlich aus den zusammengekniffenen Augen.

Das warme Blut quoll erneut über sein Bein und bedeckten den kalten Boden. Sofort stockte es und begann zu erfrieren.

"Ich bestehe darauf mein kleiner Nuke-nin."

Gespielt seufzte die Schlange auf und streichelte mit seinem Zeigefinger der andren Hand über die Wange Sasukes.

"Hab ich dir etwa weh getan? Verzeih.. vielleicht sollten wir es lieber herausziehen was meinst du?"

»Raus ziehen?!«

Bevor er etwas erwidern konnte durchdrang ihn das Silber erneut.

Fest ballte er seine Hände zu Fäusten. Bis zu dem Punkt, den der Stab eh schon durchstoßen hatte gelang es ihm keinen Schrei los zu stoßen.

Als Orochimaru den Druck jedoch verstärkte und begann die zunehmende Dicke des Stabes ebenfalls durch die klaffende Wunde bringen zu wollen, überwandte er seinen Stolz.

"Ahhh.."

Die Schlange stoppte, musterte den Stab, welcher schon fast herausgezogen war.

"Ich habe deine Schreie immer gemocht.. schon beim Training, wenn du unachtsam warst. Ich bekomme davon eine wohle Gänsehaut."

Kurz leckte er sich über die Lippen.

"Ich glaube es ist besser, wenn wir ich es noch einmal mit Drücken versuche mh?"

»Nicht nochmal.. ich spüre meinen Fuß gar nicht mehr..«

"B..Bitte.."

Verklärt öffnete er seine Augen und rang erneut nach Luft.

Orochimaru war überrascht. Er hatte nicht damit gerechnet, dass ihm der Uchiha gerade jetzt anflehte aufzuhören.

"War das gerade ein Bitte? Vielleicht solltest du es wiederholen und lauter sagen was du willst."

Sasuke öffnete den Mund und starrte in die stechenden Augen seines ehemaligen Senseis.

"Fahr zur Hölle.."

Krächzend legte er seine trockenen Lippen wieder aufeinander nur um dann erneut ein ersticktes Stöhnen von sich zu geben.

"Hah.."

Kurz verkrampfte sich sein Körper..
dann ließ er nach und war wie zuvor leblos..

Der Uchiha hatte mit einem weitergehen der Qual gerechnet, doch anscheinend war es nicht nur er derjenige, der heute nicht wie üblich handelte.
Orochimaru entzog ihm den Stab mit einem heftigen, aber viel schmerzloserem Ruck.

Sasuke sah zu seinem Herren auf..
Dieser leckte sich gerade genüsslich das Vampirblut vom Silberpfahl, welcher vor wenigen Augenblicken noch ein Teil seines Schülers war.

"Da wir dies nun geklärt haben.. kommen wir zu meinem Vorschlag."
Das Silber fand seinen Weg zum Boden und Orochimarus Lippen begaben sich dicht an das Ohr Sasukes.
"Wir wollen doch Beide etwas vom Andren nicht wahr?"

Das Flüstern seiner Stimme brach Gänsehaut in dem hungrigen Körper aus.
"Du hast Durst.. und ich werde dir mein Blut mit Freuden zum Trinken geben. Bestimmt hast du seid über 12 Stunden nichts mehr im Magen und Vampire wie du halten es nicht länger als 48 Stunden aus. Sasuke ich rede vom qualvollem Tod. In weniger als 36 Stunden verliert man den Verstand. In deinem schwachen Zustand.. mit so viel Blutverlust.. und dem verlockenden Angebot.. wirst du es keine weiteren 12 Stunden aushalten.."

Der junge Uchiha musste schwer Schlucken. Bestätigt musste er feststellen, dass seine Kehle total ausgetrocknet war und seine Gier nach Blut prägte die weite des Geruchssinns noch mehr aus.
Doch waren da viele Gründe, die sich dem Angebot in den Weg stellten.

"Erstens.."
Sasuke holte tief Luft und versuchte seine Stimme aufrecht zu erhalten.
"..willst du bestimmt etwas, dass ich deinen Fraß bekomme und zweitens.. würde ich hier lieber krepieren, als nachzugeben und dein stinkendes.. ungenießbares.. Schlangenblut zu trinken!! Glaub mir du wärst und bist der Letzte, von dem ich es annehmen würde!!"

Orochimaru schüttelte den Kopf und streichelte sanft seinen Bauch.
"Ach wirklich bin ich das?"

Ein lautes Magenknurren verriet die standfesten Iriden des Jüngeren.
»Nicht jetzt..«
Sasuke versuchte seinen Hunger zu unterdrücken, doch gab dieser nun erst recht verlangende Geräusche von sich.

"Sasuke-kun.. alles was ich will ist das Gefühl, wenn du dich an mir labst. Ich dir das Leben schenke und zu wissen, dass du mich auch jetzt gebraucht hast. Ich gebe dir nicht nur die Freiheit wieder, sondern auch mein Blut."

"Das ergibt keinen Sinn.. du würdest nur auch ein Vampir werden. Ist es das was du willst?"

"...Nein."

Der San-nin erhob sich. Er zog einen Kunai hervor und schnitt sich damit tief in die Hand, sodass es wenige Schritte von Sasuke weg auf den Boden traf.

"Bei mir zeigt ein Vampirbiss keine Wirkung.. zumal Kabuto ein Heilmittel dagegen besitzt. Alles was ich will..? Ich will dich und was ich möchte bekomme ich immer.. früher.. oder später."

So gut wie möglich verdeckte er mit den Handflächen seine Nase, um das frische Blut des Anderen nicht intensiv einatmen zu müssen.

»Noch kann ich mich beherrschen..

Noch zeigt sich mein äußerer Wille..

doch innerlich will ich sein Blut..

ich will ihn schmecken..

doch wie lange halte ich noch Stand?!

Sagt er mir die Wahrheit?

Versteckt sich eine weitere Qual am Ende?

12 Stunden in dieser Hölle und der einzige Ausweg zu meiner Freiheit.. zu meiner Aufgabe.. zu iTACHi.. ist.. «

Schwach sah er seinem alten Meister hinterher, während er noch immer noch gegen dem Vampir in sich kämpfte, schob sich die massive Tür wieder hinter ihm zu..

"Ich komme wieder."

Diese Worte und das schallende Gelächter Orochimarus war alles was er noch vernahm..

Kapitel 4 - Bestrafung

--ENDE--

So das wars auch schon wieder :)

Und jetzt muss ich dringend Schluss machen..

hab jetzt über 3 Stunden dran gesessen, weil

meine Sis einfach nicht aufhören kann reinzuwabeln x_x

Hoffe euch hats dennoch gefallen

bis bald :)

würd mich wieder sehr freuen, wenn ihr mir eure eigenen Meinung dazu dalässt =)

heagdl <3

knuff und kekse + kakao dalass

^_^

Kapitel 5: Verlangen

Sow und jetzt gehts auch endlich mal wieder hier weiter :)
 Sorry, dass es so lange gedauert hat =(
 ich denke die Hauptsache ist, dass es weiter geht
 und ich hab mir fest in den Kopf gesetzt, dass ich keine meiner ffs beende,
 sondern wenns auch länger dauert weiterschreiben bzw fertigstellen werd ;)
 also vielen DANK für eure tolle Fantreue :)

Aber auch mal wieder für eure schönen Kommis/Meinungen zum letzten Chap =)

wie auch schon in den andren chaps super =)

also viel Spaß mit dem nächsten Kapi ^-^
 ich hoffe es gefällt euch ebenso :)

Kapitel 5 - Verlangen

Kalte Luft schnitt an den Gesteinen des unterirdischen Verstecks vorbei.
 Die Stille, die ihn ihr lag, würde nicht länger anhalten..
 Sie war bereits zum Scheitern verurteilt worden, als ein lautes Klirren, dicht gefolgt
 von einem kurzen Schrei, durch die Wände schallte.

"...verdammt.. du kleine Bestie !!"
 Fauchend rieb er sich das Handgelenk und hob seine Brille vom Boden auf.
 Grimmig rückte er sie sich zu Recht.
 "Du solltest dir deine Bedürfnisse für den Meister aufheben.. "

Zitternd hielt der Jüngere sich die Handgelenke.
 Versuchte Kabutos Blut an seinen Fingernägeln zu ignorieren.
 Bestimmend sah er zu dem Stehenden hoch und fixierte seine Augen.
 Krampfhaft zog sich sein Magen zusammen und stieß ein lautes Knurren von sich.

Es waren bis jetzt nur 7 Stunden vergangen..
 doch er war bereits am Verzweifeln..

Gierig striff sein Blick kurz die Halsschlagader des Medizin-nins..
 "Warum so schüchtern Brillenmännchen? Hast du Angst, dass meine Macht zu hoch für
 dich ist? Bange vor einen kleinen Biss? Ich würde dich doch in weniger als 10 Sekunden
 ausgesaugt haben und du könntest nicht mal mehr deinen lästigen Mädchenschrei
 von dir geben !!"

Kabuto ließ ein bedrohliches Grinsen von sich.

"Du hast doch gar keine Ahnung. Jetzt bist du nur ein erbärmliches Objekt, das sich für ach so toll hält. Sieh dich doch mal an.. du bist ein reines Klappergerüst, das wie ein Drogenabhängiger sich satt fressen will."

"N..Nimm das zurück.."

Sasukes Adrenalin ließ ihn die Vampirtriebe in die Organe pumpen.

Seine Augen leuchteten in einem noch schwächerem Rot zwecks seines Blutmangels.

"Wieso sollte ich? Du bist erbärmlich.. und fast so blass wie Orochimaru. Ich hab keine Angst vor dir."

Sofort packte er den Jüngeren am Kragen und ließ um seine freie Hand Chakra in Form von Strom schießen.

"Fass mich an und du bist dran !!"

"Mal sehen ob du noch beißen kannst, wenn Blitze durch deinen Körper geschleudert werden."

Schützend wollte er seine Hände nach Kabuto greifen, was jedoch die Stahlketten nicht zu ließen.

.
.

Doch eine fünfte Hand erledigte dies für ihn.

Fest packte sie das Handgelenk des Überlegenden.

"...Könntest du mir mal sagen was hier los ist? Du solltest ihm sein Essen bringen, das Schwächen und Foltern kommt von allein. Stattdessen muss ich feststellen, dass alles verteilt am Boden liegt und du Hand an MEINEM Gefangenen legst."

Blitzartig wendete er sich von Sasuke ab, welcher kraftlos auf die Steine der Zelle zurück sackte.

"V..Verzeihen sie Meister. Ich muss die Kontrolle verloren haben, jedoch wollte er nichts essen. Im Gegenteil er hat es mir aus der Hand geschlagen und.."

Verdutzt musterte die Schlange das verletzte Handgelenk, welches er festhielt.

Seine Lippen zogen sich zu einem breiten lüsternen Grinsen auseinander, als ihm die blutige Kratzspuren der scharfen Krallen, seines kleinen Vampirs, ins Auge fielen.

"und.. stattdessen wollte er dich verspeisen ist es nicht so?"

Zufrieden schenkte er Kabuto seine Freiheit wieder und kniete sich zu seinem erschöpften Gefangenen hinunter.

"Ich denke wir haben lange genug gewartet. Du kannst dich wieder deinen Forschungen zuwenden mein lieber Kabuto."

Still erwiderte er die Worte seines Meisters mit einem Nicken, während er sich die Wunde heilte.

"Ich hoffe ihr seid zufrieden."

Gekränkt, dass er seine Strafe nicht vollziehen durfte verließ er den Raum.

"Nun sind wir endlich wieder allein mh?"

...

Als er keine Antwort erhielt legte er seinen Zeigefinger unter das Kinn des Kleinen, welcher sofort den Kopf wendrehete.

»Ich sehe überall Blut.. überall rieche ich es.. ich kann bis hierher sogar alle möglichen Einwohner von Konoha riechen.. oder das Dorf, welches am Rande des langen Waldgebiets liegt.. so intensiv.. und dann auch noch der Zwischenfall mit Kabuto.. ich muss hier doch schon viel länger als 12 Stunden sein..«

»Ich liebe es wenn du dich wehrst..«

Amüsiert nahm er diesmal sein Kinn in die Hand und hob seinen Kopf mit sanfter Gewalt hoch, sodass er ihn ansehen musste.

"Du siehst gar nicht gut aus mein Süßer.. und das will bei dir schon was heißen. Dir fehlt ein bisschen Farbe.."

Zart fuhr er über die sprössigen Lippen des Jüngeren.

Mit trockener Kehle versuchte er zu schlucken und verfieng sich in Orochimarus Augen. Schwach legte er seine Hände auf die Schultern der Schlange.

"Orochimaru..?"

Bestimmend wurde sein gebrechlicher Körper zu dem Kräftigen der Schlange herangezogen.

"Ja mein Uchiha?"

"Ich.. ich hab Durst.."

Siegessicher fuhr er durch das Haar Sasukes

"Ich weiß.. und ich werde deinen Durst stillen.. und deine Gefangenschaft beenden.."

"..versprich es mir.. versprich mir, dass ich dann zu Itachi darf.. dass ich ihn sein verdammtes schlagendes Herz raus reißen darf.."

"Was immer du willst.."

Flüsternd presste er den Rücken des Uchihas an die kalte Mauer hinter ihm und legte den Kopf des Vampirs in seine Halsbeuge.

"aber dazu brauchst du mich.."

Das letzte bisschen Verstand setzte aus..

Sasukes pure Lust stieg wieder enorm an und füllte seinen Körper mit neuer Energie.

"Ahh.."

Sein Mund schob sich auf und die bedrohlichen Reißzähne fletschten hervor.

Fest krallte er sich in die Schultern seiner Beute und klammerte sich mit seinen Beinen um die schmale Hüfte der Schlange.

Ein neues viel kräftigeres Leuchten durchstach seine Augen.

Die gleiche Kraft brachte sein Herz schneller zum Pochen und erhitzte seine Haut.

Fordernd leckte er seinem Meister den Hals sauber und gab dabei unkontrollierte Keucher von sich.

»Mhh.. ich dachte gar nicht, dass Madaras Erbe ihn so sehr zusetzt. Ehrlich gesagt hätte ich gedacht, dass er sich länger dagegen wehren kann, oder zumindest mir gegenüber seine Lust nicht zeigen würde. Aber der Kleine ist richtig antörnend..«
"Wenn du damit fertig bist mir ins Ohr zu stöhnen, würde ich dir gerne innigere Gründe dafür geben."

Zwei stechende Augenpaare.. beide spiegelten Lust wieder..
auch wenn sie diese aus einem anderen Grund blind machte..
hatten sie doch beide eines gemeinsam..
sie wollten den jeweiligen Körper des anderen spüren.

Orochimarus Zunge blieb ebenso wenig untätig.
Es war kein Geheimnis, dass er auch in sexueller Hinsicht an dem frechen Schwarzhaarigen interessiert war.
Genussvoll zog er eine nasse Spur über seine Ohrmuschel und wurde wenn auch sonst von so viel Ruhe geprägt, immer ungeduldiger.
"Nun mach schon Sasssukeeee.."

Kapitel 5 - Verlangen

--ENDE--

So ENDE :D
des wars fürs fünfte kapi wieder =)
hoffe es is euch nich zu kurz geraten
und gefällt euch <3

würde mich sehr über eure Meinung dazu freuen :)
ein satz würd reichen
und natürlich ist kritik erlaubt =]

hoffe nur, dass ihr nicht allzu streng mit mir seid
bemüh mich stets meine Ideen am Besten rüberzu bekommen
etwas einzufügen, dass euch gefällt, aber auch auf die Rechtschreibung zu achten =)

also dann bis zum nächsten mal hoffentlich ^-^
heagdl <3
knuddel + kakao und kekse hinstell :3
ur sasl ^.^

Kapitel 6: Entkommen?

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 7: Erwachen

So hier das 7te Chap =)

Doch zuerst Danke für die tollen Reviews zum Letzten ^-^
freu mich auch über die Neuzugänge :)

ARiGatoU suki fangirl

ich hoffe, dass euch auch dieses kapitel wieder gefallen wird =]

viel spaß <3

kekse hinstell

Kapitel 7 - Erwachen

Ruhig plätscherte das Wasser im Bach entlang. Es hatte bereits die Wunden des Verletzten gesäubert und seine Spuren fast vollständig davongetragen.

Sein Körper fing an sich wieder zu erholen und den Blutverlust ganz einzudämmen. Zu seinem Glück hatte er wenigstens genug Blut getrunken, um seine Heilkräfte so weit zu entfalten, dass er schon bald wieder seinen Weg fortsetzen konnte. Zwar war sein Durst bei weitem noch nicht gestillt, jedoch hatte er zumindest etwas Schlaf abbekommen.

Doch zu kurz war seine Erholung, als zwei zankende Stimmen an sein Ohr drangen. Er war noch nicht bereit, um eine großartige Flucht hinter sich zu legen, erst Recht nicht zu kämpfen. Außerdem schienen die Chakras der Feinde auf einen ungewöhnlich hohem Level zu sein.

»Ich kenne diese Art von Kraft nicht.. und dass, obwohl ich mit Orochimaru schon um die halbe Welt gereist bin.. also kann es nur bedeuten«

Sasuke hielt seine Augen geschlossen.

»Ich muss hier schleunigstens verschwinden.. die werden mich eiskalt auseinander nehmen. Andererseits.. sind sie der Schlüssel zu.. zu..«

"Hey sieh mal Kuzu-chan da liegt etwas!"

Neugierig eilte der Silberhaarige zu dem Schutzlosen hin und stupste ihn mit seinem Sensenstab an.

"He du da.. aufwachen ich will spielen."

"Hidan.."

Genervt seufzte sein Teampartner auf.

"Du sollst gefälligst nicht immer die Kadaver verunstalten."

Langsam näherte sich auch der Maskierte seinen Kollegen.

"Tz.. ist ja noch nicht tot oder atmen Leichen etwa?"

»Diese Namen.. noch nie gehört.. aber..«

Der junge Vampir schaffte es seine Augen einen Spalt zu öffnen und erkannte schwarze Mäntel mit roten Wolken..

»Akatsuki!!«

"Hmpf.."

Zum Pech des Schwarzhaarigen verlor der Jashinist schnell die Geduld und nahm seine Sense wieder richtig herum in die Hand.

"Du willst also nicht spielen was? Na schön, dann werd ich dich eben dazu bringen!"

Mit einem irren Funkeln in seinem Blick, holte er aus und seine Lippen formten sich zu einem breiten Grinsen.

"SPIEL GEFÄLLIGST MIT MIR!!

"HiDAN!!"

»Wieso hat man mir diesen Irren als Partner gegeben? Und wie ist der überhaupt in Akatsuki reingekommen?!«

Dem Kurzhaarigen fiel das Licht der aufgehenden Sonne, welches durch die Sense des Unsterblichen reflektiert wurde, ins Gesicht. Sofort riss es seine Sinne aus dem Schlaf und veranlasste seinen Körper sich zu Wehr zu setzen.

Mit einem Mal packte er den Stab der dreizackigen Sichel zwischen den einzelnen Materialien und stoppte so den Angriff seines Feindes.

Fest hielt er seinen Griff aufrecht und fletschte seine Zähne, als sich die Kraft des Vampirs in ihm zeigte. Bedrohlich knurrte er den stehenden Angreifer an, während er selbst noch immer im Wasser lag.

"Kuzu-chan es faucht mich an.."

Leicht überrascht musterte er den Kleineren, während er beleidigt sein Kommentar von sich gab.

"Ich hab dir doch gesagt, dass du ihn in Ruhe lassen sollst."

Kakuzu war nun endlich auch zu den Zweien getroffen und beobachtete neugierig den Uchihajungen.

»Das ist auf keinen Fall ein normaler Mensch..«

"Nimm sofort deine dreckigen Pfoten von Sensilein!! Sie ist frisch geputzt und selbst wenn nicht, darf nur ich sie berühren!! Kuzu nun sag doch auch mal was!!"

Mit Gewalt versuchte er seine Waffe aus dem Griff des Verletzten zu lösen.

"Lass los!!"

Erst jetzt realisierte der Jüngere sein eigenes Handeln und musterte seine Gegenüber.

»Von denen hab ich noch nie gehört.. aber sie wissen bestimmt etwas..«

"Ngg.."

Hidan hatte seine Sense in einen Winkel gebracht, in den er den Vampir erneut mit den Sonnenstrahlen spiegelte.

»Verdammt es ist bereits Morgen..«

Empfindlich schloss er seine Lider erneut, um sein ausgeprägtes Erbe zu schützen, bevor die Gestalt nachgab und er wieder zu seinem alten Selbst wurde. Seine Kraft entfloh ebenso schnell wie sie ihm geholfen hatte und seine Finger lösten langsam den Griff auf.

"Unser Sonnenschein verträgt wohl den Tag nicht was?"

Ruckartig befreite er seinen kostbaren Schatz von der Hand Sasukes, während er ihn amüsiert angrinste.

»Das gerade eben hat mir sehr nach einer Verwandlung ausgesehen«

"Hidan du Vollpfosten.. Weißt du denn nicht wer das ist?"

Die Lippen des Älteren zierten - wenn auch durch die Maske schlecht sichtbar - ein breites Grinsen.

Erst jetzt musterte der Sensenfreak den Jungen genauer.

"Ne noch nie gesehen, aber die werden alle so komisch, wenn sie Kontakt mit der Schlangenfresse hatten."

Kakuzu beugte sich zu den Wehrlosen runter, packte ihn fest am Fetzen, den er noch über seiner Brust trug und zog ihn mit Leichtigkeit soweit aus dem Wasser, dass nun nur noch seine Beine im Wasser lagen.

"Nun denk mal scharf nach du Irrer, sonst tust du auch immer so allwissend."

"Tz.."

Sein Teampartner verschränkte seine Arme und dachte weiter nach.

»An irgendwen erinnert er mich..«

Sasuke seufzte innerlich auf.

»Wie viel Dummheit auf einen Haufen ist eigentlich zugelassen?«

"Jetzt vergleicht mich ja nicht mit >ihm< ihr Trottel."

Zischelnd spuckte er diese Worte mit jeglicher Verachtung aus, während er zitternd eine Hand um den Arm des Fünfherzigen legte.

"L..Lass los.."

»Wenn sie mich in einen Kampf verwickeln, werde ich weiterhin ein einfaches Opfer für die gesamte Welt bleiben«

"Moment.. diese Emotionslosigkeit in der Stimme.. dieser verachtender abschätzender Blick.. dieser andauernde Stolz.. ja ich bin mir sicher du bist auf jeden Fall ein Uchiha."

Hidans Grinsen wurde breiter.

"Und wenn ich mich recht erinnere gibt es nur noch zwei von deiner Art. Da der eine leider auch schon bei uns ist, kann es sich bei dir nur um den kleinen irren Bruder handeln. Na was ist denn mit dir passiert Schwarzschoopf? Hat dich dein geliebter Meister etwa verprügelt und den Bach runter gespült?"

»Wow sogar er ist mal drauf gekommen..«

Kakuzu hielt nicht viel von der Intelligenz seines Teampartners, jedoch musste er zugeben, dass ihm seine provozierenden Worte sehr gefielen.

"Ja komm schon Sasuke sag, hast du deine Fresse zu weit aufgerissen?"

Wie gerne er es ihnen nun zeigen würde.. er war nicht schwach.. hatte immerhin schon ihren blonden Partner ins Jenseits befördert und nun musste er sich das Geschwafel der Beiden wohl oder übel widerstandslos anhören.

»Nein.. von Orochimaru bin ich weg.. genauso wie von Konoha, aber das sag ich euch bestimmt nicht«

Der junge Vampir blickte ignorierend zur Seite. Er war nicht in der Position sich gegen diese Behauptungen aufzulehnen, dachte lieber an sein Kusanagi, dass er verwenden könnte. Jedoch wusste er nicht ob dies gut wär. Sie würden es als Angriff nehmen und vielleicht somit erst Recht in Erwägung ziehen ihn fertig zu machen und wer weiß was diese Gestalten so drauf haben. Seine Feinde sollte man nie vom Äußeren her beurteilen. Diesen Überflieger wäre er wohl geistig weit überlegen, doch schien ihm der andre viel vernünftiger und gerissener, dies sah er schon an seinen scharfsinnigen Augen.

Andererseits wäre es ihm peinlich in dieser Aufmachung seinem Bruder zu begegnen. Itachi würde sich nur über ihn lustig machen und wohl möglich eh nicht nah genug an ihn ran kommen.

"Jetzt hats ihm wohl den Mund verschlagen. He Kuzu was machen wir nun mit ihm? Darf ich ihn an Jashin opfern? Verdient hätte er es und außerdem wäre mein Meister über solch ein Geschenk bestimmt entzückt."

Gierig musterte er den kraftlosen Prachtkörper des Jüngeren, während dieser ihn fragend anblickte.

»Jashin? Opfern? Also ein eigener Gott.. das könnte schlimm ausgehen. Aber dieser Psychopath will mich doch nicht wirklich als Ritual hernehmen?«

Leicht hilfesuchend glitt sein Blick zu den für ihn viel Vernünftigeren, der Zwei.

"Denk dir nichts mit dem Typen muss ich Tag und Nacht verbringen und zwar mit unvereinbarer Zeitbeschränkung. Und Nein Hidan wir opfern ihn nicht. Da kommt mir etwas viel besseres in den Sinn."

"Menno.. nie gibst du mir was von unsrer Beute ab. Ich hab ihn zuerst entdeckt, du wolltest mir ja nicht mal glauben, dass das Wasser sich rot verfärbt hatte."

»Verstehe.. war wohl doch nicht so eine gute Idee meine Wunden im Bach auszuspülen..«

Sasuke sah an sich herab und beobachtete wie einige Blutropfen sich noch den Weg ins Nasse bahnten, ehe sie in Herkunftsrichtung der Beiden schwammen.

Tief atmete der Jashinist aus.

"Und was soll das für eine brillante Idee sein, die besser sein soll, als die Meine?"

"Wir übergeben ihm dem Leader. Der kann dann seine Spielchen mit ihm spielen. Immerhin ist er das begehrte Traumgefäß von Orochimaru und hatte mehr Kontakt mit seinen Fähigkeiten, als je jemand zuvor. Bestimmt hat er ein interessantes Chakrafeld, Blut, interessante Techniken von unserem Verräter oder geheime Informationen von ihm. Sicher wird er auch etwas über seine Pläne ausspucken, wenn

ihm die Schlinge um seinen Hals enger gezogen wird."

Sasuke überkam ein mulmiges Gefühl. Er hatte es soweit gebracht, aber nun gleich an den Anführer zu geraten, war auf keinen Fall sein Wunsch. Ihm würde Itachi reichen.
»Dann würden sie also auch alles über meine neue Kraft erlangen.. na toll. Madara? Willst du mich wirklich so einfach an sie ausliefern? Immerhin erreiche ich auf diesem Weg ebenso wenig dein Ziel, wie meines«

"Der Leader bekommt auch immer alles besonderes was wir uns hart verdienen tz. Na schön, bevor er wieder rummeckert, aber davor wird er gefälligst noch für meine Unterhaltung herhalten."

Undefinierbar leuchtete das Gesicht des Silberhaarigen auf.

»Wie ein Kleinkind.. ich hasse Kleinkinder..«

"Nichts da. Du wirst mit deinen Fantasien gefälligst von den Jungen Abstand halten. Unterschätze ihn lieber nicht. Am Ende haut er uns ab, zersetzt dich davor noch in deine Einzelteile und ich hab wieder die Arbeit mit dem Flicker."

»Für einen Feind kann ich den Typen echt gut leiden, aber könnten die sich mal wann anders weiter streiten? Ich hänge ihr nicht gerade bequem herum«

"Klappe Narbenfresse.. du wirst schon sehen, dass ich mir von dir nichts vor zu schreiben hab."

»Dann muss ich wohl mein Schicksal wiedermal selbst in die Hand nehmen.. jetzt könnte es klappen«

"Und ob, denn du reitest deinen Körper immer in Scheiße und ich muss ihn dann wieder herausziehen."

"Uh Kuzu-chan machst du denn Anspielungen auf letzte Nacht?"

Kakuzu zog seine Augen finster zusammen.

"He Kuzu-chan wer ist hier jetzt unvorsichtig?!"
Blitzartig schleuderte er seine Sense auf die Zwei.

"Bist du jetzt total übergeschnappt?!"
Reflexartig ließ er den Uchiha los, um den Angriff seines Teampartners auszuweichen. Verdutzt blickte er auf das klirrende Geräusch, auf das die Sense prallte.
"Sieh an. Miese kleine Ratte."

»Verdammt.. daneben..«
Der Kurzhaarige schenkte seinem Blocker einen giftigen Blick, als er seinen Schwertangriff auf Kakuzu abgefangen hatte.

"Du bist zu langsam Uchiha. Solltest dich lieber noch ein bisschen im Bach baden."

Siegesreich sah er zu seinem Teampartner.

"Hast wohl nicht aufgepasst was? Zum Glück hast du ja mich, der auf dich aufpasst."

"Schmiere dir dein Grinsen aus dem Gesicht Hidan."

Der Größere brachte sich wieder in eine normale Haltung.

"Und nun zu dir Kleiner. Das wirst du mir büßen."

Sasuke hatte fühlend nicht die Kraft nun ein Kräftemessen zwischen der Seinen und der Waffe des Jashinisten zu gewinnen. Ruckartig riss ihm die Sense sein Kusanagi aus der Hand und schoss die spitze in einen nahegelegenen Baumstamm.

»Super gemacht.. jetzt hast du den andren auch noch auf dich gehetzt«

"Oh bitte Kuzu darf ich nun endlich mit ihm spielen? Jetzt da er dich so bloß gestellt hat haben wir doch einen Grund dazu oder? Ich erlaube dir auch ihn nach meinen Kampf festlich einzupacken."

Flehend leuchteten die lilan Seen des Halbnackten seinen Partner an.

"Biiiiitte Kuzu-chaaa~n."

Seufzend trat der Maskierte ein paar Schritte zur Seite.

"Na schön, aber halt dich zurück. Er ist nicht du. Ihn kann ich nicht wieder zusammensetzen, wenn du deine Hackordnung mit ihm fabrizierst."

"Uh is gut."

Frohlockend sah er seinen Spielkameraden an.

"Hihi wir werden ganz viel Spaß haben das versprech ich dir."

Vor Freude leckte sich der Jashinist über die Lippen und brachte seine Sense erneut in Angriffsposition.

»Was für ein faires Spiel.. Schön.. da mich die Kraft meines Urgründers wohl verlassen hat und ich mein eigenes Chakra kaum noch verwenden kann, um aufrecht zu stehen, bleibt mir wohl nur die Juinkraft von Orochimaru. Wollen wir hoffen, dass diese ausreicht und meinen Körper nicht noch völlig in Schutt und Asche legt«

Keuchend stemmte er seine Beine fest in den Grund des Baches und verhalf sich so zu einem einigermaßen festen Halt.

"Weißt du was? So völlig am Ende gefällst du mir schon sehr gut, aber was mich noch viel mehr reizen würde.."

»Mh..?«

Fragend fixierte er die Pupillen des Silberhaarigen, während dieser plötzlich dicht vor ihm stand und grinsend die Sense auf ihn niederprasseln ließ.

"Ngg!"

Das ging zu schnell. Sasuke war noch nicht kampfbereit gewesen, geschweige denn so kurzzeitig reagieren können, um Orochimarus Kraft in sich aufzubauen. Abwehrend schaffte er es erneut zwischen den Sichel an den Stab zu greifen.

Hidan machte eine halbe Drehung um sich selbst und riss somit den jungen Uchiha von den Füßen, um ihn mit voller Wucht durch das Gestrüpp, bis hin zu einem Baumstamm donnern zu lassen.

"Ahh!"

Der Aufprall ließ Blut aus seinen Mund spucken.

Viel Zeit hatte er nicht sich wieder aufzurichten, denn schon erschien sein Feind wieder vor ihm.

Lüstern setzte sich dieser leicht auf den Schoß seines Opfers, drückte gegen seine Brust, um ihn keine Flucht zu ermöglichen und beugte sich mit seinem Gesicht so weit vor, dass er die gebrochene Atmung des Kleineren fühlen konnte.

"..so unter mir.. daran könnt ich mich gewöhnen.

"Scheiße!!"

»Mein Rücken..«

Sasuke ignorierte den Silberhaarigen, fletschte nur die Zähne und versuchte sich endlich konzentrieren zu können.

"Na na.. wo hast du denn das Fluchen gelernt? Bei deinem Gott darfst du das doch gar nicht mein unartiger Knirps."

Dominierend leckte er das Blutgerinnsel von den weichen Lippen des Jüngeren ab.

"Mmm ich hab mich schon immer gefragt wie ihr Uchihas schmeckt."

Testend ließ er sich den metallenen Geschmack auf der Zunge zergehen, während er seinen Gegenüber weiterhin musterte.

»Jetzt weiß ich woher Orochimaru diese pädophile Seite hat. Diese Typen sind doch alle auf ihre eigene Art und Weise total krank im Hirn!!«

Der junge Vampir nutzte die Gelegenheit und aktivierte sein Juin, gab der dunklen Macht in ihm so schnell wie es ihm möglich war nach, bevor er auch seelisch nicht mehr dazu im Stande war.

"Thihi.."

Hidan kicherte genussvoll auf, als er die Reaktion des Jüngeren mitbekam.

"Ab hier wirds wohl wirklich interessant was?"

Kakuzu schüttelte nur den Kopf. Betrachtete aus sicherer Ferne seinen Teamkollegen und hielt sich dennoch zum Eingreifen bereit.

»Er mag zwar eine Seite haben, die ihn unterhalten kann, aber er hat keine Ahnung wie geistesgestört Hidan werden kann, wenn er an was Gefallen findet. Wenn er richtig aufdreht, gelingt es manchmal nicht einmal mir ihn im Zaum zu halten. Andererseits müsste nur ich dann wieder herhalten und darauf hab ich kein Bock. Mir hat letzte Nacht schon gereicht«

Der Ältere beobachtete die zwei Sturschädel.

»Der Junge tut mir irgendwie jetzt schon leid..«

Kapitel 7 - Erwachen

So das wars auch schon wieder =3
eigentlich hatte ich für dieses Chap noch reichlich mehr eingeplant gehabt..
aber ich schreib immer noch so viel dazu xD
nun ja heb ichs mir eben fürs nächste kapi auf =)
Freut mich, dass ihr wieder mitgelesen habt <3

würd mich wieder sehr sehr sehr über eure Meinung dazu freuen :D
- wie immer Kritik erlaubt uuund
- ein Satz würde genügen =]

also dann bis zum nächsten kapitel hoffentlich ^-^
eure sasl :3
knuff ^.^

Kapitel 8: Wehrlos

Sow endlich gehts hier mal weiter :D
Urlaubswoche mal sehn wie viele ff-kapis ich schaffe ^-^
fangen wir mal mit meiner kleinen vampiregeschichte an =)
aaber erst mal vielen dank für die tollen kommis
zum letzten chapter =D

AriGatou !!

weiterhin meinen treuen fans einen besonderen dank x3~

vergesst nich ihr seid der grund warum ich weitertexte xD

also dann mal viel spaß und schluss mit dem Geplappere :D

Kapitel 8 - Wehrlos

Ruhig plätscherte das Wasser im Bach entlang. Ebenso flach war der Atem des Maskierten Akatsukimitglieds. Im Gegensatz zu seinem Teampartner, dessen Stimmung gerade wieder in Gelüste und Spaß ab triefen. Heftig pochte sein Herz gegen die freie Brust, während die seines Gegenübers sich nur mühsam anhob..

Er musste weiterkämpfen. Sein Wille würde ihn dazu zwingen. Oder eher dieser verrückte Sensenfreak, auf dessen Lippen sich mal wieder ein breites Grinsen stahl.

»Ich komm mir wie der letzte Vollidiot vor. Das hab ich alles nur diesen Langzotteligen Säcken von Orochimaru und Madara zu verdanken«

"Ah.."

Sofort umgriff er den Arm, dessen Hand sich gerade schmerzhaft um seinen Hals gelegt hatte.

"Dornröschen träumst du denn schon wieder? Du wirst lange genug schlafen können, wenn du dich nicht endlich auf mich konzentrierst."

Leicht verärgert schloss er seine Finger enger um die Gurgel des Schutzlosen und erhob sich von seinem Körper, um ihn somit ein paar Zentimeter über den Boden zu halten.

"L..Lieber mit den G..Gedanken wo anders sein.. als mit meinen teuren Au..Augen so einen halb.. nackten Affen ertragen zu müssen."

Gequält brachte der freche Vampir ein gekonertes Grinsen hervor und sah den Silberhaarigen trotzig an.

Sogar Kakuzu entwich ein belustigtes Lachen.

»Auf diese Bezeichnung bin ich auch noch nicht gekommen, aber im Vergleich zu dir Sasuke hätte ich mich das sagen trauen können«

Hidans Miene verfinsterte sich schlagartig, erst Recht als er zu seinem Kollegen blickte.

"Das ist überhaupt nicht komisch! Was lachst du denn auch noch so blöd Monsterfresse? Ich werd mir von so einem am Boden kriechenden Uchiha keine Beleidigungen gegen den Kopf donnern lassen! Außerdem bist du mindest genauso wenig bekleidet du Entenarsch!"

»Den kann man ja kann schön leicht provozieren. Das ist gut.. jetzt muss ich nur aufpassen, dass die vernünftige Hälfte des Teams ihn nicht zur Vernunft bringt«

"Na wenigstens... kann ich nicht noch tiefer sinken wenn ich mir.. dich so ansehe, dann fühl ich mich schon viel besser."

Sasuke merkte wie ihm die Luft fast gänzlich abgeschnürt wurde.

"Ngg.."

"Was hast du gesagt du armseliges Würstchen?!"

"H..Hörst du jetzt... au..auch noch.. schlecht? Vielleicht.. bin ich momentan.. arm dran.. aber wenigstens nich.. wie du mein ganzes Leben lang.."

Der junge Vampir kniff die Augen zu. Noch länger hielt er seinem eigenen Spiel nicht mehr Stand. Seine Lippen nahmen langsam einen Blauton an, jedoch wenn der einzige Weg war seinen Feind zwischen wahnsinniger Kraft und totaler Dummheit wiegen zu lassen, musste er es versuchen.

"Vorsicht Uchiha überleg dir lieber gut was du mit den bisschen Luft, dass du noch aus deinen Lungen quetschst anfangst. Aber was mit solchen wie dir passiert, die noch aus dem letzten Loch pfeifen, hat man ja an deinen ehrlosen Clanuntergang zu genüge gesehen nicht wahr?"

Der Schwarzhaarige biss sich auf die Unterlippe.

»Das wirst du mir noch büßen..«

"We..Wenigstens.. beten wir nicht so.. einen verschissenes.. Hirngespinnst an.."

Das wars..

nun drückte sich der Daumen des Sensenträgers direkt auf seine Halsschlagader und verhinderte jeglichen Luftzug.

"WiE HAST DU MEINEN HEILIGEN JASHiN GERADE GENANNT?!!!"

Hidans Stirn schlug zornige Falten und seine Finger schlangen sich so fest um seine Waffe, dass sich die Nägel in die Handfläche bohrten.

"Mist... jetzt wirds ernst.."

»Du bist ganz schön dumm Kleiner.. oder... war das dein Plan?«

"Hidan dreh jetzt ja nicht du-...."

Mit einem lauten Zischen flog der Jüngere auch schon durch mehrere Baumstämme

hindurch, bis er sich schließlich in einer langen Schleifspur am Boden wiederfand.

»Argh.. der Typ ist unberechenbar..«

Schützend verteilte sich das schwarze Mal auf seinen Körper und bildete ein lila Chakra um ihn.

"KYAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA~ !!"

Enorm hoch war das Tempo, mit dem der Jashinist gerade auf ihn zukam. Seine Augen strahlten Mord und Wut aus. Mit der Sense hatte er weit ausgeholt, bereit dem kraftlosen Häufchen ein kurzes und schnelles, jedoch schmerzvolles Ende zu bringen.

"HiDAN!! Verdammt.. dieser bescheuerte Gottgesteuerter.."

Kakuzu setzte sich nun ebenfalls in Bewegung, wenn auch mit wenig Hoffnung.

Grinsend richtete sich der Sharinganträger wieder auf. In seiner linken Hand schossen die Blitze nur so wild von seinen Fingerspitzen weg.

»Das ist alles.. mein gesamtes restliches Chakra.. na komm schon dich werde ich mit mir reißen!!«

Noch ein letztes Mal verfestigte er seinen Stand und aktivierte, wenige Augenblicke vor dem zerschmetternden Angriff, sein Bluterbe.

Dunkles bedrohliches Rot traf auf glühendes Violett..

Er war zu schnell..

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Die gesamte Wucht des Chidoris traf direkt in seine Brust an der Stelle seines Herzens.

.
. .
. .
. .
. .
. .
. .

Das Grinsend des Uchihas wurde breiter. Die Metallblätter der Sense schlugen hinter ihm auf den Boden auf..

"Ey was fällt dir ein!! spinnst du?!"

Der Größere sah skeptisch zu seiner Verletzung.

"Autsch.. das hätte beinahe weh getan."

"W..Wie kann das sein..? Warum macht es dir nichts aus?"

"Nun mal langsam, wenn du hier Löcher in meinen Körper schlägst macht das mir sehr wohl was aus!! Kuzu-chaaaa~n.."

Wütend umgriff er das linke Handgelenk des Kleineren und drehte es um 180°

"AHHHH!!"

Die Kraft des Gepeinigten ging zurück, seine Knie gaben nach und selbst das Mal nahm wieder die übliche Form an. Nun lehnte er halbwegs am Körper des Älteren.

»Das war es.. ich.. ich kann nicht mehr..«

Kakuzu ging nun die wenigen Meter, die er noch zum Erreichen gebraucht hätte und schüttelte nur erschöpft den Kopf.

"Ganz ruhig ich flick dich schon wieder zusammen."

Genervt sah er auf den leblos scheinenden Körper.

"Musste das sein? Dieser Irrer ist nicht nur verdammt ehrgeizig, sondern wird in seinem kranken Dasein auch noch als Unsterblicher geduldet. Drei mal darfst du raten, wer ihm das ewige Leben offenbart."

»Jetzt verstehe ich.. darum also. Aber woher hätte ich wissen sollen, dass ich es bei so einem Kleinkind auch noch mit einem eigenen wahren Gott zu tun habe? Scheiße.. mein Angriff war mehr als nur umsonst.. er hat mir geschadet.. mich ihnen endgültig ausgeliefert..«

"Tja.. jetzt siehst du mal mit was ich mich hier abgeben muss. Na komm schon er hat genug und du auch."

"Oh nein.. ich bestimme wann er genug hat und das wird genau jetzt sein!!"

Und ein drittes Mal wurde der hilflose Vampir durch den Wald geschleudert, nur dass er diesmal mehr Pech hatte, als bei dem anderen Aufprall. Da sein Körper nicht mal mehr auf eine Abwehr reagierte schmetterte es ihn mit voller Wucht gegen einen großen Felsen. Sein Hinterkopf machte dabei Bekanntschaft mit dem harten Gestein, was ihm einen letzten Schmerzensschrei entlockte, bevor alles um ihn schwarz wurde. In Zeitlupe kippte er wieder nach vorne, bis sein verwunderter Leib am Boden aufprallte.

Nun hatte sich auch sein letztes bisschen Bewusstsein von ihm verabschiedet und legte sein Leben schutzlos in die Hände der Akatsukimitglieder.

Hidan fing sich mit seinem dummen Grinsen und rücksichtslosen Handeln von dem Älteren eine Ohrfeige ein.

"Du Vollbaka du hast es mal wieder übertrieben!!"

"Autsch.. Kuzu-chan wieso schlägst du mich denn gleich?"

Gespielt traurig blickte er in die giftgrünen Augen des Maskierten.

"Sieh dir an was du angerichtet hast!"

Kakuzu schritt auf den Jüngeren zu und streifte dabei mit einem Finger über das frische Blut am Felsen.

"Aaach.. er wirds überleben is ja nich viel und außerdem... WARUM OHRFEIGST DU MICH WEGEN SOWAS?! IMMERHIN HAT ER MIR EIN LOCH DURCH DIE BRUST GESCHOSSEN!!"

Der Größere seufzte während er mit Blutfäden die Arme des Ohnmächtigen auf den Rücken fesselte.

"Halt die Klappe das ist nicht das Gleiche - seinen Kopf kann ich nicht mehr flicken."
»Und außerdem ist bei ihm wenigstens etwas drinnen, im Gegensatz kann bei dem Uchihabengel was kaputt gehen«

Zu tiefst diskriminiert schnaubte der Jashinist auf und hob seine Sense wieder auf die Schulter.

"Du bist so kaltherzig zu mir.. als würde mein schöner Körper nichts wert sein nur weil ich einmal nicht aufgepasst hab."

"Ein....tausend mal wo eher."

Den Jungen fertig verschnürt, hievte er ihn sich über die Schulter, während er auf der Anderen einen etwas größeren Geldsack platzierte.

"Nur, weil du dich so leicht provozieren lässt.. aber na ja lass uns aufbrechen wir müssen morgen im Hauptquartier sein, übernachten werden wir hier im Wald, denn ich hab weder Nerv noch Geld uns schon wieder in einem Hotel unterzubringen."

"Tz.. von wegen kein Geld du elendiger Geizhals.."

Brummelnd streifte er dem Schwarzhaarigen über die kleine Platzwunde am Hinterkopf.

"So schlimm isses gar nicht und außerdem können diese Uchiha ruhig mal ein paar von ihren ach so weisen Gehirnzellen verlieren."

"Lass das gefälligst bei deinen dreckigen Pfoten entzündet sich die ganze Scheiße auch noch und dann haben wir noch ein größeres Problem. Ich wäre froh, wenn ich dir mal ein paar von diesen Zellen einpflanzen könnte."

Der Vernünftigere setzte seinen Weg entlang des Baches fort.

"Heee Kuzu-chaaaa~n warte auf mich. Wieso lässt du mich den Kleinen eigentlich nicht tragen? Da haben wir mal einen interessanten Gefangen und dann.."

"Genau WEIL er eben unser Interesse weckt werde ich ihn sicher nicht dir überlassen. So viel Unglück hat der Uchiha nun auch wieder nicht verdient, lass ihm mal eine Auszeit von dir."

"Du bist so fies.. das bekommst du in der Nacht alles wieder zurück."

Frech bleckte er seinen Teampartner die Zunge entgegen, während er weiterhin ein Stückchen hinter ihm ging.

"Das hab ich gesehen.."

Böse funkelte er den Silberhaarigen an.

"Ach du alter Griesgram musst echt mal ein bisschen lockerer werden. Das war doch nur Spaß Kuzilein."

Der Ältere richtet seinen Blick wieder nach vorne.

"Wäre ja noch schöner.."

"Und wann nähst du mich endlich wieder zu? Ich fühl mich so... durchdrungen.. und außerdem denkt sonst jeder der hier auftaucht, dass ich zu blöd bin um Angriffe zu parieren."

"Dann schätzen die dich wenigstens gleich richtig ein."

"HÄÄÄÄ?! Wie war das?!!!"

"Ach halt die Klappe Hidan ich werde dich nähren, wenn wir einen Unterschlupf für die Nacht gefunden haben und wenn ich bis dahin noch ein einziges Wort von dir höre, nähe ich dir stattdessen deinen Mund zu."

"Hmpf.."

Hidan zog eine Seite seines Mantels dichter vor die Wunde und warf dem Tragesel mehrere tötende Blicke zu, die dieser jedoch völlig zu ignorieren schien.

Jedoch wusste der Sensenträger genau, wann er bei seinem Partner die Geduldsgrenze erreicht hätte und so hielt er es für besser sich nun wirklich den Schweigen hinzugeben, bevor es wie letztens enden würde.

»Der alte Sack kann echt unheimlich werden.. sogar für jemanden wie mich, der unsterblich ist..«

.
.

»Ich fühl mich so müde.. und lasch.. mein Bauch schmerzt immer noch von den Tritten, aber irgendein Gewicht drückt zusätzlich dagegen.. was ist nur passiert..?«

»Was passiert ist? Du folgst deiner Aufgabe - zwar etwas anders als geplant, aber letztendlich hätte ich es nicht besser erwarten können«

»Madara..? Bist du jetzt etwa schon in meinen Gedanken? Was hast du mit mir vor? Die werden mich noch viel mehr zerbrechen, wenn du mir nicht endlich hilfst..«

»Oh.. kleiner Sasuke glaub mir.. die wird geholfen werden und zwar mehr als dir lieb ist.. doch bis dahin wirst du schön in Unwissenheit schweben«

»Wohl eher in Schmerzen.. Wenn ich dich wirklich verstehen soll und deinen krankhaften Plan..«

»Shht.. leide nur das wird dich und meinem Ziel nur noch mehr für mich erblinden lassen..«

.
.
.
.

»Ich dachte du gibst mir neue Kraft.. doch umso mehr ich in Kontakt mit diesen dunklen Mächten komme.. umso wehrloser liefert ihr mich aus...«

.
.

.
.

Hidan ging inzwischen auf gleicher Höhe neben Kakuzu her, während er sichtlich gelangweilt mit seiner Sense alle möglichen Pflanzen, an denen sie vorbei zogen, kürzte.

Gedanken vertieft richtete der Größere seinen Blick zu dem Bewusstlosen, den er immer noch auf den Schultern trug. Seine Augen wanderten über die zwar gesäuberte, jedoch immer noch eingebrannte Wunde an seinem Schulterknochen.

»Denk nicht, dass ich deine kleine Aktion bei unserer Begegnung übersehen habe. Das schien etwas anders als Orochimarus normales Junjutsu auszusehen, aber keine Sorge. Ich werde schon noch hinter dein kleines Geheimnis kommen und dann werden wir dir Respekt vor Akatsuki beibringen«

Kapitel 8 - Wehrlos

--ENDE--

So und das wars auch schon wieder =>

vllt n bissl kurz geworden, aber für das nächste chap is normalerweise wieder mehr handlung

und auch interessanteres geplant ;)

hoffe euch hats dennoch gefallen und dass ihr mir eure Meinung dazu dalässt, natürlich nur wenn ihr wollt =>

- kritik wie immer erlaubt

- hinweise auf rechtschreibfehler, oder grammatikale, inhaltliche Fehler sogar erwünscht xD

- ein Satz würde genügen :)

also dann bis zum nächsten chap x3~

knuff und heiße schoki hinstell

=^-^=

ur sasl =3

Kapitel 9: Drang

Und auch hier geht es endlich wieder weiter =>
tut mir leid, dass das Kapi erst so spät kommt ._. nun ja ich denke besser als gar nich =(

Aufjedenfall erstmal einen großen Dank an euch, für die tollen Kommis zum letzten Chap :D

AriGatou □~

hoffe euch gefällt das neue Chapter ;)

much fun ^~^/)

Kapitel 9 - Drang

Das grelle Mondlicht drang durch die hohen Baumspitzen des Waldes hindurch. Es ließ die noch wandelnden Schatten in einem ungewöhnlichen Glanz schimmern.

Heilend schlugen die Strahlen auf die Wunden des Nachtgeschöpfes. Zugleich erfüllten sie das Wesen mit neuer Kraft, zwangen es aus dem tiefen Schlaf zu erwachen..

.
.

Weggetreten vernahm er ein kribbelndes Gefühl an seiner rechten Schläfe, welches sich langsam immer mehr nach unten verschob. Wie in Zeitlupe tropfte die rote Flüssigkeit letztendlich auf den Erdboden.

Sasuke musste die Farbe der Substanz nicht erkennen, um zu wissen was es war. Auch wenn sein Gedächtnis ebenso wie seine Augen noch etwas verklärt waren, sein Geruchssinn nicht. Er hatte sein eigenes Blut schon längst gerochen..

doch das füllte gerade nicht seine letzten Gedanken. Sie gehörten viel eher dem süßen Duft des Lebensaftes einer anderen Person, der sie immer näher kommen zu schienen.

"Ey Kuzu-chaan lass uns eine Pause machen mir wird langweilig."

Seufzend kickte er ein paar Steine vor sich her.

"Was du nicht sagst, ist ja ganz neu, dass dir langweilig ist."

Genervt rollte sein Teampartner mit den Augen, ehe er erneut zu Sprechen begann.

"In einer halben Stunde haben wir das Hauptquartier erreicht bis dahin hältst du es noch aus."

"Pff.. aber da sind die Anderen und die stören uns nur, außerdem hast du dann keine Zeit mehr für mich, weil du wieder so viel sinnloses Zeug zu erledigen hast, das alles viel wichtiger ist als ich."

"...Genau so ist es. Anstatt stundenlang eine Statue anzubeten, vergnüge ich mich lieber mit unterhaltsameren Dingen."

"Hähä wie Geldscheine zählen?"

Hidan grinste den Maskierten provozierend an.

"Das ist nichts weiter als Geschnippel. Konan hat davon viel mehr, außerdem weiß ich ganz genau, dass du dich auch sehr sehr gerne mit MiR vergnügst Kuzulein."

Der Angesprochene warf dem frechen Sensenträger einen finsternen Blick zu. Er hasste es, wenn der Jüngere herum prahlte, zu mal er auch noch richtig damit lag und dies in Anwesenheit eines 'Feindes'.

Gespielt schüttelte der Unsterbliche den Kopf.

"Mein Süßer wann siehst du endlich ein, dass du total in mich vernarrt bist. Da kann man eben nichts machen. Ich bin nun mal deine Schwachstelle."

"Es reicht.."

Knurrend durchdrang er ihn mit seinen giftgrün stechenden Augen.

Doch der Jashinist dachte nicht mal daran, sein wieder erlangtes Interesse aufzugeben.

"...deine Begierde, dein nächtlicher Traum.."

"Halt die Fresse Hidan.."

"Derjenige den du zwischen deinen Beinen haben willst, wens dir unten mal wieder zu stark juckt."

»Jetzt bist du dran..«

Mal wieder hatte er es übertrieben..

"AUTSCH!! Kuzu du sollst mich nicht schlagen!!"

Empört rieb er sich seine rote Wange.

Diesmal hatte die Geduld des Älteren sogar länger hergehalten als sonst. Doch letztendlich realisierte sein Teammitglied die schellende Watsche Kakuzus zu spät, um ihr noch ausweichen hätte zu können.

"Selbst Schuld, wenn du meine Nerven ständig strapazieren musst. Außerdem ist sogar der Leader der Meinung, dass dir ein paar Handgreiflichkeiten nicht schaden." Besänftigt wich er ein paar Meter von ihrem Weg ab und blieb vor einer kleinen Höhle stehen.

"Unser Leaderchen kennt auch keine Schmerzen. Hast du schon mal gesehen wie viel

Metall sein Gesicht nach unten zieht?"

Verwundert sah er dem Größeren nach.

"He wo willst du hin?"

Neugierig folgte er ihm und stoppte seine Bewegungen erst, als er ihn eingeholt hatte.

"...10 Minuten.. nicht länger."

Mit einem Ruck hievte er sich den Benommenen von der Schulter, legte ihn, jedoch eher behutsam, auf den Boden ab.

"Ahh hab ich den Herren wohl doch überzeugt eine kleine Erholungsrunde zu schieben?"

Siegessicher, doch vor allem überaus zufrieden, grinste er seinen Teampartner an.

"Wie auch immer.."

Brummend setzte er sich angelehnt an die Felsmauer und musterte den jungen Vampir.

»Ich halte das nicht mehr lange aus. Der Geruch von seinem Blut erfüllt nicht nur die ganze Luft, sondern auch meinen ganzen Körper. Ich kann an gar nichts anderes mehr denken, Wenn ich nicht aufpasse fange ich noch an diesen zwei Psychopathen was vor zu sabbern«

Schwerfällig öffnete der Sharinganträger seine Lider, jedoch nur so weit, dass es von der geringen Entfernung noch aussah, als ob er immer noch schlafen würde.

»Die werden doch jetzt nicht wirklich anfangen gegenseitig an sich herum zu machen..... oder?«

"Nur 10 Minuten? Nja ich weiß ja nich ob du das bei deinem Alter noch schaffst."

Frech streckte er dem Sitzenden seine Zunge entgegen, bevor er sich schließlich brav auf seinen Schoß setzte.

Verärgert packte er den Jashinisten an seinen kurzen Haaren und zog ihn näher zu sich.

"Ich brauch nur 5 um dir deine Brust wieder zusammen zu nähen, also halte still und hample nicht herum."

Mit einem leicht schmerzverzogenen Mundwinkel hielt er sein Grinsen aufrecht.

"Und was machen wir in den anderen 5 Mins?"

Schweigend streifte er seinem Schoßhündchen den Mantel von der linken Schulter, um seine Arbeit besser durchführen zu können.

Ebenso sehr wie er es hasste im Kampf Verletzungen einzustecken, liebte der Unsterbliche es, wenn Kakuzu ihn dann wieder zusammenflickte. So galt in dieser Zeit seine gesamte Aufmerksamkeit ganz ihm.

Auch wenn es nun eine Gelegenheit wäre zu fliehen, so würde der Uchiha das gleiche Ziel wie die zwei Akatsukimitglieder haben. Er musste wohl oder übel warten, denn bestimmt würde er trotz seiner Fähigkeiten nicht wie sie unachtsam und leicht in das

Hauptquartier eindringen können.

"Mhh du machst das heute wieder besonders geschickt Kuzu-chan."
Amüsiert schlang er seine Arme um den Nacken seines Arztes.

"Hör auf mit dem Mist ich bin noch nicht ganz fertig."
Finster funkelte er den Halbnackten an. Er mochte es überhaupt nicht, wenn man ihn sein Werk nicht beenden ließ.

"Das Schleifchen kannst du später auch noch rum machen. Ich war lange genug brav, jetzt will ich spielen."
Gierig streifte er dem Älteren den Mundschutz ab, während er ihm über den Nasenrücken leckte.

Die Pupillen des Unteren formten sich zu Schlitzern.
"Hidan.."
Bedrohlich tief war die Stimmlage seines Teamkollegen.

Entweder würde ihm gleich der Geduldsfaden reißen, sodass er den Jüngeren von sich stoßen würde oder..

Kurz glitt seine Zunge wieder zurück in den Mund..
"Nun komm schon Zuschauer haben dich noch nie gekümmert, wenn du wild drauf warst."
..um danach innig seine Lippen auf den Braunhaarigen zu pressen.

Und wie er es hasste, wenn der Jashinist Recht hatte.
Gierig tastete er mit seinen Händen den Weg von Hidans Brust zu seinen Hüften ab, um ihn dort angekommen bestimmend an sich zu drücken.

Der Silberhaarigen konnte sein breites Grinsen nur schwer unterdrücken, als die forsche Zunge Kakuzus über seine Lippen fuhr.

In Sasukes Inneren kam ein abstoßendes Gefühl auf.
»Igit ist das eklig.. Wenn sie schon wissen, dass ich wach bin, müssen sie mich nicht auch noch mit so etwas widerwärtigen quälen..«
Dennoch konnte er die Augen nicht von dem sich bietenden Bild lassen. Wohl kaum, dass es dem Vampir gefiel. Es hatte nur irgendetwas in ihm ausgelöst, dass ihn sich leer fühlen ließ.
Auch wenn er nur so von Kälte und Dunkelheit zerfressen war, sehnte sich doch ein kleines Teil des wahren Sasukes nach..
Zuneigung und Liebe..? Jemanden, der ihn fest umschließt und spüren lässt, dass er nicht alleine ist..?

Die Augen des Uchihas wurden trüber.
»Ich dachte sie morden, streiten, gehen sich auf die Nerven.. sie sind von einer Organisation, zusammengesetzt aus Mördern, die so etwas nicht kennen, sondern verachten. Woher wissen sie zwischen Tod und Liebe zu unterscheiden? Immerhin wurde mir an einem Tag gelernt für immer damit zu leben und nach dem Anderen

werde ich mich für den Rest meines Lebens sehnen, doch bevor ich sterbe hab ich noch meine Aufgabe zu erledigen. Emotionen schmerzen nur. Sie lassen dich die wirkliche Kälte spüren..«

"Sasuke bist du etwa verwirrt? Schluss mit diesen Mist von deiner Vergangenheit, vergiss nicht dein Ziel oder willst du noch mehr Leid fühlen? Seelisch bist du doch schon ein Wrack, das verdammt ist zur Rache. Blicke zum Mond und Ich zeige dir noch einmal dein wahres Selbst"

»Madara.. ich würde gerne wissen was dich so geprägt hat..«

Die Seen des Schwarzhaarigen wandten sich von den Akatsukis ab. Interessiert musterten sie den hellen Schein, der den Boden der Höhle aufleuchten ließ.

"Ngg.."

Der Körper des Jüngsten spannte sich stark an. Tausend Nadeln stachen in seine Haut. Die Gesichtszüge des Erbens verzogen sich. Peinigend brannte die Bisswunde an seinem Hals, wollten seine Lust nach Blut wecken.

»Nicht jetzt.. ich werde keine Chance bekommen, wenn sie herausfinden was ich bin«

Die Hand des Sensenträgers hatte gerade den Weg in die Hose seines Teampartners gefunden, als dieser den intensiven Kuss nicht mehr zu erwidern schien. Neugierig löste er seine Lippen von dem Älteren.

"Ist dir meine Hand etwa zu kalt? Keine Sorge Kuzu-chan die werd ich mir schon an dir aufwärmen."

Skeptisch sah der Angesprochene seinen Gefangen an.

"Irgendwas stimmt mit dem Kleinen nicht."

"Mh? Der isn Uchiha, die sind alle komisch. Nich mal mein Jashin weiß, warum die so drauf sin."

Beleidigt, dass er schon wieder die volle Aufmerksamkeit verloren hatte, zog er seine Ringhand wieder zu sich zurück und drehte seinen Kopf, um den Leidenden ebenfalls zu sehen.

"Der schauspielert doch nur.."

"Glaub ich nicht."

Mit einem Ruck hob er den Kleineren von seinen Schoß und stand auf.

"Ey! Ich dachte du hasst es etwas anzufangen und nicht beenden zu dürfen."

Schmollend folgte er seinen Teampartner und schlüpfte schnaubend wieder in seinen zweiten Ärmel des Akamantels.

Wissbegierig ging er vor dem Liegenden in die Hocke und streifte ihm mit einer groben Handbewegung die vor sein Gesicht gefallenen Haarsträhnen nach hinten.

"Was versteckst du vor uns?"

Sasuke dachte nicht daran seine hungrigen Augen zu öffnen.

»Ich muss mich wieder beruhigen..«

Genau in diesem Moment stieß sein Magen ein lautes Knurren von sich.

"Oh unser Kleiner will was zu essen Kuzu."
Mitleidig grinste er den Gefesselten an.

"Aber Hunger schmerzt nicht.."

"Dann hat er eben Bauchweh. Du weißt ja nicht was die Schlangenfresse mit ihm angestellt hat, bevor wir auf ihn getroffen sin."

"Mhh... möglich.."

Nachdenklich holte der Braunhaarige eine Nahrungspille aus seinem Manteltasche hervor und schob sie dem Sharinganträger in den Mund.

"Ich behalte dich weiterhin im Auge."

Eilig schlang er das 'Medikament' hinunter. Tatsächlich wirkte es, zumindest löste es das Zittern seines Körpers und brachte ihn nun eher in einen Übelkeitszustand.

»Woah ist mir jetzt schlecht.. alles dreht sich..«

»Der Blutdurst des Vampirs ist mit nichts Anderem zu sättigen. Vielleicht hast du dir so Zeit verschafft, doch du wirst die Folgen dafür noch hart zu fühlen bekommen mein kleiner Sasuke«

"Und jetzt Kuzulein? Fütterst du mich nun auch?"

Mit einem irren Leuchten in den Augen durchdrang er den Größeren.

Dieser ließ jedoch nur ein leises Seufzen von sich, während er sich die Gesichtsmaske wieder aufsetzte und den angeschlagenen Körper sich erneut über die Schulter warf.

»Wenn er nicht mehr Acht gibt reier ich ihm noch den Rücken voll..«

"Wir gehen.."

Und schon setzte er seinen ursprünglichen Weg zum Hauptquartier fort.

"WAAAS? Wie jetzt?! Wir wollten doch.. hey warte gefälligst auf mich!"

Schnell ergriff er seine Sense und musste wohl oder übel sich von den geträumten Absichten verabschieden.

"Wehe, wenn du das in unserem Zimmer nicht nachholst."

Unbeeindruckt von Hidans Drohung überwand er die letzten paar 100 Meter zu ihrem Versteck.

Dem jungen Vampir wurde je näher sie Itachi kamen immer komischer zu mute. Er konnte das leckere Blut seines Bruders schon direkt auf seiner Zunge schmecken. Allerdings verstand sich die befriedigende Nahrungspille überhaupt nicht mit seiner dennoch bestehenden Hungersnot.

»Ich frage mich was mein Körper tun wird, wenn ich endlich vor dir stehe.. Wie auch immer.. Ich werde mich letztendlich dafür entscheiden, dir so schnell wie möglich irgendetwas schmerzhaftes in dein verruchtes Herz zu rammen«

»Ach wirklich wirst du das Sasuke?«

Am Hang des riesigen Berges, vor denen sie stehen geblieben waren, badete der Ursprung der Vampire im Licht des Mondes.

Gierig sah er auf sein Geschöpf hinab, welches nun seiner Aufgabe nicht mehr entfliehen konnte.

»Du vergisst da etwas ganz entscheidendes mein lieber Sprössling..«

Kapitel 9 - Drang

--ENDE--

So das wars auch schon wieder =)
Und ich hab soweit geschrieben wie ich wollte,
egal wieviel es länger wurde ^~^

hoffe es hat euch gefallen :)
auch wenns jetzt noch n bissl langweilig war o.O

das nächste Kapitel, wird denk ich mal endlich Spannung für ita und sasu fans
reinbringen =)

Sozusagen endlich meinen Vorspann fertig bekommen xD
jetzt passiert das Eigentliche ;)

Also dann..
würde mich sehr freuen, wenn ihr eure Meinung dazu dalassen würdet =)

wie immer macht es nichts, wenn ihr nicht Herr der vielen Worte seid ;)
und natürlich ist auch Kritik erlaubt bzw erwünscht :)

denke ich werd auch wieder Rechtschreib- oder vor allem auch Satzbaufehler
reingetippselt haben ._ .xD
hoffe es is dennoch lesenswert

bis zum nächsten chapter =D
cookies dalass
w

Kapitel 10: Begegnung

So und auch hier gehts wieder weiter :D
 Da nun endlich die lange Vorgeschichte wie Sasu dann letztendlich
 ins Aka-HQ kommt beendet ist.. xD
 gehts jetzt endlich mit der ItaxSasu-FF los *-*

aber zuvor noch
 A ri ga tou !!
 ~<3

* _ *
 für die tollen Kommis zum letzten Chap x3
 :)

und nun viel Spaß =)

Kapitel 10 - Begegnung

Stille drang durch die angebrochene Nacht. Ungewöhnlich langsam fiel das Wasser den riesigen Berghang hinunter.
 Dort angekommen bildete es einen kleinen See, auf den vor wenigen Augenblicken noch 3 Gestalten zu sehen waren.

Der Wasserfall schien ein undurchsichtiger Vorhang zu sein, der sein Geheimnis nur offenbarte für die, die schon wussten was dahinter versteckt war..

In den unterirdischen Gängen dieses kleinen Tals sollte er also sein Ende finden?

Hart wurde er auf den kalten Boden der Zelle geschmissen.

"Ah.."

Neuer Schmerz, jedoch immer noch durch die selbe Wunde..

Krampfhaft zog der Vampir sich zusammen. Schwere Ketten wurden um seine Handgelenke gelegt. Kurz darauf drückte sich etwas enges um seinen Hals.

"Sei lieber artig, sonst wird dir das hier so heftige Stromschläge durch deinen Körper jagen, dass uns in kürze dein Gehirn auf ein Tablett serviert werden kann."

Mit einem schadenfrohen Grinsen beobachtete er seinen Teampartner.

"Uh Kuzu-chan du gefällst mir, wenn du so bedrohlich wirst."

Der Angesprochene erhob sich aus seiner Hocke und wandte sich von dem Uchiha ab.
 "Ich will nur nicht, dass es am Ende heißt, dass ich an der Sauerei Schuld bin, weil ich

ihm nicht gewarnt habe."

Desinteressiert ging er, an dem Jashinisten vorbei, aus der Zelle.

"Komm jetzt wir haben schon viel zu viel Zeit vergeudet.."

Der Silberhaarige starrte weiterhin grinsend auf sein köstliches Opfer.

"Er sieht aber recht blass aus, vielleicht sollte ich noch eine Weile bei ihm bleiben und.."

"Nein. Ich sagte komm und vergiss deine perversen Spielchen. Er gehört nun dem Leader und hat uns nichts mehr zu kümmern."

Bestimmend setzte der Ältere seinen Weg aus dem Verlies fort.

»Und schon wieder bin ich gefangen..«

Mit letzter Kraft setzte sich der Uchiha auf, lehnte sich mit dem Rücken an die Wand und ließ seine Arme wie leblos auf den Boden liegen.

»Mir ist immer noch verdammt übel von der scheiß Nahrungspille. Ich glaub ich muss kotzen..Wie soll ich in diesen Zustand Itachi töten?«

"Ich komm gleich.."

Der Schwarzhaarige sah wie Hidan mit einem lüsternen Grinsen auf ihn zukam.. bemerkte wie er mit der Faust ausholte.. jedoch war er viel zu erschöpft, den Angriff zu entweichen oder zu parieren.

Kurz blieb ihm die Luft weg, als er einen tiefen Schlag in seine Magengrube wahrnehmen musste. Reflexartig beugte er sich mit dem Oberkörper nach vorne und gab wenig später einen schmerzerfülltes Stöhnen von sich.

»Ver..dammt.. Wichser..«

Langsam wurde die geballte Faust von ihm zurückgezogen.

Der Sensenträger begab sich neben das Ohr des Jüngeren.

"Das war dafür, dass du Kakuzu und mich vorhin beim Sex gestört hast."

Kichernd leckte er seinem Opfer noch schnell über die Ohrmuschel, ehe er sich wieder von ihm entfernte und grinsend das gespuckte Blut des Uchihas an dessen Lippen abschmeckte.

Der Körper des Vampirs bebte stark..

vor Wut.. vor Schmerz.. vor Erschöpfung.. vor Kälte..

Sein Blick war auf den steinigen Boden gerichtet, als er hörte wie die Tür zu seiner Zelle zugeschlagen wurde. Schleierhaft nahm er das spielerische Klirren von Hidans Sense an den Gitterstäben wahr, bei seinem Weg zu der stählenden Tür, die das Gefängnis hinter ihm ließ.

Ein ätzender Geschmack krabbelte seine Speiseröhre hoch.

Fest kniff der Uchiha seine Augen zu, bevor er seine Magensäure auf die Kleidung und sich selbst verteilte.

"Musste das sein?"

Streng blickte er zu seinem kindischen Teampartner, der ihn endlich eingeholt hatte.

Erfreut drangen die Brechgeräusche des Gefangenen an seine Ohren.
"Ja musste es."

Seufzend schüttelte der Maskierte den Kopf.
»Wenn Jemand eh schon am Boden kriecht ist es dir ein Vergnügen ihm noch einmal seine eh schon hoffnungslose Lage wissen zu lassen. Du bist unverbesserlich. Aber für einen der den wirklichen Schmerz nicht kennt wundert es mich nicht.«

Immer und immer wieder verkrampfte sich der Magen des Jüngeren, auch wenn schon gar kein Mageninhalt mehr vorhanden war.
"Ah...hahh.."

Geschafft ließ er sich zur Seite kippen, bis er wieder auf seinem 'geliebten' Gestein lag. Sein Bauch schmerzte ungeheuerlich.. er fühlte sich total ausgeleert und trocken. Der gepeinigte Vampir spürte jeden einzelnen Knochen seines Körpers und dennoch wurde die Lust nach Blut von dem Schmerz kein bisschen unterdrückt.

»Keine Sorge mein junger Nachkomme.. schon sehr bald wird es dir besser ergehen. Ich werde dir helfen«

.
.

Schweigend betrat er die Unterkunft des Leaders. Kurz blieb sein Blick an Kakuzu hängen, ehe er seine Aufmerksamkeit wieder dem Anführer schenkte.

"Uchiha Sasuke ist von Kakuzu und Hidan gefangen genommen worden. Wir haben Grund zur Annahme, dass er aus eigenem Willen von Konoha geflüchtet ist, sodass er in Orochimarus Fänge geraten ist."
Monoton musterte er den älteren Uchihabruder.

Itachi verzog währenddessen keine Miene. Lauschte weiter dem, was die Beiden ihm zu sagen hatten.

"Dein Bruder konnte ihm schon mal die Stirn bieten, deswegen gehen wir davon aus, dass er von Konoha selbst Schaden genommen hatte und verstoßen wurde. Wir fanden ihn kraftlos in einem Bach, der nicht weit vom Schlangenversteck ist, auf. Keine Kampfkleidung, keinerlei Waffen. Außerdem schien es so, als ob er auch seelische Schäden davon getragen hatte."

"..und wieso sollte mich das interessieren?"

"Weil er gerade ebenso halbtot im Kerker vor sich hin verwest. Ich dachte du hättest eine Rechnung mit ihm offen."

"...überlasse mir jegliche Angelegenheit, die ihn betrifft und du wirst keinen Ärger haben."

Emotionslos trafen die schwarzen Iriden auf das Rin'negan.

"Gut, aber halte dein Versprechen, ansonsten werde ich ihn persönlich sein ersehntes

Ende bringen."

Die Augen des Uchihas schlossen sich, bevor er sich umdrehte und den Raum wieder verließ.

"Eines solltest du noch wissen Itachi.."

Kakuzu sah dem Sharinganträger mit ernstem Gesichtsausdruck hinterher.

"Er hat sich mehrmals merkwürdig verhalten. Als ob er.. noch etwas anderes wäre."

Kurz hielt der Langhaarige an..

»Eine zweite Persönlichkeit..?«

ehe er seinen Weg zum Gefängnis wieder fortsetzte.

.

.

»Was für ein ungeheuerlicher Gestank..«

Angewidert sah er auf sein Erbrochenes. Sofort schloss er sein Augenlicht, so musste er sein Elend wenigstens nicht sehen.

Doch lange ruhte sein Blick nicht. Schlagartig schlugen seine Lider wieder in die Höhe, als sich etwas durch den abscheulichen Geruch bahnte.

»Dieser süßliche Duft«

Sofort kam der Drang seines Vampirdaseins in ihm erneut hoch und erhöhte seine Atmung. Hektisch und erschöpft von seinem Durst keuchte er vor sich hin, während sein Ziel immer näher kam.

»M..Mein Herz zerspringt gleich. Verdammt halte dich zurück !! Du bringst uns Beide noch um !!«

Geschockt hörte er die lauter werdenden Schritte seines Bruders.

Durch die verschwitzten Strähnen, die über sein Gesicht hingen erblickte er außerhalb der Zelle einen schwarzen Mantel mit roten Wolken, der seiner Gefängnistüre immer näher kam.

Das Geräusch verstummte..

Ein kurzes Quietschen und die Gefängnistür wurde geöffnet.

Drei weitere Schritte, dann blieb er stehen..

Auch wenn Sasuke mit viel mehr zu kämpfen hatte, blieb ihm nicht außer Acht, dass er mit seinen Ketten exakt 34,7 cm von der Wand weichen konnte.

Außerdem würde auch nur die geringste Chakraentwicklung mit hohen Stromschlägen bestraft werden..

Sasuke war seiner Rache so nah und dennoch so fern..

.

.

Da lag sein kleiner Bruder also..

Itachis aufmerksame Augen schweiften genaustens über den gesamten Körper des Jüngeren.

»Letztendlich bist du von allem, dass dir noch Halt geben sollte, ebenso kaltherzig abgewiesen worden. Wieso konntest du nicht im Schutz des Dorfes bleiben? So eine überstürzte Handlung, nach all dem? Das passt nicht zu dir<

»Du hast Glück, dass nicht nur mein Wille, sondern auch mein Körper stark angeschlagen ist, sonst würde der Vampir in mir bis zum Tod hin über dich herfallen«
Verwundert nahm er eine kühle Hand wahr, die sich unter ein paar Haarsträhnen auf seine Stirn legte.

»Was macht er da?«

»Er hat sehr hohes Fieber.. ich muss ihn dringend von hier wegbringen, ansonsten wird er an seinen Verletzungen erlegen«

Anhand der Flüssigkeit, die Sasukes Kleidung vollgesogen hatte, konnte Itachi leicht feststellen, dass er schon mehrere Tage nichts mehr gegessen haben muss.

Dem jungen Uchiha hingegen, ging gerade etwas ganz anderes durch den Kopf.
Durch den Kontakt mit Itachi fühlte es sich an, als würde das Blut des Älteren durch seine eigenen Adern pumpen.

Sasuke zog scharf Luft ein, als sein Bruder ihn zurück an die Wand lehnte.

"Du brauchst etwas zu essen.. ich werde dir etwas bringen."

»Als ob du wüsstest auf was ich Hunger hätte. Du kannst dir deine falsche Nettigkeit sonst wo hin schieben !! Ich werde gegen dich kämpfen, wann ich es will und nicht nachdem du mich 'liebepoll' wieder zu Kräften gebracht hast«

Ohne Selbstkontrolle ergriff er das Handgelenk des Größeren und sah ihn aus verschleierte Augen heraus an.

»Ich will ihn. Nichts anderes. Wenn ich sein Blut nicht sofort bekomme werde ich wahnsinnig !! Aber ich würde ihm damit ein ewiges Leben schenken«

"Verschwinde !!"

"Wenn ich verschwinden soll, wieso hältst du mich dann fest?"

Sasuke versuchte seinen inneren Kampf so gu wie möglich aus seiner Sicht zu bringen, doch alles was daraus hervorstach, war reine Gier.

Itachis Pupillen zogen sich zusammen, als er in die sonst so bekannten Augenpaare seines Otoutos blickte.

Sofort streifte er ihm mit der Hand die Haare nach hinten.

Seine Augen formten sich zu Schlitzten, als sein nächster Blick auf dessen Hals fiel.

»Das kann nur >sein< Werk sein«

Fest presste er die Zähne aufeinander, als er ein amüsiertes Lachen hinter sich vernahm. Er musste sich nicht umdrehen, um zu wissen, wer sich zu ihnen gesellt hatte.

"Was hast du ihm angetan?! Sag es mir sofort !!"

»Er ist ebenso bei Akatsuki??!! Und von jemanden, der nicht mal so nah Itachi Schaden zufügen kann, habe ich mich reinlegen lassen?!«

"Mh na was denkst du Itachi?"

Langsam kam er den beiden Uchihabrüdern näher.

"Wärsst du mir doch nur entgegen gekommen, dann hätte ich Sasuke sicher verschont."

»Ob du das dann getan hättest, ist die andere Frage«

»NEIN!!«

Unfassbar durchdrang er Sasukes Augen mit seinem Sharingan, sah den vergangenen Zeitpunkt von Madaras Erscheinung in Konoha und dessen entscheidender Biss.

"Dafür.. werde ich dich töten Madara verlass dich drauf."

»Wieso ist er so wütend? Ihm kann es doch egal sein was mit mir passiert ist. Oder hat er jetzt etwa Angst, weil unser Urgründer mir die Macht gegeben hat ihn zu töten?«

Erneut lachte der Uerbe auf.

"Du solltest nichts versprechen was du nicht halten kannst. Und jetzt.. sieh zu.."

Madaras Chakra fing an ihn zu umhüllen, während er mit seinem Sharingan direkt auf Sasuke zielte.

Abrupt stockte dem Vampir der Atem, als das fürchterliche Brennen in seinem Körper ihn zur Verwandlung zwang.

Die Fingernägel des Jüngsten wuchsen und seine Haare fingen an sich zu sträuben.

"Hahh.."

»Sasuke..«

Bestätigend zog er das Kinn des Kleineren leicht herunter und erblickte dessen Reißzähne.

»Kein Zweifel..«

"Und? was ist nun? Wenn er nicht bald richtig gesättigt wird stirbt er. Wegbringen kannst du ihn nicht und dass wer anders sein Blut für ihn gibt, kannst du wohl kaum verantworten, nicht wahr?"

Mit einem unbeschreiblich irren Ausdruck in den Augen durchdrang Madara seine Begierde, ehe er ein krankhaftes Lachen von sich stieß und damit im schwarzen Feuer aufging.

"Es gibt keinen Ausweg, Itachi. Steh zu deiner Strafe."

»Mistkerl !! Wieso hilfst du mir nicht?! Er wird mich lieber krepieren lassen, als mir zu helfen !! Soll das dein perfekter Plan sein?!«

Langsam zog der ältere Bruder ein Kunai hervor.

"Wir wollen Beide nicht seinen Willen folgen. Also gibt es nur eine Lösung.."

»Sieht so aus, als ob er unsere Schwachstellen gefunden und ausgenutzt hätte. Du bist leider nicht der Einzige, der den Körper seines Bruders begehrt, wenn auch auf eine andere Art und Weise«

Sasuke traute seinen Augen nicht.

Itachi schlitzte sich ohne zu zögern die Schlagader am Handgelenk auf, sodass schon

in kürzeste Zeit sein Blut in Strömen zu sehen war.

"W..Was machst du da?! I..Ich werde nicht..."

»Was ist das für ein unglaublicher Druck?!«

Besessen leuchteten seine Augen auf. Das Wasser lief ihm in Mund zusammen. Der Geruch und Anblick Itachis benebelte seine Sinne so sehr, dass er ausschließlich den Takt seines Körpers wahrnahm und alles um ihn herum vergaß.

»Ich habe Glück, dass er so sehr geschwächt ist. Es scheint, als ob er nun gänzlich vom Vampirwesen verschlungen wurde..«

Itachis rechter Arm erstreckte sich über sein Gesicht..

das warme Blut lief hinunter und reflexartig fingen die durstigen Lippen des Vampirs sie sofort auf..

Gierig schluckte er die erfrischende Flüssigkeit hinunter. Schloss seine Augen vor Demütigung. Er wollte nicht sehen, wessen Blut ihn da gerade die Sinne austrieb. Wer ihn dort gerade stillte und das Leben schenkte.

»Es schmeckt noch viel besser, als es ohnehin schon riecht..«

»Gut so..«

Als er sich sicher wahr, dass der Jüngere im Rausch gefangen war, umgriff er vorsichtig dessen Kehle.

»Mein Blut wird dich wieder zu Kräften kommen lassen. Das ist das Mindeste was ich für dich tun kann, jedoch weiß ich zu weniger über die Willenskraft deines jetzigen Ichs, als dass ich dir vertrauen kann. Tut mir leid Sasuke. Es ist besser so, wenn ich mich bereit halte«

Fasziniert von dem Anblick seines kleinen Bruders, senkte er seinen verwundeten Arm immer mehr, bis er schließlich fast die Lippen des geschwächten Vampirs erreichte.

»Es fühlt sich wundervoll an ihm so wichtig zu sein.. Ich wünschte ich könnte dich mit mehr von mir nähren..«

Der Lebensgeist des Kurzhaarigen kam erstaunlich schnell wieder zurück, doch als er seine Hand zu Itachis Arm, der ihn gerade befriedigte, führen wollte, ließ der Ältere von ihm ab.

»Das muss fürs Erste reichen..«

Heilend legte er seine linke Hand auf die Wunde, während er sich vom Boden erhob.

"Ich komme schon sehr bald zurück.. Otouto.."

Zufrieden nahm er wahr, wie sich das Innere seines Bruders wieder stabilisierte und er ins Menschendasein zurückkehrte.

Noch einmal blickte er auf den ungesättigten Körper, dem er nun ebenso Gefallen gab, als er schließlich in einem Schwarm schwarzer Federn verschwand.

Geschockt nahm er den metallenen Geschmack in seinem Mund wahr. Das Blut hatte gereicht, um ihn vorerst zu besänftigen und dennoch trachtete er immer noch danach.

"Wie konntest du?!"

»Wieso hast du mich nicht lieber verrecken lassen?!«

Enttäuscht über sich selbst schlug er mit seiner Faust auf den Boden auf.

»Sind jetzt alle verrückt geworden?!«

Zitternd streifte sich der Jüngere über den noch feuchten Mund.

»Wie kann so etwas sündhaftes nur so verdammt gut schmecken? Am Liebsten hätte ich seinen ganzen Körper bis auf den letzten Tropfen leer gesaugt. Für einen Moment kam mir die Idee in den Sinn so sein jämmerliches Leben zu beenden«

Tief atmete der junge Uchiha aus.

Langsam wischte er sich mit dem Handrücken die restliche rote Flüssigkeit aus dem Gesicht.

Stumm sah er auf die noch schummrige Substanz.

»Selbst jetzt wo ich schon getrunken habe..«

Zitternd vor dem Widerstand, den er sich selbst brachte, führte er seine befleckte Hand zum Mund und nahm auch diesen Teil von Itachis Blut gierig, jedoch ebenso genüsslich mit der Zunge in sich auf.

»..kann ich ihm einfach nicht widerstehen«

.
.

"Du selbstloses abscheuliches Monster!!"

"Ich habe dich erwartet Itachi. Allerdings nenne ich das nicht gerade eine respektvolle Begrüßung."

Grinsend nahm er einen Schluck des lieblichen Weins aus dem dünnen Glasgefäß, während er amüsiert das bedrohliche Sharingan des älteren Bruders auf sich wirken ließ.

"Du wusstest genau, dass Sasuke der Einzige wäre, den ich nicht töten würde und dem ich mein Blut jederzeit opfern würde!!"

"Natürlich wusste ich das. Sonst hätte ich ihn ja nicht vor dir zum Vampir gemacht. Doch wird deine Kenntnis, ebenso wenig wie deine Vorgehensweise, weder ihm noch dir weiterhelfen. Ganz im Gegenteil.."

Mit einem belustigten Grinsen schwenkte er die dunkle Flüssigkeit hin und her, ehe er seinem geliebten Schüler erneut seine Stimme schenkte.

"Da er nun von dir getrunken hat.. was denkst du was nun mit ihm passieren wird?"

Itachis Fäuste begannen vor Wut zu zittern.

"Was meinst du damit?"

"Mein lieber Itachi zu wissen wie köstlich das Blut seines eigenen Bruders schmeckt, lässt den Drang dafür nur noch wachsen. Beim nächsten Mal wird er schon über dich herfallen wollen, wenn er dich auch nur zu Gesicht bekommt. Du hast keine Ahnung wie unersättlich das bloße Verlangen nach dir für deinen wehrlosen Bruder werden kann."

"Aber ihm trifft keine Schuld. Das ist einzig und allein dein krankes Spiel !! Und selbst,

wenn er sich nach mir verzehrt, dann werde ich ihn eben jedes Mal auf neue stillen."

"Und dann? Willst du ihn etwa zähmen? Der Drang wird stärker werden. Der Zeitabstand kürzer und wenn du letztendlich zu sehr geschwächt bist, um dich auch nur Aufrecht zu halten.."

Madara stieß ein tiefes Lachen von sich.

"Du hast keine Ahnung von den Begierden eines Vampirs Itachi. Jedoch habe ich sehr wohl welche und zwar auch von denen eines Menschen. Du müsstest mir eigentlich danken. Immerhin hat es sich doch sicher gut angefühlt, als dein Bruder sich von deinem Blut sättigte und ihm das Leben verlängerte oder etwa nicht?"

Itachi biss sich auf die Unterlippe.

»Ich darf keine Schwäche zeigen..«

Der Urgründer fühlte sich in seinen Verdacht bestätigt.

"Jetzt da er dich will.. kannst du ganz leicht das bekommen wonach du dich schon so lange verzerrst. Seine Seele hast du bereits und nun.. nimm dir seinen Körper."

Langsam erhob der Ältere sich von seinem Sessel und ging auf den Jüngeren zu.

"Ich verübele es dir nicht Itachi. Das ist nämlich auch eine Angewohnheit unseres Clans. Den Trachten nach unseren Nachkommen. Du weißt gar nicht wie lange ich mich nach dir sehne."

"Ich kenne deine perversen Fantasien nur zu gut. Doch bin ich nicht wie du oder der Rest unseres Clans."

"Ich weiß oder hältst du mich für blöd? Warum denkst du, dass ich dich so begehre? Doch ist es fraglich ob du Sasuke wirklich noch weitere 10 Jahre unberührt und rein platonisch lieben kannst. Irgendwann wirst du ihn auf eine Art berühren, die über deine lebenswerte Brüderlichkeit hinausgeht und dann werden dich auch seine wehrlosen Schreie nicht mehr besänftigten."

»Jetzt reicht es«

Ehe Itachi sich versah hatte er auch schon den Kragen seines Meisters fest umgriffen und konnte sich gerade noch zurückhalten ihm eine zu verpassen.

»Das ist das erste Mal, dass er sich provozieren hat lassen«

Mit einem unbeeindruckten Grinsen nahm er Itachis Handgreiflichkeit wahr.

"Vorsicht Itachi. Wir Vampire sind sehr empfindlich. Erst Recht, wenn wir Blut trinken verlangt unser Körper nach einer Art Befriedigung, die unseren Durst weit übertrifft und wenn man dann auch noch so jungfräulich wie dein kleiner Bruder ist.."

"Klappe!"

Der Langhaarige löste den Griff und zwang sich wieder zur Ruhe.

"Ohne Sasukes Einwilligung würde ich ihn nie zu etwas derartiges zwingen.. du wirst sehen.."

Madara sah seiner süßen Verführung voller Neugierde hinterher.

»Ich habe doch gesagt, dass du bei deiner Berechnung einen ganz entscheidenden Punkt vergisst..«

Schweigend betrat er sein Zimmer. Atmete tief aus und lehnte sich zurück an die Tür.
»In seiner Gegenwart weiß mein Herz nie ob es stehen bleiben oder wie wild losschlagen soll..«

Erschöpft von den heutigen Ereignissen betrachtete er die kleine Narbe an seinem rechten Unterarm.

»Keine Sorge. Ich werde dich von ihm befreien.. und wenn es mein Ende bedeutet..«

Kapitel 10 - Begegnung

--ENDE--

So~

man ich war irgendwie planlos .____.
obwohl ich wusste, wie des Beziehungstechnisch sein soll..
hoff es hat euch gefallen =)
und euch nicht umsonst auf die Folter gespannt ôo
aber des wird schon noch ist ja nur der Anfang ;)

also..

würid mich freuen eure Meinung dazu lesen zu dürfen =)

- Kritik ist natürlich wie immer erlaubt bzw erwünscht :)
- nehm auch gern Vorschläge entgegen :)

bis zum nächsten Kapitel hoffentlich ^~^/

<3

glg

sasl =3

Kapitel 11: Sehnsucht

So~ ENDLICH gehts hier auch mal wieder weiter.. ____.
 der Grund für die lange Zeitspanne war nicht nur,
 dass ich weniger Zeit oder Lust hatte,
 sondern auch viel mehr, dass ich meine itaxsasu-ff nochmal überarbeitet habe,
 bin immernoch nicht fertig damit, würde aber auch zu lange dauern,
 sodass ich mich entschieden habe hier endlich mal wieder ein neues kapitel zu
 schreiben

habt wirklich sehr viel Geduld bewiesen
 und einige haben mich auch schon mehrmals gefragt,
 wann es endlich weitergeht, tschuldigt x.x'

nunya vielleicht tröstet es euch,
 dass ich wenigstens der festen Ansicht bin,
 was ich anfangs, bringe ich auch zu ende,
 heißt, meine zwei noch offenen ffs werde ich so lange weiterschreiben,
 bis das letzte kapitel ebenfalls fertig ist,
 auch wenns etwas langwieriges wird :)

so..
 aber nun erstmal einen großen Dank,
 nicht nur für euch, wo ihr so lange gewartet habt,
 sondern auch für die tollen Kommis zu meinem letzten Chapter =)

und nun wünsch ich euch viel Spaß mit dem neuen kapi :)
 hoffe sehr, dass sich das warten wenigstens etwas gelohnt hat :)

Kapitel 11 - Sehnsucht

Der Mond ließ bereits das Wasser in Silber schimmern.
 Inzwischen hatte er die Strahlen der Sonne verdrängt und bedeckte die Farben des
 Waldes und deren Wesen in einen lustlosen schwarz-weiß Kontrast.

Mit der Nacht brach auch die Zeit der Vampire wieder ein.
 Besonders ein Geschöpf sollte den Wechsel deutlich zu spüren bekommen..

Wie neu geboren erwachte der junge Uchiha aus seinen Dämmer Schlaf.
 Das Blut seines Bruders hatte ausgereicht, um seine tiefen Wunden in nur wenigen
 Stunden wieder zu schließen.
 Jedoch war Sasuke alles andere als froh darüber, denn dies ließ ihn noch mehr zeigen,
 wie besessen sein Körper mittlerweile von Itachi war.

Auch die intensive Leere in seinen Magen war schon längst wieder eingetreten. Ihm schien es, als ob er nun noch mehr nach dem Lebenssaft des Älteren trachtete.

Krampfhaft zog der Sharinganträger die Beine an seinen Körper.

»Ich muss etwas essen..«

Augenblicklich kam ihn der befriedigende und doch unersättliche Geschmack von einer einzigen Person in den Sinn.

Verhasst biss er die Zähne zusammen.

»Verdammt ich will ihn !! Kein Anderer hat auch nur annähernd so einen stark verführerischen Duft«

Sasuke merkte wie er durch seine Vorstellung und Wunsch begann in sich begann etwas herauf zu beschwören.

»Ich möchte meine Zähne in sein Fleisch bohren und trinken..«

Der Jüngere spürte wie ihm das Wasser in Munde zusammenlief.

Abwesend leckte er sich über die Lippen, verlangend damit an Itachis Haut zu saugen.

Seine Atmung beschleunigte sich.

Anders als das letzte Mal, hatte der Kurzhaarige nicht mehr ansatzweise die Möglichkeit, sich gegen seinen Trieb zu wehren.

Immer nervöser nahm er den Blutgeruch entgegen.

Die Verwandlung brach aus ihm heraus.

Erneut fletschten seine Eckzähne bedrohlich hervor, während aus dem Keuchen unmenschlich tiefe Laute wurden.

Stechend drangen die zu Schlitzen geformten Pupillen aus der blutroten Iris in die Dunkelheit ein.

Leidend vor Lust zogen die scharfen Fingernägel Schürfungen in das kühle Gestein unter ihnen.

Sein hektischer Puls drückte schmerzhaft gegen den engen Ring, um seinen Hals, dass sein Chakra gefangen hielt.

»Ich muss zu ihm.. ich will sein Blut sehen«

Mit einem Ruck begann er an den Handfesseln zu ziehen.

Unkontrollierbar setzte er das düstere Chakra frei, dass sich ihm nun bereit stellte.

Augenblicklich bekam der junge Uchiha den Preis dafür stark zu spüren.

Wie Kakuzu vorhergesagt hatte, leitete die Versiegelung um seine Kehle starke Stromschläge durch seinen gesamten Leib.

Die Knochen in Sasukes Körper spannten sich an, seine Blutgefäße drohten zu platzen, doch anstatt sich zu fügen, trieb der Schmerz ihn nur dazu an, noch mehr seiner unermesslichen Kraft freizusetzen.

Der junge Uchiha wollte aufhören, konnte jedoch nicht, denn das blutdürstige Wesen, dass die Kontrolle über ihn hatte, zwang ihn zu noch mehr Leid und würde ihn erst wieder Erholung schenken, wenn der Hunger gestillt wäre.

So musste er mitansehen, wie sein Selbst ihn zerstören würde.

»Ahhhhh!!«

Auch sein Schrei erstickte, als die schneidende Blitze durch seinen Rachen schossen.

Nun konnte er sein eigenes Blut schmecken, jedoch lähmten der Strom die Befehle in ihm zu sehr, als dass er sich nun noch helfen hätte können.

"Diese jungen Vampire.. man muss wirklich stets Acht geben, weil sie sonst nur dummes anstellen."

Mit einem Mal erschien Madara vor dem hilflosen Sprössling.

Als würde es an ihm überhaupt nichts ausrichten können, umgriff er das tödliche Siegel am Hals seines Untergebenen und ließ es in tausend Stücke zerfallen.

"Hahhh..."

Augenblicklich riss der Kleinere sich von den Ketten los.

"Es ist beeindruckend zu sehen wie sehr dich die Lust nach deinem Bruder vorantreibt und zu was du fähig bist, jedoch.. solltest du dabei nicht deinen Wirt töten, sonst nützt du mir auch nichts mehr."

Kurz sah der jüngere Vampir in das amüsierte Gesicht seines Meisters, ehe er an ihn vorbei durch die Zelltür ging.

Amüsiert blickte er seinem Geschöpf hinterher.

»Er ignoriert nicht nur den Schmerz, der ihn gerade halb ersticken lässt, sondern sogar schon meine Anwesenheit..«

Die Gesichtszüge des Urgründers nahmen die der geisteskranken Gestalt an, welche er schon vor langen geworden war.

»Ich fürchte Itachi wird meine Hilfe benötigen, wenn Sasuke wirklich erneut in den Rausch seines Bluts kommt«

Irre kicherte der Vampirerbe los.

"Ich werde mit Vergnügen zusehen wie du an dem gefühlskalten Monster, dass du so sehr liebst, dein Leben an mich abgeben wirst."

- Bei Itachi -

Die Begegnung mit Madara bereitete ihn wie schon damals schlaflose Nächte.

Wach lag das einzige Uchihamitglied, das noch nicht zum Vampirwesen verdammt war, in seinem Bett, die Augen geschlossen, doch schlafen war sinnlos, dafür sorgte er sich viel zu sehr um den Zustand seines Bruders.

»Madara?«

Als er die Eiskälte gegen sich strömen fühlte öffnete er die Lider.

Jedoch versetzte der tatsächliche Bild, dass sich ihm im Mondlicht bot einen starken Stich ins Herz.

Die bestialischen Augen des Geschöpfs hatten überhaupt nichts mehr von den Anblick seines geliebten Otoutos.

Gierig durchbohrten sie den Körper, der ihr nächstes Opfer sein sollte.

Wie ein Raubtier, das jede Sekunde sich auf die Beute stürzen konnte, lauerte der Jüngere über Itachi gebeugt.

Die Hände hatte er bereits rechts und links neben den Kopf des Größeren gestützt, während der Körper des Älteren zwischen den Beinen des Vampirs gefangen war.

Langsam beugte er sich zu dem Gesicht seines Bruders hinab, sodass er schon nach kürzester Zeit sich die Unterarme auf den Bett befanden.

"Jetzt bist du dran Itachi.."

Bedrohlich bleckte er ihm die scharfen Zähne entgegen.

"Mein armes Bruderherz.. du warst vorher schon blind genug vor Begierde.."

Blitzartig ließ der Kurzhaarige einen Dolch in seiner Hand erscheinen, als er merkte, dass der Liegende seine Position hinter ihn gewechselt hatte.

"Wenn du wüsstest wie viel ich sehen kann."

Mit einer Bewegung, hatte er sich wieder vom Bett erhoben und schlug bereits nach hinten aus, um die Klinge in das saftige Fleisch seines Nii-sans zu rammen.

Jedoch wurde sein Arm bereits von Itachis Hand fest umgriffen und der Angriff weitergeleitet, sodass die spitze Waffe ihr Ziel im Bettlaken fand.

Zynisch blickte er nun in das emotionslose Angesicht des Menschen, der seinen Rücken ruckartig auf das Bett zurück drückte. Bestimmend hielt er, mithilfe seiner freien Hand auf der Brust Sasukes, den Oberkörper weiterhin unten.

Trotzig ergriff er mit seiner linken Hand den Hemdkragen des Älteren und erreichte damit ihn wieder ein Stück zu sich zu ziehen.

Knurrend fletschte er seine Zähne, während er den Dominierenden aus seinen stechenden Augen heraus ausgiebig musterte.

"Deine Position gefällt dir wohl nicht was?"

Äußerst gefällig blickte er auf den Jüngeren herab.

Der Größere wusste nicht wie oft er schon davon geträumt hatte seinen kleinen Bruder so flehend unter sich zu haben.

Achtsam betrachtete er die Mundwinkel des Vampirs, welche sich zu einem spielerischen Grinsen auseinander zogen.

"Oh doch sie behagt mir sehr.."

Itachi sollte dies auch gleich zu spüren bekommen, denn ohne selbst den Befehl zu erteilen, gab die zwängende Hand auf der Brust des Kleineren nach, sodass sich Sasuke provozierend langsam seinem Hals nähern konnte.

»Beeindruckend, dass die Macht sogar im Stande ist so einen willensstarken Shinobi wie ihn in Starre zu versetzen«

Wie gelähmt nahm der Langhaarige den warmen Atem auf seiner Haut wahr.

»Was ist los mit mir..? Ist das wirklich der Einfluss des Vampirwesens..? Oder viel eher die Tatsache, dass Sasuke mir so nah kommt?«

Sogar der Jüngeren war von der Partie ungewöhnlich angetan, obwohl sein selbst den Größeren sonst verabscheute, war nun seine Neugierde an dem perfekt geprägten Körper umso endloser.

Das Gefühl Itachi im Griff zu haben und dies auch noch durch seine Intimität, ließ wie Madara bereits gewusst hatte, die Hormone in dem Kleineren verrückt spielen.

Der unerfahrene Vampir fühlte nicht wie das Testosteron in seinem Blut ihn zu verdorbenen Anreizen motivierte.

Schamlos fuhr er mit seiner brennend heißen Zunge die Hauptschlagader des Älteren empor und ließ dem sonst so kühnen Sharinganträger einen eiskalten Schauer über den Rücken hinab laufen.

Als er anschließend auch noch die saugenden Lippen seines Otoutos am Hals wahrnahm, setzte der Verstand des Obenliegenden gänzlich aus.

Für einen Moment fielen seine Lider zu.

»Was stellst du nur mit mir an..?«

Kurz vergaß sogar er, der von einem unerreichbaren Traum geformt wurde, die hoffnungslose Präsens und Zukunft, die ihm aufgezwungen wurde.

Viel zu sehr genoss Itachi die, wenn auch falsche, Zuneigung seines Geliebten.

Unbemerkt hatte ihn seine Einsamkeit und Begierde intensiv geprägt, sodass Sasuke mit Leichtigkeit die jahrelang geschürte Wunde für sich nutzen konnte.

Erst als die wundersame Berührung stoppte und seine gereizte Haut mit einer tief geröteten Stelle zurückgelassen wurde, öffnete er sein Augenlicht erneut.

Ein belustigtes Grinsen schlich über die zierlichen Lippen des Vampirs.

"Sieht so aus, als ob du mir ergeben wärst Itachi. Kann es sein, dass du mich genießt?"

Spöttisch blickten die Augen des Jüngeren drein.

Eher verwundert darüber, dass Sasuke diese Auffassung so gelassen nahm, sah er ihn an.

»Du willst also wirklich mit mir spielen mh?«

Ohne weiter zu zögern, ging der Ältere das Risiko ein.

Der Kleinere beobachtete neugierig wie sein Bruder sich auf die Unterlippe biss, sodass diese nach kürzester Zeit mit dem köstlichen Blut bedeckt war.

Augenblicklich hielt er die Luft an und brachte nur noch quälend die nächsten Worte aus seiner Kehle hervor.

"Du wirst dich an mir verbrennen.."

Unbeeindruckt kam der Angesprochene den Gesicht des Erben wieder näher.

»Das hab ich schon längst, doch könnte ich mir keinen schöneren Tod vorstellen, als durch deinen Mund zu sterben«

Schwer atmete der Kurzhaarige aus, jedoch war er zu fasziniert von dem Vorhaben seines Nii-sans, als dass er sich dagegen wehren hätte wollen. Unglaublich weiteten sich die Pupillen des Gewandelten, als Itachis Nasenspitze bereits an der Seinen entlang streifte.

»Will er mich etwa wirklich..?«

Kurz hielt das Akatsukimitglied inne, um sich zu vergewissern, dass Sasuke dies tatsächlich zulassen und er einen langersehnten Wunsch aus träumen würde. Doch als er den leicht bebenden Körper unter sich wahrnahm, konnte ihn nichts mehr zurückhalten.

Bestimmend, jedoch zärtlich, drückte Itachi die Lippen auf die seines kleinen Bruders.

Im selben Moment wurde der Körper des Untenliegenden von einer gewaltigen Lustwelle heimgesucht. Der erneute Geschmack vom Blut des Älteren, ließ ihn in einen unglaublichen Rausch ab tiefen.

Die Augen des Vampirs betrachteten sein Opfer misstrauisch aus nur noch halb geöffneten Lidern, während dieser bewegungslos abwartete wie Sasukes nächste Reaktion sein wird.

Doch brauchte das von Verlangen gefüllte Wesen nicht über den nächsten Schritt nachzudenken. Ohne zu zögern bewegte er seinen tastenden Mund forsch dem seines älteren Bruders entgegen.

Itachis Blick wurde immer trüber. Die wohlle Wärme in seinem Inneren stieß ein außergewöhnliches Kribbeln in ihm hervor. Viel intensiver nahm er das beanspruchende Saugen an einer für ihn empfindlichen Stelle wahr. Immer wieder berührte die heiße Zungenspitze seinen Mund, jedoch wurde die Gier nach dem Jüngeren größer, zu mal der Ältere genaustens wusste, dass der Kleinere sich noch andauernd zurückhielt.

Frech spaltete der Langhaarige seine Lippen, um seine Zähne erneut ins eigene Fleisch zu vergraben.

Als Sasuke das frische Blut in sich überlaufen schmeckte, konnte er sich nicht mehr weiter zurückhalten. Fordernd glitt seine Zunge über die mit der roten Flüssigkeit bedeckten des Provozierenden.

Noch mehr genoss der Ältere wie der bewegende Muskel des Jüngeren über die verwundete Stelle glitt.

Ebenso innig erwiderte er den Zungenkuss, bis er merkte, dass dem kleine Vampir die geringe Stillung seines Durstes nicht mehr ausreichte.

Äußerst widerwillig löste der Führende die liebkosenden Lippen von den unschuldig Weichen seines Bruders.

Ihre Augenpaare trafen sich, jedoch strömten aus den Iriden des Vampirs wie gehabt pure Gier, während die Seen Itachis sanft auf sein wundervoll geziertes Gesicht verweilten.

Dennoch kam im Inneren des Kurzhaarigen ein seltsames Gefühl auf. Die intime Berührung mit dem eigentlich verhassten Menschen hatte seinem Selbst bedeutend zugesetzt.

Doch wurde der Zweifel schnell verdrängt, als das Objekt seiner Begierde sich wieder zu bewegen begann.

Vorsichtig ließ er das Handgelenk des Untenliegenden nun endlich los, um anschließend den Griff des Dolchs fest zu umschließen. Mit sanfter Gewalt entriss der Größere ihm die Waffe, während dieser widerstandslos unter ihm liegen blieb.

Sofort jedoch krallte der Vampir seine Fingernägel in das Hemd des Langhaarigen, als dieser mit der dünnen Klinge einen feinen Schnitt in die Haut an der Stelle seiner Hauptschlagader zog und somit dem Jüngeren den faszinierenden Anblick eines hinab laufenden Blutgerinnsels bot.

"Was.. soll.. das? Du riskierst gerade gewaltig dein Leben.."
Stoßweise atmete er den sündhaften Duft ein.

Der ältere Bruder merkte genau wie sich in dem Kleineren alles gegen den Drang in ihm sträubte. Langsam ließ er die Waffe in seiner Hand schmelzen, bis sie schließlich gänzlich verschwunden war. Rücksichtslos beugte der Verwundete sich zu dem Gesicht des Bluttrinkers hinunter.

"Ich vertraue dir.. du wirst dich nicht von diesem Ungeheuer in dir besiegen lassen.."
»Madara wird dich nie bezwingen«

Ausliefernd stützte er jeweils eine seiner Unterarme neben den Schultern des Liegenden ab.

»Wieso zögere ich? Er wird mir die Kraft geben ihn zu töten und selbst wenn ich ihn beißen sollte, dann lasse ich ihm meinen gesamten Schmerz durch den Körper jagen, bis er schreiend daran krepirt«
Leicht zitternd lag er unter dem Körper seines Bruders. Unfähig sich nun noch befreien zu können oder zu wollen. Sasukes Blick fixierte immer noch das dunkelrote Blut, welches an der hellen Haut entlang glitt.

Die hungernde Leere in seinem Magen machte es ihm noch schwerer sein Bedürfnis zu verdrängen.

Er fühlte den Druck, den Madara auf ihn ausübte.

Das Bissmal an seiner Kehle zog sämtliche Nerven darum zusammen.

Besessen leckte der Gefangene sich über die Lippen, eher seine Zunge über die Blutspur hinauf zu der offenen Hautstelle an Itachis Hals glitt.

Dieser stieß ein leichtes Keuchen von sich, als er die leicht brennende Pein des Fremdkörpers zu fühlen bekam.

Jedoch stockte ihm augenblicklich der Atem, bei den Worten die sein jüngerer Bruder in sein Ohr raunen ließ.

"Jetzt wirst du mich richtig zu spüren bekommen Itachi."

Kapitel 11 - Sehnsucht

---ENDE---

Nun~

endlich fertig =)

hat doch ein bisschen länger gedauert, aber naja

hoffe sehr, dass sich das neue kapi gelohnt hat zu schreiben
und auch zu lesen :)

mal sehen, wann ich das nächste chap kritzeln werd :)
natürlich nur, wenn auch interesse besteht :)

also dann,
würd mich sehr über eure Meinung freuen
<33

bis bald ^-^/
plätzchen hinstell und heiße schokolade

eure sasl :)

Kapitel 12: Lust

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 13: Erinnerungen

Hier Kapitel 13 :)

An die, die mir zum letzten Chapter ihre Meinung hinterlassen haben ein großes Dankeschön :)

ich hoffe, dass trotzdem mehr an meiner FF Interesse haben jetzt wo ich die Brüder näher kommen lasse ;>

Nunja viel Spaß mit dem Kapitel :)

Kapitel 13 - Erinnerung

Schwerfällig drang das Licht der Sonne in seine Augen. Noch vor wenigen Tagen hatte er sich nach dieser Helligkeit gesehnt, doch jetzt ließ sie ihm ein fürchterliches Stechen in den Augen spüren. Verwirrt nahm er den weichen Stoff wahr, auf den er lag. Wieso befand er sich in einem Bett? Ein intensiver bekannter Duft verriet ihm auch augenblicklich wessen es war. Er trug einen weißen kragenlosen Pulli, welcher sich dünn und weich anfühlte. Auch dieser musste von Itachi sein. Also hatte seinen Bruder ihn angezogen, also hatte er ihn berührt und er hatte es gar nicht bemerkt. Warum hatte er so tief geschlafen?

Itachi stand neben dem Fenster, woraus die Wärme kam, die seine Haut bedeckte und beobachtete stillschweigend seinen jüngeren Bruder. »Er wird mit jeder Nacht mehr zum Vampirwesen.. nicht einmal das Tageslicht verträgt er mehr« Allerdings wusste er, dass es nur noch eine Frage der Zeit war bis er auch seine Anwesenheit fühlte. Langsam schritt er auf den Kleineren zu, welcher abrupt seinen Kopf zur Seite warf, um in das Gesicht seines verhassten Bruders zu blicken. Finster zog er seine Augen zusammen, ehe er sich auch schon auf dem Bett aufsetzte. "Was geht hier vor?! Willst du mich jetzt persönlich foltern?!"

Itachis Lider senkten sich und ein trauriges Lächeln streifte seine Lippen. //Wie dumm.. ich habe ernsthaft geglaubt, dass er sich nach dem Gefühlsumschwung geändert hatte..// So friedvoll hatte sein Otouto beim Schlafen ausgesehen. Der Ältere regenerierte sich innerlich bei dem Anblick den er abgab und nun? Da war er also wieder.. dieser verhasste Blick, diese wissbegierigen Fragen.. doch diesmal würde er ihn nicht so ungeschoren davon kommen lassen.

Itachis Gesichtszüge fielen in die allbekannte Emotionslosigkeit zurück. "Das fragst du mich? Du warst derjenige der mitten in der Nacht plötzlich in mein

Zimmer eindrang und etwas forderte."

Der jüngere Bruder stockte.

In ihm fing es an zu rattern, als er sich an das gestrige Geschehen zurück erinnern wollte.

//Ich bin.. zu ihm?//

Sasuke fühlte erneut den Schmerz seiner Befreiung aus den Ketten, den blutigen Dursttrank und die verschleierte Bilder aus den Augen des Vampirwesens und schließlich auch wie er Itachi vor sich hatte.

Doch was war dann geschehen? Er hatte ihn nicht gebissen oder?

Für den ehemaligen Anführer waren Sasukes Augen nun wie ein offenes Buch, aus dem er lesen konnte, was in seiner Seele vor sich ging.

//Das reicht noch nicht. Ich will, dass du dich an ALLES genau erinnerst. Wie du mich angefleht hast, wie du es genossen hast..//

Itachi streckte seine Hand aus und streichelte den Jüngeren über die Wange, ehe er sich nach unten beugte, um mit seinem Mund dicht neben Sasukes Ohr zu gehen.

"Erinnerst du dich nicht? Du hattest sehr viel Spaß mit meinem Körper.. besonders meine Hand hat dir eine Menge Gefallen geschenkt."

Wie ein Blitz donnerte es ihm.

Die Pupillen des jungen Uchihis zogen sich bis auf ein Minimum zusammen.

//Das hat er nicht wirklich!! Diese Erinnerung muss falsch sein!!//

Augenblicklich griff er in Itachis Hemd und presste ihn mit einem Ruck mit den Rücken gegen die Wand.

"Verdammtes perveres Miststück!! Du bist echt das Letzte!!"

Erzürnt, jedoch vor allem wütend über seine verlorene Selbstbeherrschung schrie er den etwas Größeren an.

Itachi schenkte ihm nur ein süffisantes Grinsen.

"Dieses verdammte perverse Miststück hat dir aber heute Nacht eine äußerst befriedigende Erleichterung verschafft. Außerdem.. habe ich noch nie gehört, dass das Verlangen eines Vampirs noch mehr als nach Blut strebt."

Sasuke knirschte mit den Zähnen.

"Willst du damit etwa sagen, dass ich von dir angefasst werden wollte?!"

Immer noch wehrlos ließ er den eisernen Griff seines Bruders über ihn ergehen, auch wenn sein Rücken von dem Aufprall an der Wand etwas schmerzte.

"Sag du es mir.. "

//Das reicht!! Ich würde nie.. niemals freiwillig mit diesen Mörder//

Blitzschnell legte er eine Handfläche auf Itachis Brust, jedoch ehe er sein Herz mit seinem Chidori durchlöchern konnte, spürte er wie ein furchtbares Brennen an seiner Kehle ihm das Chakra nahm und zur Kontrolle zwang.

Kraftlos fiel er gegen den Körper seines Bruders, der sofort die Arme um ihn legte, um ihn aufzufangen.

"Sasuke.. dein Hass macht dich wie immer blind."

Itachi hatte während er geschlafen hatte ein Versiegelungsjutsu an ihm angewandt, sodass wann immer es dem mächtigen Shinobi beliebte dieses in seiner Halsbeuge aufleuchtete und sich ihm gefügig machte. So konnte er damit auch gleichzeitig, wenn sich der Vampir in Sasuke zeigte seine Kehle zu schnüren.

"Wieso hast du das getan..?"

//Wie krank kann er sein, dass mir ablöse zu verschaffen ihm auch noch als Qual für mich gefällt?//

Tief atmete das Akatsukimitglied aus, während er seinen Blick auf das Haar seines geliebten Bruders senkte.

//Weil ich mir diese verbotene Bindung zu dir schon immer mehr als gewünscht habe.. wenn du doch nur wüsstest..//

"Um dir noch mehr zu zeigen wie schwach und willenlos du in meiner Gegenwart bist.. dummer.. kleiner.."

//Bruder//

Sasuke hörte auf sich zu wehren und schloss schmerzhaft seine Lider.

//Was auch sonst//

Der Jüngere hätte sich am Liebsten von Itachi gestoßen, doch sein Griff war im Moment bedeutend stärker.

"Und was hast du jetzt vor? Du weißt zu was ich geworden bin und auch, dass ich eine gewisse Bedrohung für dich darstelle."

//Ob er von Madara weiß? Bestimmt//

Itachi ließ seinen Bruder los.

"Du hast die Wahl. Entweder du akzeptierst was du bist und was er dir aufgetragen hast, dann lass dich fallen und du wirst sicherlich genug Macht von ihm erlangen, um meinen Körper zu seiner Marionette zu machen, oder.. wir finden einen gemeinsamen Weg wie wir Madara ausschalten, der uns zu kontrollieren versucht. Danach kannst du mich ja immer noch töten auf welche Art und Weisen, in der du meinen Tod bereits durchdacht hast."

//War da ein Funken Trauer in seiner Stimme? Schwachsinn.. er ist ein bedeutend gefühlskälteres Wesen, als ich geworden//

Sasuke drehte seinen Kopf weg von dem Licht, das seine Augen brennen ließ.

"Wenn er denkt, dass ich tue was er sagt, hat er sich getäuscht und mit dir werde ich bestimmt nicht zusammen arbeiten.. zumindest nicht freiwillig klar?!"

//Immer noch dieses stolze Wesen//

Ein Lächeln bildete sich auf den Lippen Itachis.

"Hätte ich auch nicht gedacht."

Was war das? Itachi lächelte? Und zwar diesmal nicht fälschlich.

Dem Langhaarigen machte es glücklich, dass sein Bruder ein gemeinsames Ziel anstrebte, wenn dieser auch jede Sekunde umschwenken könnte und versuchen würde, ihm irgendwas in das Herz zu rammen, zuvor würde er ihn von Madara

befreien.

"Und noch etwas.."

Itachi horchte auf.

"Dieses Ding und ich sind völlig verschieden verstanden? Also mach mich nicht für das was dieses Vampirwesen anstellt, wenn ich unter Kontrolle stehe, verantwortlich."

"Natürlich."

Dennoch zweifelte der kluge Nuke-nin immer noch an den Worten des Uchihaprösslings. Seine Sinne waren viel zu geschärft gewesen, um sich von den gestrigen Anblick und Wünschen des echten Sasukes täuschen zu lassen.

//Auch wenn es einfach nur das Verlangen nach Zuneigung deines großen Bruders war.. war es wunderschön, dass ausgerechnet ich diese Gefühle in dir auslösen konnte//

- Bei Madara -

//Glaubst du ich habe nun Angst vor dir? Mein lieber Sasuke.. wenn du wüsstest wie sehr sich dieser Vampir und du gleichen.. wieso denkst du sonst ist sein Blutdurst speziell auf Itachi fixiert? Immerhin teilt ihr den gleichen Körper und nun auch noch die gleichen Erinnerungen. Jetzt wo du langsam ins Reine mit deinem Bruder kommst.. wie denkst du wird dein nächstes Mal aussehen? ..Du wirst fallen für ihn Sasuke.. ewig.. fallen//

- Bei Itachi & Sasuke -

"Und wie denkst du soll das jetzt weitergehen? Ich denke nicht, dass deine Partner mich hier so einfach akzeptieren werden."

Itachi sah ihn entschlossen an.

"Keine Sorge. Diese Organisation wird eigentlich von Madara geleitet und der würde nicht zulassen, dass sie dich raus werfen oder gar töten. Jetzt wo du genau an der Stelle bist, an die er dich haben will."

Der Blick des Älteren richtete sich nach draußen in den klaren Himmel.

»Dein Plan verläuft bisher einwandfrei hab ich Recht? Und ich habe das schlechte Gefühl, dass er noch mehr nach deinem Geschmack und deinen Vorstellungen verlaufen wird«

//Madara.. ist also nicht nur der Gründer des Uchihaclans, sondern auch der Akatsukis?//

Skeptisch musterte er seinen Bruder.

//Ich glaube du verschweigst mir etwas wichtiges. Damals hast du diesen Massenmord nicht allein begangen ich wette Madara hat dir geholfen und als du schließlich das Dorf verlassen musstest, tratst du auch noch der Organisation bei, die ihm gehört. Nicht nur er, sondern auch du verhältst dich seltsam.. deine Fassade ist nicht mehr so perfekt, wie ich sie einmal war. Selbst ohne mein Sharingan merke ich jetzt, dass du andere Beweggründe hast und das.. macht mir noch mehr Angst, als die

Vergangenheit//

Itachi tat so, als würde er die misstrauischen Augen des Jüngeren nicht bemerken und blickte weiterhin hinaus.

//Ob es wohl auch dazu gehört zu wollen, dass ich ihm die Wahrheit über mich erzähle? Wirklich brilliant.. uns so wieder zusammen zu bringen, obwohl ich weiß was in Sasuke lauert, würde ich ihn nicht verstoßen. Irgendwie muss ich dir auch dafür danken.. Madara-sama..//

"Der Leader weiß bereits Bescheid, dennoch solltest du dich vor allem vor Kakuzu und Hidan fern halten. Er ist sehr gerissen und sein Partner baut gerne einen eigenen Willen auf, indem er die Regeln oder Befehle missachtet."

"Als ob ich das nicht schon längst bemerkt hätte."

Mit einem herablassenden Ton sprach er zu dem Älteren, der sich ihm nun endlich wieder zu wandte.

"Hör auf damit.."

Itachi blickte ihn stumm an.

"Dich wie mein beschützender großer Bruder zu verhalten.. das bist du einfach nicht."
//Zumindest nicht mehr//

Der Langhaarige nickte, auch wenn er diese Empfindungen nie verdrängen könnte. Sasuke war alles was er je hatte, was er je haben wollte und auch was er je haben wollen würde. Seine Sicherheit war also ein wichtiger Grund.

Der jüngere Bruder fühlte sich sichtlich unwohl. Immerhin waren die Gedanken an letzte Nacht noch längst nicht vergessen, auch wenn er sie so gut wie möglich ignorieren wollte.

"Ich würde gerne duschen."

Itachi nahm den Wunsch entgegen, indem er zu der zweiten Tür in seinem Zimmer ging und diese öffnete. So gab er den Blick auf ein kleines Bad frei, das dennoch alles sehnliche enthielt.

"Lass dir Zeit. Mein Partner ist derzeit auf einer Mission, die wohl noch ein paar Tage andauern könnte, derweile kannst du auch in seinem Bett schlafen."

//Ich werde nicht viel Schlaf brauchen, aber lieber als diese Zelle ist es mir auf jeden Fall//

Sasuke wunderte sich, dass er nicht sofort an die Chance dachte Itachi so eher in einen ungünstigen Moment zu erwischen, sein Verhalten zu testen oder auszunutzen. Er dachte wohl gerade wirklich nicht mehr an seinen erwünschten Tod.

Jedoch bevorzugte der Jüngere es nun in den Nebenraum zu gehen, um endlich nicht mehr unter der Beobachtung seines Bruders zu stehen.

Als die Tür endlich ins Schloss fiel und sich somit wieder eine Wand zwischen den Beiden zog, atmete er erst mal tief aus.

//Ich kann es nicht fassen.. all die Jahre hasse ich ihn.. verfolge ihn.. will jeden

Augenblick ergreifen.. und jetzt tue ich so als wäre nichts geschehen und noch viel schlimmer.. die erste Begegnung seit langem endete so, dass er mir einen runter geholt hat//

Sasuke zog sich das Oberteil aus und warf es über den Badewannen rand, ehe er sich auch die schwarze Hose seines Bruders abstreifte.

//Mir passen sogar schon seine Klamotten..//

Zuletzt ließ er seine Shorts auf den Boden gleiten.

Für ein paar Sekunden blickte er wie gebannt in die weißen Flecken, die in dem Schritt des schwarzen Stoffes getrocknet waren.

//Das war definitiv kein Traum..//

Geschafft begab er sich unter die Dusche, ehe er hoch zu dem Brausenkopf blickte und das warme Wasser auf sich prasseln ließ.

//Sag Itachi.. hat es dir gefallen mich so lustverzerrt unter dir zu haben..?//

Kapitel 13 - Erinnerungen

---ENDE---

So das wars auch schon wieder :)

Beim nächsten Kapitel wirds wieder spannender versprochen :)

Würde mich trotzdem über eure Meinung freuen
vielleicht auch über eure Wünsche wies weitergehen soll ;)

byebye :)

danke fürs lesen

<3

Kapitel 14: Zweifel

Danke an die Reviewer zum letzten Chapter =)

freut mich, dass ihr so fleißig mitliest :)

Nun viel Spaß mit Kapitel 14 =)

Kapitel 14 - Zweifel

Nach einer kühlen feuchten Nacht, schien die Sonne heute besonders kräftig. Hoch am Himmel, im tiefen Blau, brannte sie herab auf das Tal.

Wie immer drangen als einzigstes die Lichtstrahlen durch die Illusionswand, die um das Akatsukihauptquartier lag, dass von außen hin nach wie vor wie ein einfacher großer Fels aussah, an dem das Wasser still in den See fiel.

Ebenso ruhig stand der junge Uchiha vor dem offenen Badfenster. Er streckte die Hand aus, störte den Fall der hinab fließenden Flüssigkeit, doch kurz danach prallten seine Finger auch schon gegen die Barriere.

Sasukes Gesichtszüge blieben unbeeindruckt. Er wusste schon längst, dass die Verteidigung ihres Verstecks auf ein ausgeprägtes Jutsu basierte. Durchsichtig, unzerstörbar, wie ein Spiegel, der nicht verrätet was im Bild wirklich versteckt liegt.

Der Nuke-nin zog seine Hand zurück, schloss das Fenster, ehe das reflektierende Wasser noch weiter in seine Augen stach. Sasuke genoss die kühlen Tropfen, die ihm immer noch von seinem nassen Haar den Rücken hinunter glitten.

Inzwischen trug er wieder die schwarze Hose seines Bruders und dessen reinen weißen Pullover, dessen dünner Stoff nun noch mehr an seinem Körper klebte.

Doch das einzigste was in seinen Gedanken vorging war sein älterer Bruder und den erneut aufkommenden verführerischen Durst nach seinem köstlich erfrischenden Blut.

»Wieso habe ich letzte Nacht so wenig getrunken? Weil die Lust meinen Hunger gestillt hatte? ...Unsinn !! Warum sollte Itachi in der Lage sein mein Vampirwesen auf andere Art und Weise zu zähmen?«

Der verwirrte Uchiha öffnete die Tür und musste überrascht feststellen, dass der Größere das Fenster verdeckt hatte, um so eine angenehme Dunkelheit für den

Nachtwandler zu schaffen.

»Wie.. mitfühlend«

Ohne Mühe konnte er jede Kontur wahrnehmen.

»Er hat sich sehr viel Zeit gelassen«

Sein Bruder erhob sich, als er den Jüngeren wieder ins Zimmer kommen hörte und öffnete die Tür zum Gang, ehe er sich Sasuke zu wandte.

"Du solltest ebenfalls etwas essen gehen, auch wenn jetzt vom Mittagessen nicht mehr viel übrig geblieben sein wird."

Finster sah der Jüngere den Langhaarigen an.

"Ich kann nichts andres zunehmen, sonst muss ich es nur wieder erbrechen."

Ruhig blickte er in die dunklen Seen des Anderen.

"Wenn du dir das einredest, dann ja. Du bist immer noch ein Mensch Sasuke. Verhalte dich nicht wie ein Vampir."

»Du wirst ohnehin schon zu schnell von ihm eingenommen«

»Seit wann denkst du, dass ich so willensstark bin?«

Dennoch trotzte er den Worten Itachis.

Er wollte lieber versuchen feste Nahrung zu sich zu nehmen, als von seinem Blut kosten zu müssen, auch wenn das die deutlich größere Verlockung war.

Stillschweigend schritt er an dem Größeren vorbei hinaus auf den steinernen Gang, welcher ihn zufrieden in die Küche brachte.

Erst jetzt nahm der Jüngere den Geruch des Essens wahr.

Ein seltsames Gefühl machte sich in ihm breit, als er ohne jegliche Erinnerung an Geschmack die belegten Okonomiyaki betrachtete.

Ohne es sich anmerken zu lassen setzte er sich gegenüber den Älteren hin, ehe er sich einen von dem großen Teller nahm.

Erst danach suchte sich auch Itachi einen der bereits kalten Fladen aus und begann zu essen.

Dabei musterte der kluge Sharinganträger das Kauen seines Otoutos, ohne ihn dies wissen zu lassen.

»Du fühlst nichts dabei hab ich Recht? Keine Sättigung, keine Lust, keine Befriedigung deines Gaumens«

Sasuke hatte bereits die Hälfte gegessen, doch er gab es, darauf zu warten, dass das Gericht ihm gut tun würde.

"Schmeckt es dir?"

Mit eindringlichen Augen starrte er den Kurzhaarigen an, der nur ein knappes Nicken von sich gab.

»Lüge nicht.. das hast du noch nie gekonnt.. nicht vor mir«

Doch der Kleinere musste sein Schauspiel nicht weiter aufrecht erhalten, denn schon überkam ihn ein starkes Empfinden von Ekel und Übelkeit, dass ihn abrupt zum Stillstand brachte.

Langsam legte er das Okonomiyaki zurück, ehe er sich auch schon die Hand auf den Mund presste.

Itachi blickte traurig auf die gekrümmte Gestalt seines geliebten Bruders.

"Verzeih mir.. es war eine blöde Idee dir das einzureden."

Der Größere stand auf und wollte den Jüngeren ergreifen, als dieser auch schon den Stuhl zurück schob und gerade noch die Spühle erreichte, um dort seinen gesamten wenigen Mageninhalt zu entleeren.

»Wie erniedrigend«

Schoss es dem Brechenden durch den Kopf, während seine Haare halb in dem Becken hingen.

Sofort richtete er sich wieder ein Stück auf und bekam von dem sorgenden Bruder ein Geschirrtuch hingehalten, welches er ihm unsanft, jedoch trotzdem dankbar aus der Hand riss, um sich den Mund ab zu wischen.

»Vielleicht hat daran auch nur die Kochkunst unserer Mitglieder Schuld«

Dieser Grund wäre Itachi wesentlich lieber, doch nun musste er der Tatsache wohl ins Auge sehen.

"Sasuke.."

Der Angesprochene lauschte auf, als sein Bruder jedoch nicht weitersprach, wandte er das Gesicht zu ihm.

"Wenn du hungrig bist.. solltest du dich nicht zurückhalten. Das treibt dein Verlangen nur unnötig an und du verlierst letztendlich wieder die Kontrolle über deinen Körper."

Die Augen des Gewandelten verfolgten gebannt wie der Größere sein linkes Handgelenk umgriff.

Anschließend drückte er den Fingernagel des rechten Daumens in die Stelle, wo das Blut gegen seine Haut schlug.

Wie in Zeitlupe sah der Kleinere das dickflüssige dunkelrote Blut Itachis in seine Handfläche hinab zwischen die Finger sickern.

Scharf zog der Vampir Luft ein, als bei dem nächsten Atemzug etwas in ihm heftig gegen die Brust schlug.

Begierig blickte er in die selben stechende Iris, die ihn letzte Nacht fixiert hatte.

"Bist du total bescheuert??"

Schwerfällig keuchte der Verleitete ihm das zu, ehe das restliche bisschen Verstand in Sasuke ihm befahl die Flucht zu ergreifen.

Weit kam er jedoch nicht.

Den nächsten Standpunkt, den er realisierte, wahr der, als er sich von Itachi gegen den Kühlschrank gepresst wieder fand.

"Ich mach das nicht um dich zu quälen, sondern weil wir beide nicht wollen, dass Madara gewinnt."

Sanft strich der Größere mit der blutgetränkten Fingerkuppe über die durstigen Lippen seines Otoutos.

Abrupt fing das Herz des Gefangenen zu rasen an.

Der unglaublich herrliche Duft stieg ihm gnadenlos bis in den Kopf hoch.

Doch ehe er reagieren konnte wurde sein Bedürfnis sich vollends fallen zu lassen von einer sehr unangenehmen Stimme unterbrochen.

Hidan stand völlig perplex im Türrahmen und starrte die Uchihäs fassungslos an.

"Ich dachte du hasst ihn wie die Pest, wieso lässt du dich dann von ihm anschwulen und von mir nicht??!"

Auch Itachi war überrascht, da er den Jashinisten nicht einmal kommen hat spüren.

»War ich wirklich so vertieft?«

Ehe er darüber nachdenken konnte, unterlief ihm auch schon ein weiterer Fehler, der durch seine nicht vorhandene Konzentration hervor gerufen wurde.

Mit einem Mal stieß Sasuke den älteren Bruder von sich und floh mit schnellen Schritten aus der Küche.

"Hast es mal wieder verschissen Itachi."

Amüsiert grinsend bleckte er ihm seine weißen Zähne entgegen.

Der Schwarzhaarige blickte immer noch an die Stelle, an der er vor kurzem noch seinen kleinen Bruder fixiert hatte.

Hidan entgegen betrachtete das Blut des Uchihäs.

"Ich wusste gar nicht, dass du so sadomasochistisch veranlagt bist."

»Du hast gerade mein Interesse für dich enorm gesteigert«

Itachi heilte die Wunde und wusch sich das Blut unter fließendem Wasser ab, ehe er kommentarlos an dem Unsterblichen vorbei zurück in sein Zimmer ging.

»Spätestens heute Abend wird er wieder bei mir sein«

- Bei Sasuke -

Sein Trieb hatte ihn in ein dunkles Gemach geführt, in dem lediglich ein großes Bett auf einen dunkel hölzernen Boden stand, der mit mehreren flackernden roten Wachskerzen versehen war.

Der Uchihäsprössling wusste sofort wo er war und dennoch überraschte es ihn, als er

plötzlich die Stimme Madaras hinter ihn zu hören bekam.

»Er hat keinen eigenen Duft von Blut an sich. Ob das daran liegt, dass er ein Vampir ist?«

"Wie ungezügelt du doch bist.. und dennoch bist du ausgerechnet zu mir gekommen."
Immer noch regungslos verblieben sie in ihrer Position.

"Ich werde dir deinen Wunsch erfüllen.. ich werde es dir gönnen und dir deinen Zweifel nehmen, dann wird dein Bruder, der dich nach wie vor mit allem was er hat beschützt endlich eins mit dir sein dürfen."

»Mich beschützt? Nach wie vor?? Also hat er damals..«

Der Urgründer ließ ihn seinen Gedanken nicht zu ende führen.

Fest umgriff er den unterlegenen Körper vor ihm und presste ihn gegen den Seinen, ehe er seine Zähne erneut in den verführerischen Hals seines Sprösslings bohrte.

Sasuke zuckte nur kurz zusammen.

Der Vampir in ihm begann ihn umgehend zu zähmen und ihn für seinen Meister willig zu machen.

Sein Atem wurde flacher.

Sein Kopf fiel zur Seite.

Seine Lider schlossen sich.

Sein Körper gab nach, als zu viel Blut seine Adern verließ und Madaras Leib sättigte.

Zufrieden ließ er von dem Jüngeren ab und leckte sich laszive den köstlichen Lebenssaft von den Lippen.

Befriedigt musterte das Oberhaupt das nun ruhige Gesicht seines Nachkommen, ehe er ihn mit einer Hand unter die Kniekehlen griff und in das große Bett niederlegte.

Kein Tropfen war seinem gierigen Mund entwichen. Das weiße Oberteil des Kurzhaarigen verblieb so rein wie es zu scheinen schien.

"Nun schlaf mein kleiner Vampir.. wenn du erwachst wirst du nicht nur von deinem großen Durstdrang, sondern auch wegen deines verlorenen Bluts keine andere Wahl haben, als deine trockenen Lippen mit dem genüsslichen Geschmack deines Bruders zu benetzen."

Ein Grinsen huschte über die Mundwinkel des Urgründers vieler Dinge.

»Was wirst du diesmal tun Itachi? Die Lust deines geliebten Otoutos wird unvorstellbar groß sein. Du wirst ihn erneut berühren müssen«

- Bei Itachi -

Draußen dämmerte es bereits. Der Tag war schon mehr von der Nacht eingenommen, was auch der hell leuchtende Mond am schwarz getränkten Himmel verriet.

»Wo ist er hin? Er kann das Hauptquartier nicht verlassen haben. Ob er die ganze Zeit über mit seinem Hungerdrang kämpft?«

Der Ältere hatte sich bereits schlafen gelegt, doch hielten ihn die Sorgen um Sasuke wach.

»Ist ihm etwas zugestoßen?«

Mühsam erlosch der letzte Sonnenstrahl, der in das kleine Zimmer fiel.

Gerade als Itachi sich erheben wollte, verspürte er das Chakra des Jüngeren.

Ein leichter Windhauch, der über seine Wange strich, verriet ihm, dass der Kleinere herein getreten war.

Zu seiner Überraschung fühlte er wie seine Matratze etwas nach unten ging, als sein Bruder sich auf seine Bettkante setzte.

Also war das Bedürfnis in ihm bereits unerträglich.

Itachi richtete sich auf und saß nun mit der rechten Schulter zu dem Rücken des Jüngeren gewandt.

»Ich werde dich zu nichts mehr zwingen.. Sasuke«

Der Jüngere atmete schwer aus.

"Aniki.. ich bin durstig."

»Verstehe«

Einsichtig zog er den Kleineren zu sich und bemerkte nun erst Recht das starke Zittern, das unter den Kontrollzwang seines Bruder entstand.

»Er hält sich mit den letzten klaren Gedanken zurück«

Als der Vampir nun auch noch die Einwilligung seines Sättigers empfing, entfaltete sich sein Verlangen gänzlich.

Sofort setzte er sich verkehrt herum auf den Schoß des Langhaarigen und schlang seine Arme ausweglos um den verführerischen Nacken des Opfers.

Itachi ließ es bedingungslos zu.

Seine Hände lagen wehrlos auf den Oberschenkeln des Kleineren und wieder einmal gab er sein Leben der Entscheidung von Sasuke hin.

Dieser streifte die Haarsträhnen des Älteren zurück, ehe er auch schon die erwählte Einbissstelle zu säubern begann.

Das Akatsukimitglied schloss die Augen, legte den Kopf etwas zur Seite, um den Kurzhaarigen vollen Spielraum zu gewähren und gab sich ganz dem Gefühl, das die heiße glatte Zunge auf seiner Haut verursachte, hin.

Der stoßweise Atem der gegen die befeuchtete Stelle schlug verriet ihm erneut wie nötig es sein Bruder gerade hatte.

»Dennoch verlierst du nicht die Kontrolle.. und das wo du mich doch hasst, oder etwa nicht?«

Madara stand kurz vor seinem Ziel.

Itachi hatte ihm diesmal nicht zu einer offenen Wunde verholpen, was bedeutet, dass Sasuke noch mehr dazu verleitet wurde die Zähne zu benutzen.

Doch spürte er lediglich zwei messerscharfe Fingernägel an seiner Schlagader entlang

gleiten.

Das intensive Brennen des kleinen wirkungsvollen Schnitts verging jedoch schnell, als sich zwei weiche Lippen um die quellende Verletzung legten.

Sasuke fühlte wie das Blut seine Sinne berauschte, wie sein Körper von dieser Welt wick und ihn high werden ließ.

Süchtig begann er den Lebenssaft seines Bruders aufzusaugen.

Gefühle der Reue und Unsicherheit verdrängte er nun. Er wollte, dass Itachi ihm gehörte.

Noch mehr..

er wollte auch, dass Itachi IHN besaß.

Der Jüngere wollte von ihm eingenommen werden, um erneut wie gestern Nacht die Vollkommenheit zu empfinden.

Still lauschte er den Schlucken seines Otoutos.

Das Rauschen seines Bluts war ihm egal. Der Jüngere dürfte alles davon haben.

Mit dem Kleineren auf sich hätte er so ewig verweilen können, doch schwand seine Traumvorstellung immer mehr dahin.

»Er trinkt viel..«

Itachi merkte bereits wie sich schwarze Flecken vor seinen Augen aufbauten.

Sein Leib wurde schwerer, seine Glieder kalt.

Nur sein Herz wurde von der Tätigkeit des Nachtwesens gewärmt und das reichte für ihn aus.

Doch als erneut die Zunge des Kleineren über seinen Hals streicheln spürte, realisierte er, dass sein Bruder von ihm abgelassen hatte und die Wunde verschloss.

»Schon satt? Oder hat es dir nicht mehr geschmeckt?«

Der Jüngere wusste selbst nicht recht wieso er plötzlich von dem verführerischen Fleisch abgelassen hatte. Zumindest verwirrte es den Bluttrinker in ihm.

Sasuke selbst spürte, dass er Itachis Leben beenden würde und bekam sofort Gewissensbisse. In ihm kam zum ersten Mal das Bedürfnis auf den Clanmörder nicht zu töten. Es zu bereuen, wenn er ihn umbringen würde.

Nun saß er also da - auf Itachi.

Mit rasendem Blut in seinen Adern, zu viel Hitze, die sich bereits von dem Nachgeschmack des Bluts nach unten hin ausgebreitet hatte und ein fürchterliches Ziehen in seinen Lenden verursachte.

Was war los mit ihm?

Sein Durst war soweit gezügelt, dass er für diese Nacht ausgesorgt hätte, er konnte wieder ein paar klare Gedanken fassen und dennoch war seine Lust Itachi zu fühlen noch da.

Was nun?

Die Situation ausnutzen? Itachi im Glauben zu lassen er würde noch von dem Wesen beherrscht werden? Aber dann würde es heißen, dass er sich freiwillig und gern

sexuell von seinem eigenen leiblichen Bruder befriedigen lässt.

"Otouto.."

Mit Mühe brachte er seinen Kopf wieder in die ursprüngliche Lage zurück und streichelte besorgt über die linke Wange des Kleineren.

Der rote Glanz in seinen Augen war schwach, sein Wille stark. Seine Lippen verrieten noch von was er vor wenigen Momenten noch gekostet hatte.

»Wäre es so falsch.. nach all den Jahren die wahren Gefühle Itachis zu ergreifen?«

Ein kurzer Blick auf die Lippen seines Anikis verriet ihm die Antwort.

Ohne an die Auswirkungen zu denken ließ er sich fallen und senkte den Kopf, um seinen Mund mit dem seines Bruders zu vereinen.

Der Ältere nahm verwundert, jedoch gern den Kuss entgegen.

Augenblicklich ließ er ihre Lippen inniger miteinander spielen und legte die Hände um die Hüften des Jüngeren.

»Auf meinem Mund liegt kein Blut, also wieso tust du mir den Gefallen? Ist es wieder die lustverzerrende Seite an dir?«

Fragend blickte er in die tiefen Seen seines kleineren Bruders, doch diese waren nicht von der Gier des Vampirs geprägt.

Itachi kannte diesen Blick an Sasuke nicht.

Er trug Sehnsucht, Leidenschaft und vor allem Wärme in sich.

Konnten seine Emotionen dieses Mal wirklich und ausschließlich von dem Jüngeren kommen? Oder täuschte Madara ihm nur wieder etwas vor, um seinen Plan zu versüßen?

Die Lippen beider Uchihas bewegten sich eifrig, jedoch ebenso zärtlich aneinander.

Itachi fühlte wie die Hand des Jüngeren an seinem Körper hinunter glitt.

Je tiefer sie wanderte, umso mehr begann sich sein Blut zu erhitzen.

Die Lider des Älteren fielen zu, als die Finger Sasukes forsch über sein Glied streiften, das nur noch von der seidenen Boxershorts die er trug, bedeckt wurde.

Er wusste, dass es wohl möglich nie als Richtig angesehen werden würde, dennoch war er schließlich auch nur ein Mensch.

Als die Handfläche seines kleinen Bruders bestimmender gegen seine Männlichkeit und die empfindlichen Hoden zu drücken, verfestigte er reflexartig seinen Griff um die Hüfte des Jüngeren.

»Wenn er weiter macht dann..«

Itachi entwich ein leises Stöhnen, als die sanften Fingerkuppen Sasukes neugierig seine Eichel zu massieren begannen.

Das erfolgreiche Akatsukimitglied wollte nicht weiter so passiv und zweifelnd wirken.

Er wollte Sasuke endlich wissen lassen wie sehr er es wollte.

Begierig tauchte der Größere mit der Zunge in die Mundhöhle des Kleineren ein, welcher sofort noch tiefer in den Kuss versank.

»Wer macht hier wem etwas vor?«

Mit heftigen Herzschlag spürte er die deutlich zunehmende Härte in den Shorts Itachis.

Provozierend streichelte er über den gespannten Stoff.

Immer ungezügelter gaben sie ihrem Verlangen nach.

Itachi wollte seinem kostbaren Bruder ebenfalls mehr Befriedigung schenken.

Der Ältere griff frech in den Schritt des Jüngeren, welcher zu seiner Überraschung ebenfalls prall gegen die enge Hose drückte.

"Hahh.."

Sasuke löste kurz den Kuss um abrupt auf zu keuchen.

»Mh Darling ich wusste nicht, dass du so bereits schon so leidest«

Das erneute Gefühl der Enge um seine Männlichkeit ließ ihn schier verrückt werden.

Augenblicklich bezeugte der Itachi, dass es ihn mehr als nur Gefallen schenkte, indem er seine Handfläche unter den Bund der Shorts gleiten ließ und die nackte Erektion Itachis umgriff.

»Wenn das die Hölle ist verbanne mich darin meine verbotene Sünde«

Ehe er es noch weiter auskosten konnte, stoppten die Bewegungen an seiner Männlichkeit, sowie auch an seinen Lippen.

Als er seine Augen öffnete, sah er in das unentschlossene Gesicht seines Engels.

"Itachi.. liebst du mich..?"

Der Ältere musste für seine Antwort nicht nachdenken und er war auch nicht sonderlich verwirrt, dass sein Bruder sie ihm nun stellte.

Sanft legte er seine Hand in den Nacken des Kleineren, um seine Stirn gegen die Eigene zu legen.

"Mehr als du dir vorstellen kannst.."

»So unbeschreiblich«

In den Augen des Jüngeren kamen unformbare Emotionen auf.

Die Worte Itachis taten seiner Seele unwahrscheinlich gut.

"Dann.."

Kurz schloss Sasuke seine Augen, ehe er kurz Druck auf die Männlichkeit seines Bruders ausübte.

"..nimm mich und beweise es mir."

Während Itachi den Wunsch seines Bruders noch verarbeiten musste, zog dieser seine Hand zurück aus den Shorts des Anderen.

»Was ist..? War das nur wieder gelogen?«

Dem Größeren stockte der Atem, während das Adrenalin in ihm seinen Blutverlust vergessen ließ.

»Er will Sex??«

An solch einen Schritt hatte der Ältere bisher noch nicht mal zu Träumen gewagt und nun?

Langsam drückte er seinen Otouto mit dem Rücken zurück in die Matratze, während er gleichzeitig seine Unterarme neben seinen Kopf auf das Laken legte, um sich über ihn zu beugen und den nächsten Satz regelrecht ins Gesicht zu raunen.

"Ich werde dir zeigen wie sehr ich dich liebe.."

Kapitel 14 - Zweifel

--ENDE--

Hoffe euch hats gefallen :)

hab es extra länger gemacht, um in dieses Kapitel auch noch einen intimen Teil zwischen den Brüdern hinein zu bringen =3

also dann danke fürs lesen und hoffentlich bis zum nächsten Chapter
<3

glg =)

Kapitel 15: Liebe

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 16: Wahrheit

Freut mich, dass euch das letzte Chap so gut gefallen hat :)
Nochmals danke für die Reviews, die ihr mir hinterlassen habt :)
<3

Ich wünsch euch viel Spaß beim folgenden Kapitel :)

Kapitel 16 - Wahrheit

Der Tau lief bereits von den Gräsern hinab, als die ersten Sonnenstrahlen das Tal erreichten.

Immer weiter baute sich der Nebel um den See herum auf.

Ein heißer Sommertag erwartete die Nachtwespen, der besonders an ihren Durst zerren sollte.

Durch die aufgestaute Wärme, die seinen Körper umhüllte, wurde sein Schlaf unruhiger.

Schweiß perlte an seiner Stirn hinab, ehe er die Augen von der Hitze verschleiert, öffnete.

Seine Lippen waren leicht geöffnet, sein Blick unklar.

Er fühlte wie sein nackter Unterleib an den Hüften seines älteren Bruders lag, während sein Kopf auf der unbedeckten starken, jedoch schmalen Brust, ruhte und den gleichen Herzschlag, wie am Vortag, lauschte.

Leise und flach ging sein Atem.

Die Gedanken Sasukes hatten sich bereits wieder gesammelt, auch wenn seine Glieder erschöpft waren.

Dieses mal konnte er sich an alles detailliert erinnern.

Den Genuss, die Lust, die Nähe.. die Einwilligung und auch, dass Itachi ihm seine Liebe gestanden hat.

Nach all dem gab es für ihn nur noch eine wichtige Sache, die er klarstellen musste.

Stumm betrachtete er den Jüngeren, unbeschreiblich glücklich, dass dieser immer noch still auf seiner Brust liegen blieb.

»Was würde ich jetzt dafür geben deine Gedanken lesen zu können«

Der Herzschlag Itachis wurde unkontrollierbar schneller, als Sasuke begann sich im Bett aufzusetzen.

Geplagt von Ungewissheit starrte er auf den zierlichen Rücken des Kurzhaarigen.

»Sag mir Otouto.. wirst du diesmal wieder alles abstreiten? Oder es zu ignorieren versuchen«

Zärtlich fuhr er mit den Fingerspitzen der linken Hand sein Rückenmark hinab.
Die Augen des Größeren wurden trüb.

»Vielleicht.. möchtest du es auch einfach alles nur vergessen«

Der Jüngere streifte die Decke von sich, ehe er aus dem Bett stieg und sich als erstes eine neue Shorts aus dem Schrank nahm, um einen weiteren Teil seines Körpers von einem weißen Stoff zu überdecken.

Itachi sah seiner Begierde hilflos hinterher.
Schweren Herzens erhob auch er sich, um sich ein frisches Netzhemd über zu ziehen.
Seine Haare ließ er ungeachtete weiter offen.

Selbst wie ein Sensenmann in Schwarz gekleidet, sah er zu seinem weißen Engel, der ihm trotzdem so sehr wie niemand anderes ähnelte.

"Sasuke. Das mit gestern Nacht tut mir leid. Ich weiß, dass ich deinen Körper erneut ausgenutzt habe, auch wenn ich wusste, dass das Vampirwesen die Kontrolle über dich hatte."

Der Jüngere fuhr sich mit einer Hand durch das Haar, ehe er tonlos auflachte.

"Was redest du da? Du weißt genau, dass ich das selbst war."

Ernst blickte er seinem Bruder in die Augen.

"Itachi.. diese Nacht werde ich nicht vergessen. Ich fand sie unbeschreiblich schön.."

Die restlichen Worte waren nur noch gehaucht und dennoch verstand sie der Langhaarige sehr wohl.

Der etwas Kleinere ließ sich mit dem Rücken gegen die kühle Wand hinter ihm fallen.

"ICH wollte es.. nicht der Vampir in mir.."

Reuelos sah er auf den Boden.

Wie ein Traum erschien es dem Älteren.

Diese Wahrheit von den Lippen seines geliebten Bruders zu hören, war für ihn, als ob er die Freiheit wieder erlangt hätte.

Kurz schloss er die Augen, um tief durch zu atmen.

"Dann erinnerst du dich auch noch daran was ich für dich empfinde?"

Sasuke gab ein leichtes Nicken von sich.

"Damals hast du mich genau aus diesem Grund verschont nicht wahr? Zusammen mit Madara hast du unseren Clan ermordet. Ich erinnere mich an ein Gespräch zwischen Vater und dir. Nach allem was ich von der Geschichte unseres Clans gehört habe, kann ich mir denken was passiert wäre, wenn ihr das nicht getan hättet."

"Du bist mein kleiner Bruder. Es war nur eine Frage der Zeit bist du es herausfinden würdest, wenn du mit Madara in Kontakt kommst."

"Und dennoch glaub nicht, dass ich dir das alles so einfach vergebe."

"Das erwarte ich bestimmt nicht."

"Ich bin verdammt sauer auf dich."

Verständnisvoll und dennoch betroffen ging er auf den Jüngeren zu.

"Sasuke ich.."

Traurig sah er in die Augen des Größeren auf.

"Wenn ich mit unserem Urgründer nie in Kontakt gekommen wäre, hättest du dich dann einfach von meinem falschen Hass töten lassen?! Du hättest dich so einfach aus dem Leben gestohlen, alle glauben lassen, dass du ein gefühlskalter Psychopath ist, der an Morden seinen Spaß fand !!"

Sanft streichelte er mit der Rückseite des Zeigefinger über den Wangenknochen seines Otoutos.

"Ja.. ein Leben um für dich zu sterben.."

Sasuke wurde schlecht, wenn er daran dachte, dass er kurz vor diesem Resultat gestanden war.

Voller Reumütigkeit ergriff er den Hemdkragen Itachis.

"Wenn du stirbst Aniki.. werde ich dir das nie verzeihen, erst Recht, wenn es für mich wäre.."

Ein leichtes sanftes Lächeln zierte seine Mundwinkeln.

"Nur wenn du bei mir bleibst.."

Der Uchiasprössling ließ den Älteren los.

"Wie könnte ich dich verlassen? Nachdem ich jetzt weiß wie du fühlst."

Itachi schloss seinen Bruder in eine leichte Umarmung ein.

"Und nun?"

Sasuke legte die Arme um den Nacken des Älteren.

"Werde ich dich erst mal küssen."

Augenblicklich kam er den Jüngeren entgegen, als dieser sich seinen Lippen verlangend näherte.

»Bitte lass mich nie wieder erwachen«

Keine Worte konnten beschreiben, was dieser Kuss ihm gab.

Der Langhaarige gab seine ganze Zärtlichkeit in den Bewegungen seines Mundes wieder.

Seine süße Sünde dabei am meisten zu Verwöhnen, war ihm genauso wichtig, wie es in jede einzelne Faser auskosten zu dürfen.

Als sich ihre Lippen erneut zur selben Zeit öffneten, trugen sie den gleichen Wunsch aus.

Hauchzart berührten sich die spitzen ihrer Zungen, ehe sie sanft die jeweils Andere streichelten.

Mit halb geschlossenen Lidern sahen sie sich, während der innigen Berührung, an.

Der Größere engte den Jüngeren mehr an seine Brust, als dieser begann mit seinen langen Haarsträhnen zu spielen und die Augen gänzlich zu schließen, um sich Itachi hinzugeben.

Jedoch spürte Sasuke deutlich wie ihn ein unangenehmer Hitzewall die Sinne raubte. Gezwungenermaßen löste er seine Lippen von Itachis, um nach Sauerstoff zu ringen.
»Meine Kehle trocknet langsam aus«

Der Ältere fuhr seinem Bruder von der Stirn aus über das kurze Haar.
"Du hast Fieber."

Kopfschüttelnd sah er in seine schwarzen Seen.
"Nein es ist nur sehr heiß hier drinnen.."

Das Akatsukimitglied sah den Kleineren etwas skeptisch an.
»Das ist nicht gut.. Er nimmt die Erwärmung der Luft viel zu sehr und schnell wahr. Wenn sein Körper deswegen weiterhin so viel Flüssigkeit aufbringen muss, um seine Haut ab zu kühlen, wird er abrupt dem Blutddurst unterlegen«

"Wir müssen deinen Körper abkühlen.."
Doch kaum, als er Sasuke aus der Umarmung löste, klopfte es auch schon an seiner Zimmertür.

"Was ist?"

"Ich bin es Kakuzu. Es gibt Frühstück, doch zuvor sollst du noch zum Leader kommen."

Itachi seufzte leise auf.
Widerwillig zog sich der Ältere eine Hose über.
"Ist gut. Ich bin unterwegs."

Besorgt blickte er zu seinem jüngeren Bruder.
"Ich kann dich leider nicht alleine im Zimmer lassen und mit zu Pain bringen erst Recht nicht. Denkst du, dass du es ein paar Minuten mit diesen Chaoten aushältst?"

"Keine Sorge. Wenn ich es so lange in Konoha ausgehalten habe, werde ich auch mit denen auskommen."
Etwas erschöpft lächelte er seinen Aniki an.

"Du wirkst blass."
Sanft hauchte er einen Kuss auf die Stirn des Kleineren.

"Ich werde mich beeilen versprochen."

Der Jüngere schloss kurzzeitig seine Augen, um seinen Bruder zu vergewissern, dass er ihn verstanden hatte.

Mehr als ungern entfernte er sich von Sasuke, um bereits die erwartende Person in Pains Gemach vorzufinden.

-Sasuke-

War der Gang zur Küche gestern auch schon so lange gewesen?

Nein, sicher kam es ihm nur so vor, da er sich bei jedem zweiten Schritt an der Wand abstützen musste, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren.

Was war heute mit seinem Körper los?

Er hatte doch getrunken und dennoch fühlte er sich so geschwächt und durstig.

Lediglich ein dünnes Oberteil und die Shorts bedeckten seinen Körper und dennoch war die Luft, um ihn herum so stickig wie Dampf.

Wenn das so weiter ginge würde er einem Hitzschlag erleiden und das obwohl seine Verfassung eben bei Itachi noch so harmlos schien.

- Itachi -

"Was willst du?"

"Wie kann man an so einen wunderschönen heißen Tag nur so schlecht gelaunt sein?"

Der Jüngere fühlte die deutlich manipulierte Kälte, die durch den ganzen Raum strömte.

"Wenn du Gefallen daran hast, wieso versteckst du dich dann hier in deiner Gefrierkammer und nervst mich?"

Gelassen ließ sich Madara auf den kühlen Steintisch nieder. Spielerisch stützte er seine Hände an der Kante ab, während er Itachis Frage ignorierte.

"Wie geht es meinem kleinen Sprössling?"

Als das Oberhaupt keine Antwort bekam, wurde sein Blick bedrohlicher.

"Weißt du.. ein Tag wie Heute ist für einen Vampir der nackte Horror."

Itachi verengte seine Augen.

"Was genau meinst du?"

Der Ugründer schlug seine Beine übereinander.

"Denk mal scharf nach Itachi. Wieso bin ich hier an so einem dunklen, kalten Ort? Weil mir die trockene Luft die Kehle zerreißen würde, abgesehen von der

Sonneneinstrahlung. Ich hoffe, dass sie deinem Vampirchen nicht die Haut vom Leib ätzt."

Bei der Vorstellung schlug das Herz des Jüngeren Alarm.

»Aber was würdest du damit bezwecken?«

Blitzschnell ergriff Itachi die Türklinke, welche sich jedoch kein Stück mehr nach unten bewegen wollte.

Als er seine Kraft mehr in Anspruch nahm, brach das Metall ab.

"Sasuke"

Der sichtbare warm gehauchte Atem Itachis prallte gegen die vereiste Gesteinstür.

Abrupt formten seine Finger Handzeichen, die jedoch durch zwei raue größere Hände unterbrochen wurden.

"Wieso denkst du habe ich dich hier hergerufen? Möchtest du nicht auch sehen was wirklich aus deinem Bruder geworden ist?"

Die tiefe Stimme Madaras hallte in seinem Ohr wieder und ließ seine Glieder für einen Moment schwach werden.

Er konnte nicht sagen, ob es die pure Angst vor seiner Nähe, oder seine Fähigkeit als Vampir war, die ihn so außer Rage brachte.

Augenblicklich riss er sich aus der halbherzigen Umarmung seines Urvaters und drehte sich, sodass er ihm mit seinen Sharingan trotzen konnte.

"Wenn Sasuke irgendetwas passiert, dann.."

"Keine Angst. Ihm wird etwas sehr gutes widerfahren."

Der Ältere konnte sich ein schadenfrohes Grinsen nicht verkneifen.

Frech bleckte er dem Jüngeren seine spitzen Eckzähne entgegen.

"Ich verschwinde."

Gerade als er erneut Anstalten machen wollte sich umzudrehen, spürte er wie ein Shuriken an seinem Gesicht vorbei streifte und fast vollkommen in dem harten Material gebohrt wurde.

Itachi fühlte wie aus einem kleinen Schnitt an seiner Wange ein leichtes Blutgerinnsel hinab lief.

"Du gehst nirgendwo hin. Es sei denn du möchtest kämpfen."

Der reine Gedanke an den letzten Zwischenfall wo er mit Madara seine Kräfte messen wollte, ließ den Jüngeren erschauern.

"Dir ist klar welches Ende das haben wird. Wir würden beide sterben."

"Es ist mir egal, wenn..."

Madara schmunzelte, als sein Erbe plötzlich stockte.

"Ahh.. das Versprechen, das du Sasuke gegeben hast nicht wahr? Anscheinend.. ist es dir doch nicht mehr egal."

-Sasuke-

Tief atmete der Vampir durch, ehe er mit aller Fassung, die er aufbringen konnte, in die Küche eintrat.

Der Schwarzhaarige wusste nicht ob er sich glücklich schätzen sollte, dass er lediglich ein Akatsukimitglied vorfand.

»Ausgerechnet er«

Der Uchiha ignorierte das breite Grinsen, das sich über das Gesicht des Anderen schlich, als er Sasuke erblickte und nahm mit den Rücken zu ihm Platz.

"Na sieh mal einer an wen wir da haben. Wenn das nicht mal unser kleines neues schnuckeliges Maskotchen ist."

Der Angesprochene erwiderte nichts. Er versuchte sich ausschließlich auf den Klang der Espressomaschine zu konzentrieren, die Hidan gerade durch rattern ließ.

Die Miene des Jashinisten verfinsterte sich.

Er hasste es, wenn ihm jemand keine Aufmerksamkeit schenkte, erst Recht, wenn diese Person auch noch den Namen Uchiha trug.

»Diese verdammten arroganten..«

"EY!! Ich rede mit dir, also antworte gefälligst oder ich sperr dich wieder in den Kerker und ramm dir deine Töne aus dem Hintern hinaus !!"

Der Jüngere schloss seine Augen.

»Kann der Typ nicht einmal seine Klappe halten?«

"He Uchi- AH !!"

Unbemerkt hatte der Silberhaarige das Glas, das er unter den Automaten hielt zerspringen lassen.

Nun blickte er auf die großen Scherben, die sich in seine Finger und Handinnenfläche gebohrt hatten.

"Verdammt scheiße !! Verdammte !!"

In Sasukes Nase machte sich ein stechender Geruch breit.

Augenblicklich schlug er seine Augen auf und gab ein lautes Keuchen von sich, als er merkte wie seine Kehle mit jedem weiteren Zug, der nicht voller Blut war, brannte.

Schmerzhaft hielt er sich seinen Bauch, als sich daran unvorstellbare Krämpfe bildeten.

Er spürte es förmlich..

wie das dickflüssige Blut Hidans aus der Wunde hinaus quoll.

Bei jeder Scherbe, die sich der Jashinist aus der Haut zog, zuckte er zusammen, auch wenn er sonst auf Schmerzen stand, machte es ihm keinen Spaß, wenn es auf diese Art und Weise geschehen war.

Nur das plötzlich laute Keuchen des Jüngeren erlangte sein Interesse zurück.

"Ich hab Konan gesagt, dass man an ihrem Fraß erstickt, aber sie wollte mir nicht glauben."

Das schadenfrohe Grinsen des Jashinisten verblasste schnell wieder, als sich der Uchiha noch mehr krümmte, sodass sein Gesicht nun schon fast in den Teller vor ihm lag.

"Ah..Ahh.."

Der Mund des Kleineren schlug auf und seine spitzen Vampirzähne bleckten hervor, was das Akatsukimitglied durch den Vorhang, den seine Haare bildeten, nicht sehen konnte.

Verwirrt näherte sich der Jashinist den Stöhnenden.

"Du bist noch versauter als ich. Holst dir unterm Frühstückstisch einen runter, also ihr seid echt verrückt."

»Du Vollidiot!«

"Bleib weg.."

"Deine wimmernde Stimme sagt aber was ganz was anderes als deine Worte. Na komm lass dir helfen.."

Der Jashinist stellte sich hinter den Stuhl auf den Sasuke saß und wollte gerade seine Arme um den darauf befindenden Körper schlingen, als er plötzlich einen unheimlichen Schmerz in seinem gesamten linken Unterarm ausmachte.

- Itachi & Madara -

Immer noch sahen sich die mächtigen Sharinganträger in die Augen.

"Wenn du mich jetzt nicht zu Sasuke lässt.. werde ich ihn und mich töten."

Unerwartet sah er den Jüngeren an.

"Das würdest du nicht übers Herz bringen."

"Doch.. wenn es heißt für immer eins mit ihm zu sein und das ungestört von dir, werde ich es wahr machen."

Zweifelnd sah er in die schwarzen Seen seines Gegenübers. Fand darin jedoch nichts, dass seine Aussage ungewiss machen würde.

»Er hat noch ein besseres Druckmittel gefunden.. wer hätte das gedacht?«

Geschlagen, jedoch respektvoll, schlich sich ein leichtes Lächeln über Madaras Lippen,

während er das angebrachte Siegel, welches Itachi den Weg versperrte, löste.
"Diese Schlacht hast du gewonnen, doch glaube mir.. den Krieg hast du bereits verloren."

Itachi ließ sich nicht weiter einschüchtern. Er musste jetzt dringend zu seinem Bruder. Mit einem Blick seines Sharingans auf die große Eisentüre, durchbrannte sein Amaterasu das Metall.

»Ich bin gleich bei dir Otouto«

- Sasuke & Hidan -

Als er seinen Kopf neigte, um zu sehen, wodurch sein Leid verursacht wurde, traute er seinen Augen nicht.

Sasukes Zähne pressten sich fest in die Schlagader, die sich am Handgelenk befand. Das viele Blut, das bereits förmlich aus seinen Gefäßen spritzte, färbte den weißen Stoff des Jüngeren rot.

Auch wenn er übermenschliche Kräfte hatte und ihn Schmerz eigentlich nichts ernstes anhaben konnte, war es bei diesem Biss deutlich anders.

Nur mit allem Kraftaufwand befreite er sich ruckartig von den Greifzähnen des Vampirs, jedoch nicht, ohne ein großes Stück Fleisch, beim Entreißen, in dessen Mund zu hinterlassen.

Geschockt blickte der Jashinist auf die massiv blutende Wunde.

"Hast du sie nicht mehr alle ?!!!"

Die Erfrischung die Hidans Blut in dem Vampirkörper auslöste, tat ihm unbeschreiblich gut.

Doch als für einen Bruchteil der Sekunde sein eigentliches Selbst zurück kam, zog es ihm sämtliche Glieder zusammen.

»Ich.. Ich hab ihn..«

Starr fixierten seine Pupillen das viele Blut, welches seinen gesamten linken Oberschenkel bedeckte.

Wie gebannt stand er auf und verwischte mit seinem Handrücken das frische Blut, welches noch seinen Mund und das Kinn benetzte.

Zu seinem Vorteil, war der Sensenträger von dem Gift des Vampirbisses immer noch so sehr gelähmt, dass er diesen nicht hindern konnte, auch nicht, als er die Flucht ergriff.

»Was stimmt mit diesen Irren nur nicht?!«

- Sasuke -

»Itachi«

Wahllos führte ihn sein Körper zu den Zimmer seines Bruders zurück.

Der wohlhabende Duft des Älteren, der im Raum und an den Kleidungen haftete, zwang ihn wieder etwas zur Ruhe.

Dennoch völlig niedergeschlagen über sich selbst stand er wie gebannt da und sah panisch in seine blutverschmierten Handflächen.

- Hidan -

Der Jashinist wickelte sich gerade den Verband um die Wunde, die jedoch keine Anzeichen machte, die Blutung zu stoppen. Immer wieder sickerte das Blut durch den weißen Stoff und löste in ihm so noch mehr Schimpfwörter aus.

Das Erste was Itachi sah war eine riesige Blutlache, in mitten davon stand Hidan, doch von seinem Bruder war nichts zu sehen.

"Was ist hier passiert?! Wo ist Sasuke?!"

Auf das Äußerste gereizt blickte er den Uchiha an.

"Was hier passiert ist?! Dein kleiner geistesgestörter Bruder hat mir in den Arm gebissen !!"

Augenblicklich erstarrte der Schwarzhaarige.

Unfassbar musterte er den Jashinisten.

"Nein.. hat er nicht.."

Der Silberhaarige presste seine Zähne aufeinander.

"Sieht das etwa so aus, als ob ich lügen würde ?!!!"

Itachi atmete tief durch, um seinen Schock wenigstens etwas lösen zu können.

"Wo ist er hin?"

"Was weiß ich ?! Dieses kleine Biest ist aus der Küche gerannt."

Sofort stürmte auch der ältere Bruder aus dem Raum. Um Hidan machte er sich keine Sorgen, da dieser eh nicht an dem Blutverlust sterben würde, außerdem würde Kakuzu sein Rumgefluche bald hören.

Seine Schreie verblassten immer mehr, je mehr er sich seinem eigenen Zimmer näherte.

Nur Schwach konnte er noch Sasukes Chakra darin ausmachen.

Mit einem Ruck riss das Akatsukimitglied die Türe auf und erblickte die Rückseite seines Bruders.

Gerade als er auf ihn zugehen wollte, stoppte ihn die bedrohliche Stimme des Jüngeren.

"Komm ja nicht näher.."

Itachis Augen füllten sich mit Trauer, als der Kurzhaarige sich zu ihm umdrehte und er den von oben bis unten blutverschmierten Körper erblickte.

In den Augen seines Bruders konnte er Enttäuschung, aber auch einen unvorstellbaren Andrang an Gier finden.

»Nein.. er kann sich nicht ganz von Madara eingenommen haben lassen«
Flehend starrte er in die blutroten Iriden eines Vampirs.

"Sasuke.."

Gefühlslos erwiderte er den Blick des Älteren.

"Da du jetzt hier bist und ihn durch dein Blut benommen machst.. nicht mehr und nun.. lass mich von dir trinken."

Kapitel 16 - Wahrheit

--ENDE--

Soooo~ :)

das wars :3

Hoffe die Kapitellänge hat diesmal gepasst =)

Schätze das nächste Chap wird auch wieder so lang sein =)

Danke fürs Lesen

Hoffentlich hat es euch gefallen

<3

lg :3

Kapitel 17: Unsterblichkeit

So hier das nächste Chap :)

wird höchstwahrscheinlich das Letzte sein,
bis auf den Epilog der noch kommen wird :)

wenn ich ehrlich bin fällt mir nicht mehr viel ein, das darauf basieren kann, dass Sasuke ein Vampir ist, zumindest nicht mehr recht viel spannendes oder außergewöhnliches :)

zuvor jedoch noch vielen Dank an meine fleißigen Reviewer <3
freut mich, dass euch das vorherige Kapitel gefallen hat =)

und nun viel Spaß beim Weiterlesen x3

Kapitel 17 - Unsterblichkeit

Tief blickte er in die Seen des reinblütigen Vampirs.
"Gut.. wenn du trinken möchtest, dann komm her."

Etwas irritiert beobachtete der Jüngere Itachi, der sich sein langes Haar auf eine Seite seiner Schulter legte, um so seinen Hals ungehindert für ihn zu entblößen.

"Wieso lässt du mich?"

Der Ältere blickte traurig in das Gesicht seines Gegenübers.

"Weil ich Sasuke durch deinen Durst nicht weiter leiden sehen kann. Sein Herz wurde von mir bereits genug gequält."

Immer noch verständnislos starrte er den Größeren an.

»Du bist ein Narr«

"Was ist nun? Ist mein Blut für dich nicht mehr schmackhaft?"

Sofort verengten sich die Pupillen des Kleineren zu Schlitzen, ehe er in einen Bruchteil der Sekunde auch schon vor Itachi stand, um diesen wegen seiner Frechheit fest gegen die Tür zu pressen.

Gelassen fielen seine Lider zu, als sich eine Hand seines Bruders sanft um seine Kehle legte, während die Andere sich zitternd vor Lust in sein Netzhemd krallte.
Der heiße stoßweise Atem des Jüngeren prallte auf seinen schutzlosen Hals.

"Vereine mich mit Sasuke.."

Genussvoll leckte der Angesprochene gerade an der erzielten Bissstelle entlang, als er die flehenden Worte seines Opfer hörte.

"Wenn ich dich beiße wirst dein jetziges Ich sterben, damit brichst du dein Versprechen."

Ein sanftes Lächeln hauchte sich auf die Lippen Itachis.

"Er wird mir erneut vergeben müssen, weil ich ihn bis in den Tod über alles lieben werde.."

»Das ist etwas, das ich nicht ändern kann und auch gar nicht möchte«

Der Vampir fletschte seine Zähne, als die Worte des Älteren in sein erstarrtes Herz vordrangen.

"Ihr Menschen widert mich an !!"

Itachi nahm die zischende Stimme des Wesens unbeeindruckt wahr, erst als dieser plötzlich von ihm abließ, öffnete er seine Augen einen Spalt, um interessiert in die einsichtigen Gesichtszüge des Blasshäutigen zu blicken.

"Was ist mit dir? Hast du nicht einen Befehl auszuführen?"

Beiden lief ein kalter Schauer über den Rücken, als sie die strenge Stimme ihres Schöpfers vernahmen.

Bedrohlich sah er in das Gesicht des Clangründers, welcher nur wenige Meter hinter Sasukes Rücken stand.

Ausdruckslos blickte er in die Augen Itachis.

"Ich kann nicht.. auch ich hab viel zu sehr Gefallen an seinem jetzigen Körper gefunden."

Madaras Gesichtszüge fielen schlagartig.

"Was soll das? So was wie Gefühle gibt es für dich nicht. Du bist ein rücksichtsloses Wesen, das tut was dir dein Meister aufträgt."

»Du irrst dich Madara. Es ist immer noch Sasuke, den du diesen Fluch auferlegt hast«

"Wenn ich mich recht entsinne hast du gesagt, dass ich weitaus ausgeprägtere Kräfte erlangen würde. Vielleicht auch die Macht sich gegen deinen Wunsch zu stellen?"

"Das werden wir sehen."

Erzürnt ließ er seinen Willen in den Körper des jungen Vampirs eindringen, sodass dieser, sich den Kopf haltend, zusammen sackte.

Augenblicklich schlang der Ältere seine Arme um den zerbrechlichen Leib seines Bruders, um diesen schützend an seine Brust zu drücken.

"Hör sofort auf damit!!"

Drohend durchdrang er die Augenpaare des Ältesten.

Süffisant erwiderte dieser den Blick des Jüngeren.

"Sonst was? Ich könnte deinem Bruder auf der Stelle jegliche Gehirnzellen zerplatzen lassen."

Das Herz Itachis begann stark gegen seinen Brustkorb zu hämmern.

»Nein«

Der Vampir roch förmlich die pure Angst, die von dem Älteren ausging.

"Keine Sorge.. das wird er nicht tun. Du bist nämlich der Einzige, der ihn töten kann und um das zu verhindern.. braucht er mich, um dich ebenso zu einen Vampir zu verwandeln."

Tief atmete der Jüngere durch.

"Wir Wesen, die sich von der Dunkelheit ernähren, fürchten jegliche Form von Licht und Wärme, deswegen meiden wir die Sonne. Doch du vom Uchiha-clan besitzt die Fähigkeit des stärksten und alles vernichtenden Feuers.."

Die Augen des älteren Bruders füllten sich mit Klarheit.

»Amaterasu.. nicht um mich zu willigen versucht er mich zu wandeln, sondern viel mehr, weil ich selbst als Vampir diese Technik nicht mehr aufbringen könnte«

Madaras Augen verengten sich zu schlitzten.

"Du redest zu viel !!"

Das Oberhaupt streckte seinen rechten Arm aus.

Im nächsten Moment vergingen die Schmerzen des Vampirs und sein Blick wurde leer. Wie in Trance wandte er sich von Itachi ab, um in die Arme seines Meisters zu laufen.

Selbst Itachi spürte die starke Kraft, die seinen Körper schon damals erstarren ließ. So konnte er auch nicht verhindern, dass Sasuke erneut Madara in die Hände fiel, allerdings aktivierte sich sein Sharingan, sodass er sich selbst schützen konnte.

"Wirklich zu schade. Nun da er dir mein Geheimnis verraten hat und sich nur noch für meine Bedürfnisse zähmen lässt, habe ich leider keine Verwendung mehr für deinen Bruder."

"Wenn du ihn tötest, werde ich dich töten!!"

Panisch fixierte er den Langhaarigen, welcher seinen geliebten Otouto an der Kehle ergriff und als Schutzschild vor seinen Körper zog.

"Genau das werde ich jetzt verhindern."

Der Urvater drückte mit den Daumen in die Halsschlagader seines Sprösslings, ehe er sich dieser mit den Lippen bedrohlich näherte.

"Sieh zu.."

Itachi traute seinen Augen nicht, als sich der Mund des älteren Vampirs öffnete und sich seine spitzen Zähne hart in den Hals seines Bruders bohrten.

Das Bild, das er sah ließ seinen Atem stocken.

Seine Sinne spielten verrückt, als der Lebenssaft des Kleineren in Mengen über den wunderschönen Körper strömte und die eine Seite des weißen Pullis fast gänzlich rot färbte.

"Nicht.. bitte.. hör auf.."

Fassungslos erzitterte das Sharingan in seinen Augen, während weiter die animalischen Geräusche beim Trinken und Aussagen des Bluts von Madara an sein Ohr drangen.

Tränen rinnen über die Wangen Itachis, während er vollkommen hilflos mitansah, wie sich die trockenen Lippen seines Bruders öffnete, um nach Sauerstoff zu ringen.

»Das werde ich nicht zulassen«

Der Wille Itachis drang in den Raum ein.

Mit einem Ruck brach er die Widerstandslosigkeit, doch ehe er dem Jüngeren helfen konnte, ließ der Älteste auch schon von ihm ab, um ihn im nächsten Moment mit einem kräftigen Wurf durch das Fenster und die Schutzbarriere, die das Versteck umgab, zu schleudern.

Das Krachen von Sasukes Rückenmark, beim Durchbruch, stoppte den Ansturm des Akatsukimitglieds.

Sofort löste er sich in einen Schwarm von Raben auf, um den harten Absturz des Kleineren, auf den Boden, zu verhindern.

Ehe der leblose Leib des Kleineren die Erde berührte, setzte sich das Gefieder wieder zu Itachi zusammen, der ihn gerade noch rechtzeitig auffing.

Nach einigen Metern, die der Ältere durch die Wucht zurück gedrängt wurde, ließ er sich auf die Knie nieder fallen, um Sasuke vorsichtig abzulegen.

Augenblicklich beugte er sich über ihn und legte eine Hand an seinen Hinterkopf, um geschockt in die glanzlosen Pupillen des Jüngeren zu blicken.

Nur noch das Zucken seiner Glieder, zeigte, dass sein Körper sich am Leben hielt.

"Sa..Sasuke.."

»Aber er kann doch nicht...«

Itachi blickte abrupt auf, als er die Schritte Madaras vernahm, der auf sie zukam.

Gefährlich durchstach er den Ältesten mit seinem Sharingan, der sofort seine Stimme erhob.

"Das würde ich unterlassen. Es sei denn, dir ist dein Bruder nicht wichtig."

Zitternd vor Hass fixierte er den Größeren.

"Wenn du mich jetzt tötest, wird Sasuke sterben. Die Heilkraft des Vampirs ist alles, was ihn momentan noch am Leben hält."

"Sollte ich dich umbringen, wird er also von deinem Fluch befreit und..?"

"So ist es. Er hat viel zu viel Blut verloren. Ein Biss von dir würde ihn retten. Allerdings würde, selbst wenn du ihn zuerst trinken lässt und mich in den letzten Minuten vor deiner Umwandlung tötest, seine Regeneration Stunden brauchen."

»Du sitzt in der Falle. Letztendlich bekomme ich was ich will«

"Verstehe.."

Itachi schloss die Lider, ehe er den Kopf seines Bruders vorsichtig auf den Boden ablegte, um sich dann zu erheben.

»Dann weiß ich was ich zu tun habe«

Mit einem Mal schlug er seine Augen, in denen sich das tödliche Bluterbe befand, erneut auf.

Madaras Pupillen zogen sich zusammen, als er schwarzes Feuer auf seinen Körper lodern sah.

"Was machst du?! Du wirst ihn damit auch töten!! Er ist viel zu schwach um zu überleben!!"

Itachi ließ Amaterasu gnadenlos mehr von seiner Haut verbrennen.

"Was meinst du damit? Ich fühle mich kerngesund."

Unglaublich blickte er zu der Stelle, an der vor wenigen Sekunden noch der geschundene Leib des Uchihasprösslings lag, ehe seine Augen zufielen und er in einen tonlosen Gelächter ausbrach. Er spürte förmlich den Blick Sasukes, der auf seinen Rücken ruhte.

"Ein Genjutsu..? Wie lange schon?"

Streng fixierte er Madara, um ihn mit beiden Augenpaaren weiterhin in seinem Jutsu gefangen zu halten.

"Seitdem du vorhin zum ersten Mal mein Sharingan erblicktest."

Der Ältere sah zu wie sich seine Arme und schließlich die restlichen Glieder in Flammen auflösten.

»Er hat sogar mir alles vortäuschen können.. Dabei fühlte sich Sasukes Blut so echt an«

"Du bist wahrlich ein Uchiha.."

Geschlagen sank der Ugründer auf die Knie, ehe sein Gesicht durch die Hitze zu schmelzen begann und bald nur noch die Wangenknochen, sowie das Kinn zu sehen war.

"Und du bist wahrlich ein Monster.. Madara.. du wirst meinen Bruder und mir nie wieder zu nahe kommen."

Der Kopf des Oberhaupts senkte sich, ehe er zum letzten Mal seine Stimme erhob.

"Vergiss nicht Itachi.. "nie wieder" ist gleich zu setzen mit "für immer" .."

Ein leises Kichern drang aus seiner zerfressenden Kehle heraus, bevor er mit einem stummen Schrei ganz von dem Amaterasu bedeckt wurde und mit dem nächsten Windstoß in den Flammen verloren ging.

Geschafft entwich das Bluterbe des Uchiha-clans aus seinen Augen, ehe er für einen Moment erlöst seine Lider schloss.

Den Älteren endlich in die Abgründe der Hölle zu schicken, hatte ihn sehr viel Kraft gekostet. Schließlich wurde auch er, durch die Illusion seinen Bruder auf so brutalste Art und Weise zu massakrieren, seelisch stark verletzt.

Sasuke hingegen fühlte wie aus dem ätzenden Brennen der Sonnenstrahlen auf seiner Haut ein angenehmes Wärmegefühl wurde.

»Das Gefühl hatte ich schon beinahe vergessen«

Überglücklich blickte er in den hellen klaren Himmel auf, ehe aus der Bisswunde an seinem Hals das gesamte dunkle Chakra an seinem Körper hinab zu den Fersen floss und letztendlich seinen Schatten wieder bildete.

Das Vampirwesen in ihm war gänzlich verschwunden.

Wild pochte sein zum Leben erwecktes Herz gegen den Brustkorb, pumpte das Blut zurück in die Zellen, sodass der Jüngere seine leichte Hautfarbe zurück bekam.

Das erste was seine schwarzen Iriden wieder erblickten, war das Antlitz Itachis.

»Unsterblich fühle ich mich nur mit dir..«

Sofort ging er auf den Älteren zu, legte eine Hand auf die Wange seines Bruders, um dessen Aufmerksamkeit zu bekommen, ehe er auch schon ihre beiden Lippen miteinander verschloss.

Aprupt schloss er den Jüngeren in eine feste Umarmung und erwiderte den Kuss mit größter Leidenschaft.

Er musste seine Augen nicht öffnen, um zu wissen welcher zarte Mund ihn gerade liebteste.

»Gott wie ich dieses Gefühl vermisst habe..«

Sasuke ließ seine Arme um den Nacken des Größeren gleiten, ehe sie sich kurz voneinander lösten, um tief in die Seen des Anderen zu blicken, die den Eigenen unbeschreiblich ähnelten.

"Na.. hast du noch Hunger?"

Ein leichtes Lächeln schmiegte sich auf die Mundwinkel der Brüder.

"Und wie.."

Verlangend spiegelten sich in seinen Pupillen das Leuchten der Sonne wieder.

Sanft wurde der Blick des Langhaarigen.

"Dann lass mich dich füttern.."

»..Mit meiner ganzen Liebe«

Und schon legten sich die fordernden einfühlsamen Lippen wieder auf die Sanften seines Otoutos.

Willig gab dieser sich den bestimmenden, jedoch wohltuenden Berührungen seines Anikis hin, während seine Lider mehr und mehr, im Genuss der Zweisamkeit, zufließen.

.
. .
.

Kisame, der gerade, zurück von der Mission, beim Hauptquartier angekommen war, beobachtete die beiden Uchihas, ehe er sein Samehada auf der Schulter abstützte und ein Grinsen über seinen Mund streifte.

"Da lässt man ihn mal für 3 Tage allein und er? Verändert sein ganzes Leben."

»Ich habe dich noch nie.. nicht mal ansatzweise.. so glücklich gesehen wie jetzt..«

Kapitel 17 - Unsterblichkeit

--ENDE--

Das wars auch schon wieder :)
hab mir Mühe gegeben das Chap etwas in die Länge zu ziehen.
ich kann nicht sagen ob der Epilog länger wird,
ich rate nur ItachixSasuke Fans dazu ihn zu lesen ;)

Danke für euer Interesse :)
bis zum letzten Kapitel <3

glg =3

Kapitel 18: Ende

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]